Gemeinde nachrichten

Ausgabe 2023 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Pitzenberg Pühret Rutzenham Oberndorf

Spatenstich "Regionale Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung"

Franz Haghofer

Pitzenberg

Liebe Pitzenbergerinnnen!
Liebe Pitzenberger!
Liebe Jugend
von Pitzenberg!

Mir kommt vor, als ob die Jahre immer kürzer werden und man glaubt es kaum, aber das Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu.
Versuchen wir, uns die letzten Wochen des Jahres noch etwas Ruhe zu gönnen und freuen uns auf ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest.

In Anbetracht der derzeitigen Lage auf der Welt, mit den dramatischen Ereignissen in der Ukraine und Israel, mit dem unsäglichen Leid, das dort passiert, können wir froh sein, dass wir hier in Österreich in Frieden leben können.

Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern, sowie Organisatoren, die uns heuer wieder bei unseren Veranstaltungen wie Kinderfasching, Gemeindeschitag, Flurreinigung im Frühjahr, Gemeindefest im August, Sommerferienprogramm für unsere Kleinen, Nikolausfest in Litzing sowie Adventroas, tatkräftig unterstützt haben, recht herzlich bedanken.
Solche Veranstaltungen können nur gelingen, wenn es einen Zusammenhalt gibt und jeder den anderen respektiert und seine Unterstützung dementsprechend schätzt.

Natürlich gilt der Dank auch allen Mamas und Papas mit ihren Kleinen, sowie allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die diese Veranstaltungen besuchen und rege daran teilgenommen haben.

Besonders erfreulich in den letzten Jahren ist die Entwicklung unseres Einwohnerstandes, der mittlerweile bei 583 Gemeindebürgerninnen und Gemeindebürger liegt. Ich begrüße auf diesem Wege alle unsere neuen kleinen Pitzenbergerinnen und Pitzenberger, sowie alle, die sich entschieden haben, bei uns in Pitzenberg sesshaft zu werden, recht herzlich in unserer Gemeinde. Allen Eltern wünsche ich alles Gute und viel Freude mit ihrem Nachwuchs.

Weiters möchte ich allen unseren Jubilarinnen und Jubilaren, die heuer einen runden oder halbrunden Geburtstag gefeiert haben, nochmals recht herzlich gratulieren und für die kommenden Jahre viel Glück, aber vor allem viel Gesundheit wünschen.
Herzlichen Glückwunsch an die Hochzeitsjubilare Anna und Johann Vogl für ihre nicht alltägliche Eiserne Hochzeit, für 65 Jahre gemeinsame Ehejahre. Alles Gute und viel Gesundheit auf eurem weiteren Lebensweg.

Ich möchte jenen mein Mitgefühl ausdrücken, denen es gesundheitlich nicht so gut geht oder die einen geliebten Menschen verloren haben. Ihnen wünsche ich vor allem viel Mut und Kraft für die Zukunft.

Am 20. Oktober feierten wir in der Ballsporthalle in Schwanenstadt bei einem feierlichen Rahmen die Volljährigkeit unserer 9 Jungbürgerinnen und Jungbürger.
Auf diesem Weg möchte ich ihnen recht herzlich zu Ihrer Volljährigkeit gratulieren und ihnen alles Gute auf ihrem zukünftigen Lebensweg wünschen. Was mich besonders freut, es haben sich heuer alle 9 Jungbürgerinnen und Jungbürger zu dieser Feier angemeldet. Dies zeigt die Wertschätzung dieser Veranstaltung.

Ein Dank wie immer an Burgi und Horst Witernig für die sehr gute Verköstigung bei unserem Seniorennachmittag am 18. November, der heuer einen neuen Besucherrekord mit 54 Seniorinnen und Senioren aufstellte. Weiters ein Dank an unseren Gemeinderat, der sich wieder aktiv unter unsere Senioren gemischt hat und es einen regen Meinungsaustausch gab.

Gratulation an die MSV Schwanenstadt mit ihrem Präsidenten Peter Aicher für die professionelle und einzigartige Veranstaltung des Oldtimer-Grandprix 2023 bei uns in Pitzenberg. Es ist nicht selbstverständlich, dass man in einem Starterfeld bei einem Oldtimer-Rennen mehrere Weltmeister von früher vorweisen kann. Peter Aicher schafft es immer wieder und man sieht die Wertschätzung dieses Grandprix, die diese Fahrer dieser Veranstaltung beimessen. Ich möchte auf diesem Wege nochmals allen MSV Mitgliedern, sowie allen Helferinnen und Helfern gratulieren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Auf diesem Weg möchte ich all jenen Pitzenbergerinnen und Pitzenbergern gratulieren, die heuer außergewöhnliche Leistungen oder Prüfungen vollbracht haben und somit ihren Berufsweg dementsprechend gestalten können.

Besonders möchte ich jedoch der Feuerwehr Rutzenham zu ihrer Jugendgruppe unter der Leitung von Johannes Baumgartner gratulieren, die mit einer Mitgliederzahl von ca. 27 Jugendlichen, darunter mittlerweile auch sehr viele aus Pitzenberg, zu einer der Größten in der Region zählt und auch bei den diversen Bewerben immer sehr erfolgreich mit Auszeichnungen nach Hause kommt.

Spatenstich für den neuen Kindergarten

Was tut sich

Endlich, am Mittwoch, dem 11. Oktober, konnten wir den Spatenstich für unseren neuen Kindergarten mit 3 Kindergartengruppen und 3 Krabbelstuben für insgesamt 99 Kinder, im Beisein unserer Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander, sowie dem Gemeindebundpräsidenten und Landtagsabgeordneten Christian Mader feiern.
Im Beisein aller beteiligten 8 Umlandgemeinden mit der jeweiligen Bürgermeisterin und den Bürgermeistern, sowie einer Gruppe Kinder des Kindergartens Oberndorf, die allen Anwesenden mit einigen Liedern schon einmal auf den neuen Kindergarten einstimmten und mit einer Schaufel ausgestattet wurden, erfolgte der Spatenstich.
Dieses Projekt ist ein Vorzeigeprojekt, das es in Oberösterreich in dieser Art noch nicht gibt. Solche Projekte können nur entstehen, wenn es ein wertschätzendes Miteinander auf Augenhöhe gibt.
Der Baubeginn durch die Firma Pesendorfer wurde in der zweiten Novemberwoche vollzogen.

Aufgrund der wachsenden Kindergartenkinder und Schüler errichteten wir heuer ein Buswartehäuschen in Pitzenbergholz, am Gamper-Parkplatz, damit die Kinder vor Wind und Wetter geschützt sind.

Weiters ist am Spielplatz in Höck ein Trinkwasserspender für die Besucher, sei es fürs Händewaschen oder Trinken, für Frühjahr 2024 geplant. Der Standort beim Brunnenhaus ist natürlich optimal, da der Weg zur Wasserentnahme sehr kurz ist.

Weiters wird heuer noch, so es die Witterung erlaubt, am Spielplatz in Pitzenbergholz, ein Calisthenics Park errichtet.
Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt mit den Gemeinden Oberndorf und Atzbach, die jeweils auch einen errichten. Diese Anlagen werden durch den Leaderverein mit 60 % gefördert und werden sicher eine Bereicherung für Alt und Jung.

Beim Straßenbau wurde heuer der Schwerpunkt auf die Erneuerung diverser Bankette gelegt sowie das Ausgießen von Straßenrissen. Dadurch verlängert man die Lebensdauer der Asphaltdecke und erspart sich hohe Investitionen bezüglich Neuasphaltierung in den nächsten Jahren.

Weiters werden wir heuer noch bei unserer Generationenallee entlang des Hinterbaches wieder 7 Bäume pflanzen.
Somit haben wir bereits 23 Bäume in den letzten drei Jahren für unsere kleinen Pitzenbergerinnen und Pitzenberger gepflanzt, dadurch bekommt jedes Neugeborene seine Pitzenberger Wurzel.

Zu den Finanzen unserer Gemeinde kann ich wie folgt berichten:
Die Gemeinde Pitzenberg ist schuldenfrei. Da wir uns in den letzten Jahren einen Überschuss erwirtschaften konnten, werden wir diesen in den nächsten Jahren sehr sorgsam einsetzen, da die zukünftigen Jahre sicher für die Gemeinden sehr herausfordernd werden. Wichtig ist, dass wir auch in den kommenden Jahren unsere Gemeinde schuldenfrei halten.

Ein Dank gilt an dieser Stelle unserem Amtsleiter Markus Wintersteiger für seinen umsichtigen und sparsamen Umgang mit unseren Gemeindefinanzen.

Zum Abschluss möchte ich meinen Bürgermeisterkollegen, dem Amtsleiter Markus Wintersteiger und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Ein Dankeschön auch an unsere Mitarbeiter im Dienstleistungszentrum 4+. Unserem Bauhofleiter Rudi Kroißböck wünsche ich mit seinem Team alles Gute und sage Danke für die gute und umsichtige Arbeit, die das ganze Jahr über geleistet wird.

Bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aller Fraktionen bedanke ich mich für die im ablaufenden Jahr geleistete Arbeit und für die gute Zusammenarbeit in der Gemeindestube und würde mich freuen, wenn wir diesen Weg in den kommenden Jahren fortsetzen.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünschen die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und ich allen Pitzenbergerinnen und Pitzenbergern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2024 alles erdenklich Gute, viel Glück aber vor allem Gesundheit.

Euer Bürgermeister

» Der Friede ist das Meisterstück der Vernunft «
Zitat Immanuel Kant

Johann Schlachter
Pühret

Liebe Pühreterinnen! Liebe Pühreter!

Wir als Verantwortliche in den Gemeinden sind täglich bemüht das Umfeld für die Allgemeinheit zu optimieren und im Idealfall die einzelnen Bedürfnisse zu berücksichtigen.

Gegenseitige Unterstützung und versuchen das Positive in den Vordergrund zu stellen, so wollen wir auch weiterhin die Zukunft gestalten.

Notfallresilienz System
Unter diesem doch etwas sperrigen Namen läuft gerade ein großes Projekt, auf und in unserem Feuerwehrhaus/Treffpunkt Pühret.
Mit dem Hauptziel der Gewährleistung eines autonomen Betriebs, vom Treffpunkt Pühret samt Feuerwehrhaus, im Falle einer Versorgungsunterbrechung durch den Stromnetzbetreiber, bis hin zu einem Blackout. Wir können dadurch die Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehr sicherstellen. Weiters sind die Räumlichkeiten unseres Treffpunkt Pühret als Selbsthilfe Basis im Krisenfall vorgesehen und durch diese Investition auch technisch abgesichert.
DI Markus Holl hat dieses Projekt von Anfang an begleitet. Den Werdegang dokumentiert. Ideen, Anforderungen, Möglichkeiten zusammengeführt, ein Schutzziel mit allen Beteiligten erarbeitet. Die umfangreiche Ausschreibung erstellt, die eingegangenen Angebote analysiert, gegenübergestellt und daraus den Vergabevorschlag erstellt. Das alles ehrenamtlich, dafür durfte ich schon in unserer Septembersitzung im Namen des Gemeinderates unseren Dank aussprechen.

DLZ4⁺ - geplante Investitionen
Im nächsten Jahr soll am Dach unseres Bauhofs eine weitere Photovoltaikanlage entstehen. Das Gebäude ist dafür sehr gut geeignet: Bestehende Einspeisemöglichkeit und große Dachfläche. Wir wollen dadurch unseren Eigenversorgungsgrad erhöhen. In Verbindung mit dem Austausch unseres Pritschenwagens in Elektro-Nutzfahrzeug erscheint diese Investition wirtschaftlich auch sinnvoller.

Wolke 8 Acht Gemeinden - Ein Kindergarten
Gegenüber von unserem Verwaltungszentrum entsteht gerade ein Gebäude nach neuesten Standards. Kinder und Pädagoginnen wird ein modernes Umfeld geboten. Dieser Kindergarten/diese Krabbelstube stehen Kindern aus acht Gemeinden zur Verfügung. Planmäßig können wir ab September 2025 längere, flexiblere Öffnungszeiten für unsere Familien anbieten. Durch unsere Kooperationsbereitschaft konnte auch hier wieder eine hohe Kostenbeteiligung durch das Land OÖ erreicht werden.

Seniorennachmittag im neuen Format
Unser traditioneller Seniorennachmittag, abgehalten im Gasthaus Mayr, ist aus bekannten Gründen nicht mehr möglich. Deshalb hat der Gemeinderat heuer in den Treffpunkt Pühret eingeladen. Mich freut es sehr, dass mehr Besucher, denn je unserer Einladung gefolgt sind. Ausgesprochen viele, allesamt positive Rückmeldungen zur Räumlichkeit; zum guten Essen (Wildgraf Kochwerkstatt) zum Foto-Rückblick (Alois Dzawik) und zur charmanten Bedienung (Gemeinderat Pühret) bestätigen unsere Entscheidung für die neue Version des Seniorennachmittags.

Sanierung Oberflächenwasser Kanal
Durch den beschädigten Kanal in Altensam wurde auch die Straße sehr

Foto: Alois Dzawik

Seniorennachmittag erstmals im Treffpunkt Pühret

in Mitleidenschaft gezogen, wodurch eine Sanierung derselben notwendig wurde. Bei dieser Gelegenheit hat sich auch gleich die KWG angeschlossen und ein Erdkabel für die angrenzenden Häuser verlegt. Ich danke allen betroffenen Anrainern für ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die so eine Baustelle mit sich bringt.

Danke an alle engagierten Personen

Egal auf welche Art und Weise du für deine Mitmenschen da bist. Ich darf im Namen der Gemeinde danke sagen und bitte um weitere tatkräftige Unterstützung unseres Gemeindewesens. Besonderes Danke gebührt allen die sich ehrenamtlich für unsere Gesellschaft engagieren. Es ist absolut undenkbar, weil unfinanzierbar, dass all die geleisteten Stunden von beruflicher Seite erledigt würden. Diese wertvollen Dienste halten unser ausgesprochen gutes System am Laufen.

Zaum kemma und mitanaund redn

Du weißt, dass ich sehr erfreut bin über jede und jeden, welche Interesse an unseren Entscheidungen zeigen. Um im direkten Austausch mit euch Fragen zu beantworten, Missverständnisse auszuräumen, eure Anliegen zu hören, meine Überlegungen zu erläutern, bin ich gerne zu einem persönlichem oder einem Gespräch in der Gruppe bereit.

buergermeister@puehret.ooe.gv.at
+43 699 191 33 006

Der Friede ist das Meisterstück der Vernunft.
(Zitat Immanuel Kant)

Dieses Zitat von Immanuel Kant geb.1724 ist aktueller denn je und anscheinend schwer umsetzbar. Sehr wenige von uns haben geopolitisch die Möglichkeit Frieden zu stiften. Wir könnten allerdings versuchen unseren Einflussbereich zu „befrieden". Wir können in unseren Familien, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, usw. die eine oder andere Unstimmigkeit ausräumen. Mit Vernunft und ein wenig gutem Willen und den richtigen Worten schaffen wir dieses Meisterstück.

Ich wünsche euch allen viel Zeit für eure Mitmenschen, frohe Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Euer Bürgermeister

» Wahre Worte sind nicht immer schön. Schöne Worte sind nicht immer wahr. «

Laozi - chinesischer Philospoh

Anton Helmberger

Rutzenham

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Gerade in der Vorweihnachtszeit bis hin zum Jahreswechsel finden sich viele Ratschläge und Texte die zum Nachdenken anregen. Vielfach nimmt man sich im Jahresverlauf kaum Zeit, man verharrt kaum einen Moment, denkt nur oberflächlich und hascht mit spärlichen Gedanken bereits über das Nächste. Nur jetzt in den vorweihnachtlichen Adventwochen fällt das bewusste Zeitnehmen etwas leichter und man unterhält sich auch über die gegenwärtige Zeit, über das politische, aber auch über das geopolitische Geschehen.

Man muss dabei nicht immer derselben Meinung sein und auch nicht immer alles verstehen. Jeder von uns hat seine eigene Prägung, Erziehung und Anschauung. Wir lernen aber nur dann dazu, wenn wir uns auf andere Sichtweisen und Diskussionen einlassen und nicht sofort werten oder urteilen. So ist es auch für mich besonders wichtig, meinen eigenen eingeschlagenen Weg immer neu auszurichten, Orientierung zu finden und Veränderungen auch für einen bewussten Weg zuzulassen. Ich verstehe es aber auch als Chance, über das nichtverstandene nachdenken zu dürfen.

Die Zitate von **„Laozi“** (chinesischen Philosophen aus dem 6 Jahrhundert v. Chr.) verlieren auch in unserer heutigen Gegenwart nie ihre Aktualität. Es sind kostbare Texte, die beim Nachdenken, letztlich aber immer aus dem eigenen Blickwinkel interpretiert werden.

Eine ungebremste Achterbahn - so könnte ich momentan die Gemeindefinanzierung der letzten Jahre beschreiben. Aus dem Krisenmodus der hohen COVID-Förderungen hin zum Aussetzen der Abgangsdeckungszahlungen - hinüber in die Zwischenfinanzierung durch den angehobenen Kassenkredit – weiter in einen enormen Anstieg der Ausgaben durch Inflation und Teuerung – ungebremst in ein Korsett von Ausgabenkürzungen des Jahres 2023 hinein in eine endlose Gerade des Finanzausgleiches der 2,4 Mrd. Euro mehr für Länder und Gemeinden verspricht. Und wenn ich nach dieser endlosen Geraden die Prognosen für das Jahr 2024 aufmerksam durchlese, dann lässt momentan nur mein persönlicher Optimismus eine gute Formulierung zu. Ungeachtet dessen sind wir in Rutzenham immer mit viel persönlichem Engagement und gezielter Sparsamkeit gut umgegangen. Dass es aber immer notwendiger wird, geplante Ausgaben abermals im Detail zu durchleuchten, ob diese auch für das kommende Jahr unbedingt notwendig sind, wird zu einem ständigen Begleiter. Eine zu Tode auferlegte Sparsamkeit lähmt und verfehlt letztlich auch sein Ziel. Es wird aber auch nicht sehr wahrscheinlich sein, dass wir unser Budget für das Jahr 2024 ausgeglichen erstellen können.

Hand in Hand fürs Kinderland - Unter diesem Motto konnte am 11. Oktober mit LH-Stv. Mag. Christina Haberlander der Spatenstich für die gemeinsame Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtung (KBBE) durchgeführt werden.
Bei diesem neuen sechsgruppigen KBBE-Projekt der acht regionalen Gemeinden stellen wir die Bedürfnisse der Kinder und Eltern in den Mittelpunkt. Der Fähigkeitserwerb in all den sozialen und integrativen Kompetenzen, sowie die entwicklungsgerechte Bewegung in Spiel und Spaß, soll in einem weiteren Kindergartengebäude auch den Pädagoginnen ihre wertvolle Arbeit für unsere Kinder erleichtern. Unbeachtet aller Vorteile aus den Synergieeffekten der Finanzierung, können wir ALLE (Kinder, Eltern und Gemeinden) eine Win-Win Situation daraus ableiten.
Die Kosten belaufen sich auf rund 3,4 Millionen Euro, wobei rund 3 Millionen Euro mit Fördermittel von Land und Bund finanziert werden. Wir schaffen uns als Gemeinde Rutzenham durch diese Beteiligung ergänzende Möglichkeit zum bestehenden Kindergarten in Bach. Mit einem 2%igen Anteil ergreifen wir vor allem im Bereich der Krabbelstube eine weitere Absicherung der Betreuungsplätze für unsere Familien.

Sind wir anders? - Ja, das sind wir. Oft genug höre ich: "Aber was ist das Besondere in Rutzenham?" Es liegt eigentlich nur in der Aufmerksamkeit des außenstehenden Betrachters, der in der Gestaltung um unsere Gemeinde das Besondere darin sieht. Dieses Besondere lässt sich auch im Schulprofil unser kleinen aber nicht unbedeutenden Volksschule lesen. Ein Leitbild, dass mit einer zukunftsorientierten, einer modernen und werteorientierten Pädagogik die unverwechselbare Handschrift unserer Direktorin Fau Birgit Trauner trägt. DANKE dafür. Es darf aber auch erwähnt werden, dass unsere Direktorin am 4. Oktober aus den Händen des Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer in den Linzer Redoutensälen das Ernennungsdekret zur Schulleiterin unserer Volksschule überreicht

bekommen hat. Liebe Birgit, die Bildungsdirektion unterstreicht damit dein Engagement und deine besondere Achtsamkeit um unsere Volksschule in Bach.

„Je mehr Verbote, umso ärmer der Mensch“ „Lozi“
Alles steht einem Offen, alle Möglichkeiten vor der Tür und das Erwachsensein, schneller da als erhofft. Loszulassen, eigene Entscheidungen und eigene Wege zu gehen - ist Freude und Ansporn zu gleich. Goodbye, jedoch die Zeit der Unbekümmertheit.
Mit der Jungbürgerin 2023 in Schwanenstadt durften wir auch Amelie Reiter den Jungbürgerbrief überreichen.
Liebe Amelie, alles erdenklich GUTE für deinen weiteren Lebensweg, für die gewählte Studienzeit in Salzburg viel Erfolg - aber auch ein HALLO in der Welt der Erwachsenen.

„Join the future“ - Hitzewelle und Überschwemmungen - Hinter uns liegen sie die Berichte des Sommers 2023. Unser Bewusstsein im Hinblick auf den Klimawandel wächst. Im Energiewirtschaftsbericht ist die Notwendigkeit und das Ziel, dass es damit zu erreichen gibt, klar. Bis 2040 soll Österreich klimaneutral sein, und das bedeutet, dass der anfallende Strombedarf in doppelter Höhe durch erneuerbare Stromquellen erzeugt werden soll und Energiecontrolling zum Alltag gehören wird. Es hat sich aber bereits in Rutzenham gezeigt, dass, wenn wir ALLE es ernst nehmen, dann plötzlich der Netzbetreiber seine Pflicht zu erfüllen hat und den überfälligen Netzausbau umsetzen muss.

So haben sich durch die Preisturbulenzen beim Strompreis im letzten Jahr viele für eine Photovoltaikanlage am eigenen Haus entschieden. Die daraus entstandenen Spannungsunsicherheit in der Schladersiedlung konnte nur durch eine verbesserte Netzkapazität im östlichen Teil von Bach gelöst werden.

Auch in der Verwaltungsgemeinschaft versuchen wir den Eigenbedarf durch unterschiedliche PV-Varianten autark zu gestellten. Der Verbrauch in den öffentlichen Gebäuden, Straßenlaternen und einem geplanten neuen E-Auto für das DLZ4^{+} (Bauhof) im Jahr 2024, sollen berücksichtigt werden.

Bei den möglichen Erweiterungsvarianten der bestehenden PV-Anlagen könnten am Bauhofgebäude (DLZ4^{+}) 125 KWp, auf der Volksschule Bach 77 KWp und am Kindergarten Bach 27 KWp zusätzlich errichtet werden. Es müssten aber beim Bauhof und bei der Volksschule Bach die bestehenden Netzkapazitäten durch einen Ausbau erhöht werden.

„Repair Cafe“ - Reparieren statt Wegwerfen. Repariere mit Hilfe von Profis kostenlos dein Lieblingsobjekt und genieße dabei Kaffee, Tee und Kuchen. Ein tolle Initiative von Barbara Egger, die in unserer Verwaltung eigentlich für die Buchhaltung Verantwortung trägt. DANKE liebe Barbara Egger, dass das erste Repair Cafe am **Freitag, den 9. Februar 2024 von 14 bis 17 Uhr** abgehalten wird. Durch das gemeinsame Reparieren wird ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft gesetzt. Rohstoffe, Energie und Müll werden eingespart und dem instandgesetzten Teil weitere Lebenszeit geschenkt.

Ein Danke an ALLE, die sich im abgelaufenen Jahr 2023 für unsere Gemeinde und für das Wohl eines gelingenden Miteinander eingesetzt haben.

Weiters ist das konstruktive Arbeiten im Gemeinderat, in der Verwaltung und im Bauhof zu erwähnen. Auch hier steht das Gemeinsame und das Gestaltende im Mittelpunkt.

Glückwünsche denen, die Eltern geworden sind. Kraft für den bevorstehenden Weg jenen, die im vergangenen Jahr einen geliebten Menschen verloren haben.

Geschätzte Gemeindebürger:innen, liebe Nachbarn, ich wünsche euch in einer vorweihnachtlichen Stille die richtigen Worte für eine innere Einkehr. Eine offene Tür der Begegnung mit den Menschen, die einem Geborgenheit und Glück geben, aber vor allem für das bevorstehende Jahr 2024 alles erdenklich GUTE.

Euer Bürgermeister

Der Rutzenhamer Gemeindevorstand mit der einzigen Jungbürgerin 2023: Amelie Reiter

» Die guten alten Zeiten sind jetzt! «

Rupert Imlinger

Oberndorf

Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger
von Oberndorf!
Liebe Jugend!

Wieder ist ein Jahr vorbei und vieles hat sich auch in diesem Jahr wieder ereignet. Ich hoffe, dass das Positive überwiegt und Sie zufrieden auf das Jahr zurückblicken können. Wenn es nicht so ist, dann wünsche ich Ihnen viel Kraft, Mut und Zuversicht.

Wir feiern bald Weihnachten, für viele ein Familienfest mit verschiedensten Ritualen. Rituale und Feste geben uns Sicherheit, die wir in unserer unsicheren Zeit ganz notwendig brauchen. Sie heben uns aus dem Alltag heraus, doch täte es uns gut, manchmal mehr auf das Wesentliche zu schauen. Weihnachten sollte vor allem ein Fest der Liebe sein. Vergessen wir nicht auf Menschen, denen es nicht so gut geht. Sei es in unserer unmittelbaren Umgebung, in der Nachbarschaft oder Bekanntschaft. Aber auch die Kriege, die auf der Welt toben, die Unwetterkatastrophen, und die vielen Menschen in Not sollten uns nicht kalt lassen. Oft wird mir hier erst bewusst, wie gut es uns eigentlich geht. Deshalb bin ich sehr froh, dass es auch in unserer Gemeinde viele Menschen gibt, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen und da sind, wenn sie gebraucht werden.

DANKEN darf ich allen, die sich auch dieses Jahr wieder ehrenamtlich in den verschiedensten Organisationen und Vereinen engagiert haben oder durch aktive nachbarliche Beziehungen zu einem guten Miteinander beigetragen haben. Auch für das gute Klima am Gemeindeamt, im Gemeinderat und unter uns fünf Bürgermeistern bedanke ich mich ebenfalls sehr.

ESSEN AUF RÄDERN funktioniert dank der ehrenamtlichen Zusteller:innen sehr gut.
Zwanzig Personen werden mittlerweile schon beliefert in der Gemeinde Oberndorf. Das Essen wird im Seniorenheim Schwanenstadt zubereitet und wird großteils sehr gelobt. Am besten funktioniert die Abwicklung in der Küche und der Transport, wenn Umbestellungen nur in Ausnahmefällen erfolgen. Zusätzliche freiwillige Fahrer sind herzlich willkommen.

Der gemeinsame **Kindergarten und die Kleinkindbetreuung** sind im Bau. Je nach Witterung sollen heuer noch Rohrleitungen, Anschlüsse, Fundamente und Bodenplatte errichtet werden.
Im Februar 2024 geht es dann weiter.

Das geplante **Arzthaus**, das neben dem Kindergartenneubau mitgeplant wurde, ist noch nicht in Auftrag gegeben worden. Es hat sich bis jetzt kein Arzt oder Ärztin für diesen Standort interessiert, aber auch die Kosten von 1 Mill. Euro sind sehr viel Geld für unsere Gemeinde in finanziell schwierigen Zeiten. Wir wollen noch abklären, ob in unserer Region ein ärztliches Primärversorgungszentrum möglich ist. Dieses würde dann im Gegensatz zu einer Hausarztpraxis mit bis zu 1,5 Mill. Euro gefördert. Ein neues Gesetz wurde dazu erst im August 2023 beschlossen und die Verordnungen dazu sind uns zurzeit noch nicht bekannt. Das muss noch vorher abgeklärt werden, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann. Ich freue mich auch über Unterstützung aus der Bevölkerung auf unserer Suche nach einem Arzt bzw. eine Ärztin.

Ein Vortrag mit dem Physiker **Werner Gruber,** den der Verein WI(E)SO am 31.10.23 im VAZ organisierte, hat mich sehr nachdenklich gemacht. Er erklärte in sehr einfachen Worten und Bildern, warum der Klimaschutz derart wichtig ist. Und dass es wirklich schon 5 vor 12

Ein Teil des Teams von "Essen auf Rädern"
1. Reihe von links: Johann Nickl, Gabi Humer, Maria Fellinger, Marianne Wohlschläger-Aichinger, Gerti Mayr, Josef Mayr, Michael Pucher
2. Reihe von links: Hermann Starlinger, Bgm. Rupert Imlinger, Brigitte Nickl, Hermann Wohlschläger-Aichinger, Heinz Hinterleitner, Doris Riepler
3. Reihe von links: Maria Imlinger, Flori Oberhumer, Josef Huber, Franz Sommerauer

ist und wir keine Zeit mehr verlieren dürfen, unseren Lebensstil zu ändern und jeder seinen Beitrag zum aktiven Klimaschutz leisten muss.

Um einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz und Betriebskosteneinsparung zu leisten, wollen wir noch weitere **PV-Anlagen** errichten. Am Gemeindeamt produziert seit Jahren eine 20 kWp Anlage für uns Strom. Am DLZ-Bauhof, Kindergarten und am VAZ wird noch eine größere kWp-Leistung dazu kommen. Weiters soll 2024 im Bauhof DLZ 4+ ein Elektroauto angeschafft werden.
Unsere Gemeindegebäude (Amt, VAZ, Bauhof, Kindergarten) und die Gemeindestraßen sind in einem vergleichsweisen sehr guten Zustand. Es hat sich bewährt, regelmäßig zu investieren, dies soll auch 2024 erfolgen.

Das neue **Gemeindeamt und der Veranstaltungssaal** wurden am 18.09.2008 in Betrieb genommen. Seit fünfzehn Jahren haben wir das zeitgemäße Verwaltungsgebäude und den Veranstaltungssaal zur Verfügung. Vieles hat sich dadurch sehr positiv entwickelt, wie zB das barrierefreie Gemeindeamt mit qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen.

Aber auch der Veranstaltungssaal wird viel genutzt für zB Senioren-Café, WI(E)SO-Veranstaltungen, Turnen, Yoga, Martinsfest, Oberndorfer Advent, Kinderfasching, Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Sitzungen, Vorträge Bürgerinformationsveranstaltungen, und vieles mehr.

Eine dieser Bürgerinformationsveranstaltungen fand vor ein paar Wochen in Oberndorf statt.
Es ging um **ein Nahwärmeprojekt** in Zusammenarbeit mit der Firma JOKA, mit dem wir im ersten Ausbauschritt Teile von Oberndorf mit Wärme versorgen können. Es gibt dazu schon seit längerem durch meine Initiative mit den Joka-Werken Gespräche. Jeder Haushalt aus der Hausruckgasse, in "Am Schwanbach", im „unteren Oberndorf", sowie Teile der Atzbacher Straße wurden zu der Info-Veranstaltung am 16.10.2023 eingeladen. Die Veranstaltung war sehr positiv, es wurde eine Liste erstellt, wer Interesse an einem Anschluss an eine Nahwärme hat. Jedoch ist die Verwirklichung dieses Projektes abhängig von der Anzahl der Interessenten, und diese sind momentan noch zu wenig!
Klimaschutz, Abhängigkeit vom Ausland…. Vieles spricht für ein Nahwärmesystem. Immer nur von anderen verlangen, dass etwas fürs Klima geschieht oder sich auf die Straße zu kleben, bringt uns meiner Meinung nach nicht weiter. Jeder sollte dort aktiv werden, wo er die Möglichkeit dazu hat.
Dieses Projekt könnte ein Beitrag für unser Klima sein!

Die **Feuerwehr Schwanenstadt-Oberndorf** wählte im Frühjahr 2023 ein neues Kommando, nachdem Walter Pfeiffer diese Funktion zurücklegte – ein großes Danke an ihn für seinen jahrelangen Einsatz als Kommandant. Neuer Kommandant der Feuerwehr ist Andreas Imlinger (Neffe) aus Pitzenberg. Näheres steht in der neuen Feuerwehrzeitung, die bei der kommenden Haussammlung ausgeteilt wird. Im Jahr 2024 wird der schon früher beschlossene Tankwagentausch erfolgen. Die Kostenbeteiligung von Oberndorf beträgt nach Abzug der Landesförderung ca. 50.000 Euro.

Mit dem Wunsch, dass wir mit Zuversicht und Frieden den Jahreswechsel erleben können, möchte ich meine Zeilen beenden. Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenstellendes Jahr 2024!

Euer Bürgermeister

Rupert Imlinger

5+

WERDE TEIL DES TEAMs

Starte deine **KARRIERE** als **Lehrling im Beruf**
BÜROKAUFMANN(FRAU) / VERWALTUNGSASSISTENT (M/W/D)

Wir unterstützen **„Lehre mit Matura“**

UNSERE ERWARTUNGEN:
- Freude im Umgang mit Menschen
- Freude Neues zu lernen
- Engagement und Teamfähigkeit

UNSERE LEISTUNGEN:
- Fundierte und breite Ausbildung
- Vielseitiges Aufgabengebiet
- Ein gutes Betriebsklima

FAKTEN:
- Lehrbeginn: 01.09.2024
- Lehrzeit: 3 Jahre
- Berufsschule in Gmunden

DEINE SCHRIFTLICHE BEWERBUNG
RICHTEST DU BITTE BIS 31. JÄNNER 2024 AN:
Gemeindeamt Pitzenberg, Atzbacher Straße 20
4690 Oberndorf bei Schwanenstadt oder
office@verwaltungszentrum5plus.at

Der Bewerbung bitte einen Lebenslauf und Abschlusszeugnisse der 7. und 8. Schulstufe beilegen.

Die detaillierte Stellenausschreibung findest du unter
www.verwaltungszentrum5plus.at oder über den QR Code:

Rückfragen bei: Amtsleiter Markus Wintersteiger
Telefon +43 7673 23 56 20

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG
08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:15 Uhr

DIENSTAG - FREITAG
08:00 - 12:00 Uhr

TELEFON

+43 7673 23 55
+43 7673 23 56
+43 7673 24 45

WEBSITE & E-MAIL

www.verwaltungszentrum5plus.at
office@verwaltungszentrum5plus.at

Um **Wartezeiten zu vermeiden**, wird generell für größere Anliegen (zB Reisepassantrag, Bauangelegenheiten, ID Austria, ...) eine **Terminvereinbarung empfohlen.**

Außerhalb der **Öffnungszeiten** stehen wir Ihnen **nach** vorheriger **Terminvereinbarung** für Ihre Anliegen auch persönlich zur Verfügung.

Pitzenberg

EHRUNG VON JOHANN STÖHR

Johann Stöhr hat in den 30 Jahren seines Wirkens in der Gemeindepolitik der Gemeinde Pitzenberg einen maßgeblichen Beitrag für die positive Entwicklung geleistet.

In unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden wurden durch ihn nicht nur die gemeindepolitischen Agenden geprägt, sondern auch durch die immer tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit auf eine sparsame Umsetzung von Projekten Wert gelegt.

Er hat nicht nur die Entwicklung der Gemeinde nachhaltig beeinflusst. Als ehrenamtlicher Obmann der Wassergenossenschaft Höck leistet er auch hier seinen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft.

Wir gratulieren dir lieber Hans zu der Bundesauszeichnung, "Die goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich" und danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz für unser Pitzenberg.

Foto: Land Oberösterreich

Landesrat Markus Achleitner, Johann Stöhr, Eva Stöhr, Bürgermeister Franz Haghofer

DUALE ZUSTELLUNG

Versendung der Gemeindevorschreibung per E-Mail

Die Nutzung des E-Mails für die Versendung von Dokumenten ist ein normaler Bestandteil unseres Kommunikationsalltages geworden.

Bei **Interesse** an der Zustellung per Mail, schicken Sie uns einfach eine **E-Mail von der E-Mail-Adresse, an die künftig die Vorschreibung gesendet** werden soll mit

- dem **Betreff** „Duale Zustellung“
- Ihrer **Kundennummer**
- Ihrem **Namen**
- Ihrer **Anschrift**
- der **Objektadresse**
- Ihrer **Telefonnummer** und
- zB mit dem **Text** „JA, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten“

Das E-Mail schicken Sie bitte an:
obermaier@verwaltungszentrum5plus.at

Sie erhalten dann die Vorschreibung der Gemeinde nicht mehr per Post, sondern eine E-Mail der Gemeinde mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung und helfen dabei der Gemeinde Porto zu sparen und durch weniger Papier die Umwelt zu schonen.

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an die Finanzverwaltung:
+43 7673 23 55 17, +43 7673 23 56 17
+43 7673 24 45 17

ABBUCHUNGS-AUFTRAG

für Gemeindeabgaben

Um Ihnen eine Vereinfachung der Zahlung für die Gemeindeabgaben anbieten zu können wäre ein Abbuchungsauftrag für alle anfallenden Gemeindegebühren und Steuern (Kanalgebühr, Müllgebühr, Grundsteuer, Hundeabgabe etc.) eine Erleichterung für Sie.

Falls Sie sich für diese Lösung entscheiden, hat das folgende Vorteile für Sie:

- Sie brauchen nicht an Zahlungstermine denken. Das erledigen wir alles für Sie.
- Sie zahlen immer den korrekten Betrag und immer pünktlich zum Fälligkeitstag.
- Sie brauchen sich nicht über allfällige Mahnungen und Mahngebühren ärgern.

Wie Sie sich anmelden können:

- Beantragen Sie das Anmeldeformular per Mail unter folgender Adresse: obermaier@verwaltungszentrum5plus.at
  Wichtig: Angabe von Objektadresse oder EDV.Nr. erforderlich!
  Haben Sie Grundstücke in mehreren Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft, dann geben Sie uns das bitte bekannt
- Persönlich am Gemeindeamt
- Beim zuständigen Geldinstitut Abbucher beantragen

UM 5 EURO NACH LINZ

2 Tickets für OÖ Verkehrsverbund im Gemeindeamt erhältlich

Unter dem Motto „Weniger CO_2 – ich bin dabei!“ hoffen wir auf Umsteiger.

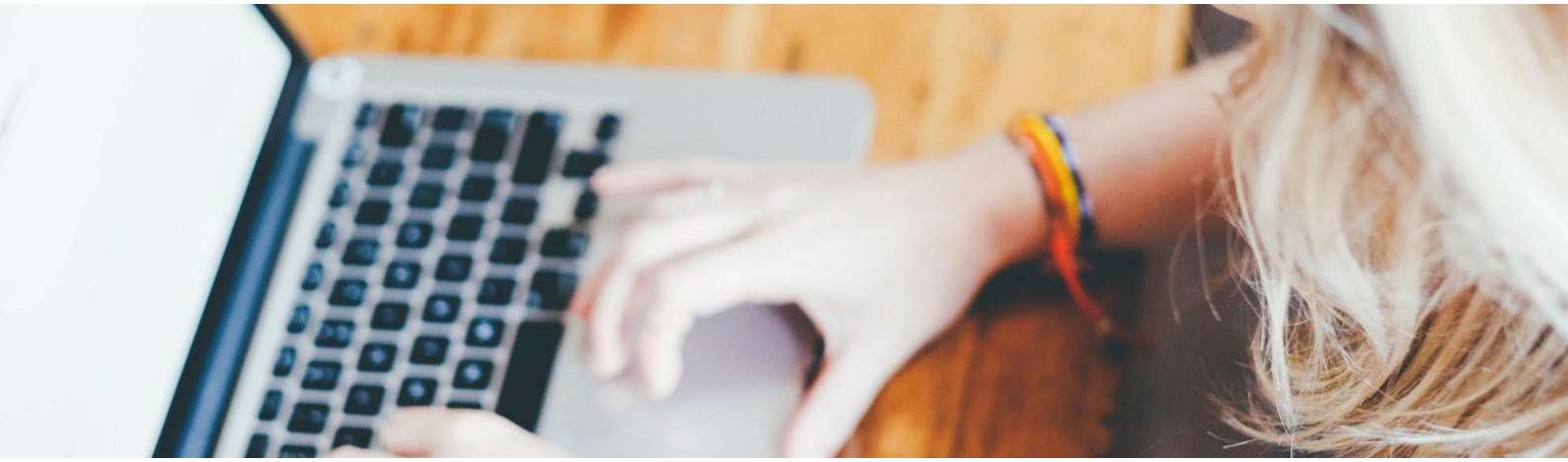
Unsere GemeindebürgerInnen können das Angebot von 2 Tickets für die Bahnstrecke Vöcklabruck bis Linz für die ÖBB & Westbahn sowie alle öffentlichen Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes im Stadtgebiet von Linz (Kernzone), sei es für Ausflugs-, Kultur-, Amts- und Einkaufsfahrten, Arztbesuche, ... nützen.

Regelung

- Maximal 2 Entlehnungen pro Monat und Person (1 Entlehnung = 1 Tag, ausgenommen Feiertage und Wochenenden)
- Reservierung der Tickets maximal 2 Wochen vor Inanspruchnahme
- Pro Entlehnung wird eine Gebühr von € 5,00/Ticket eingehoben
- Derzeit stehen 2 Tickets pro Tag zur Verfügung

Die Reservierung der Tickets ist per Telefon oder vor Ort im Verwaltungszentrum 5+ möglich.

+43 7673 23 55
+43 7673 23 56
+43 7673 24 45



WWW.VERWALTUNGSZENTRUM5PLUS.AT

Mit der Gem2Go-App am Laufenden bleiben

Im September ging unsere neue Website für die fünf Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft 5⁺ online. Im Hintergrund wurde an einem Redesign und der Zusammenführung unserer beiden Websites (4⁺ & Schlatt) zu einem gemeinsamen Informationsportal für unsere fünf Gemeinden gearbeitet.

Die **Websites** des **Verwaltungszentrums 5⁺ und** der **fünf Gemeinden** sind unter folgenden Web-Adressen zu finden:

www.verwaltungszentrum5plus.at
www.pitzenberg.ooe.gv.at
www.puehret.ooe.gv.at
www.rutzenham.ooe.gv.at
www.oberndorf.ooe.gv.at
www.schlatt.at

Immer aktuell mit der Gem2Go App am Handy

Mit der Neugestaltung kam es zu einigen Änderungen bezüglich der Benachrichtgung von neuen Inhalten auf der Website bzw. bei den Terminerinnerungen.

Bei nachstehenden Punkten können Sie nun Ihre Erinnerungen/Benachrichtigung **individuell und neu auch gemeindespezifisch** einstellen:

- **Gemeindenachrichten**
- **Müllabfuhrtermine**
- **News, Amtstafel**
- **Veranstaltungen**

Gemeindenachrichten

Sobald neue Gemeindenachrichten online gestellt werden, informieren wir Sie künftig mittels News-Beitrag darüber. Wenn Sie die **Push-Mitteilungen in der Gem2Go App für News** aktiviert haben, werden Sie auch **automatisch darüber verständigt**.

Müllabfuhrtermine

Wie kann ich mich in Zukunft an Mülltermine erinnern lassen?

1. PER PUSH-NACHRICHT

- Über die Gem2Go App (seit 5. September zum Download bereit)
- Gem2Go App meiner Gemeinde herunterladen
- und die Push-Benachrichtigung für meine Adresse einstellen.
- Tag und Uhrzeit der Benachrichtigung frei wählbar

2. Per Mail benachrichtigen lassen

Über die jeweilige Website – Unter **„Bürgerservice – Abfallentsorgung - Müllinfoservice“ registrieren** und weiterhin Mails mit der Erinnerung erhalten. Dazu dann in der **„Meine Seite“ („BÜRGERSERVICE - SERVICE - MEINE SEITE“) unter „Abos - Müllinfo“** die gewünschten Benachrichtigungen abonnieren.

www.pitzenberg.ooe.gv.at
www.puehret.ooe.gv.at
www.rutzenham.ooe.gv.at
www.oberndorf.ooe.gv.at

News, Amtstafel

Hier können Sie über die Gem2Go App ebenfalls von Ihrer bevorzugten Gemeinde/Ihren bevorzugten Gemeinden die Push-Mitteilungen aktivieren.

Veranstaltungen

Veranstaltungen werden im Veranstaltungskalender in jener Gemeinde eingetragen, wo die Veranstaltung stattfindet. (Veranstaltungsort)
Wollt ihr weiterhin aktuell über alle Veranstaltungen in den 5⁺ Gemeinden oder Nachbargemeinden informiert werden – dann fügt euch ganz einfach in der Gem2Go App auch weitere Gemeinden hinzu und lasst euch auch dort über neue Veranstaltungen oder mehr (Amtstafel, News, ...) verständigen.
In der Kalenderwoche 36 wird der bisherige Veranstaltungsnewsletter eingestellt.

Zum Download:

Ihr Beitrag auf der neuen Informationsplattform

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit eine Veranstaltung, die in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft 5⁺ stattfindet, zu bewerben oder Ihren Verein, Ihre Gruppierung o.ä. mit Sitz im 5⁺ Gemeindegebiet vorzustellen.

- **Veranstaltungen eintragen**
  Veranstaltungen werden im Veranstaltungskalender auf der Website in jener Gemeinde eingetragen, wo die Veranstaltung stattfindet. (Veranstaltungsort)
  Hierfür legen Sie sich in der jeweiligen Gemeinde einen Benutzer auf der entsprechenden Gemeinde-Website unter **„BÜRGERSERVICE - SERVICE - MEINE SEITE“** an.

- **Verein, Gruppierung, ... vorstellen**
  Im Bereich **„LEBEN - Freizeit, Tourismus, Wirtschaft“** können Sie Ihren Verein, Ihre Gruppierung o.ä. auf der entsprechenden Gemeindewebsite vorstellen und selbstständig bearbeiten.
  Melden Sie sich dafür auf der jeweiligen Website unter **„BÜRGERSERVICE - SERVICE - MEINE SEITE“** an.

Bestehende Benutzer 4⁺ Seite

Aus technischen Gründen können leider die bestehenden Einträge und Benutzer von unserer bisherigen Website www.verwaltungszentrum4plus.at nicht übernommen werden.

Wir ersuchen daher alle bestehenden Benutzer sich in ihrer Gemeinde (gegebenenfalls in mehreren Gemeinden) unter **„BÜRGERSERVICE -SERVICE - MEINE SEITE“**- neu zu registrieren und die Infos über den Verein, die Gruppierung, die Firma usw. sowie bereits eingetragene Veranstaltungen neu einzugeben.

SCHNEE-RÄUMUNG

Es muss wiederholt darauf hingewiesen werden, dass das **Parken bzw. Abstellen von Fahrzeugen und Ablagerungen auf Gemeindestraßen sowie Ortschaftswegen ausdrücklich**

v e r b o t e n

ist. Nachdem die Schneeräumung bereits in den Nachtstunden beginnt, sollte der Einsatz im eigenen Interesse nicht durch unzulässiges Fahrzeugparken und Abstellen von sonstigen Geräten oder Ablagerungen von Baumaterial etc. auf öffentlichem Gut behindert werden.

Gehsteigräumung und -streuung

Wir weisen darauf hin, dass eine fallweise Gehsteigräumung durch das Dienstleistungszentrum 4+ die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.
Die Gemeinde übernimmt die Räumung oder eventuell auch Streuung der Gehsteige nur dann, wenn ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz organisatorisch auch möglich ist.

FEUERWERKE

Richtiger Umgang

Das Abschießen von Feuerwerken beschränkte sich mittlerweile nicht mehr nur auf Silvester. Es wird auch anlässlich sonstiger Festtage praktiziert. So schön ein solches Feuerwerk auch ist, es hinterlässt jedoch hässliche Spuren und Überreste in der Umwelt.

Nach dem Winter verschwindet der Schnee von Wiesen und Feldern, da kommen die Überreste der Feuerwerke – im speziellen der Silvesterraketen – zum Vorschein.

Ganz besonders davon betroffen sind die Landwirte, auf deren Grundstücken diese Feuerwerke abgeschossen wurden. Die Bewirtschaftung dieser Grundstücke ist dadurch stark beeinträchtigt - Rückstände können für Tiere sogar tödlich sein.

Landwirte hätten die Möglichkeit, Klage wegen Flurschadens einzubringen.

Es wird daher gebeten, bei Abschuss eines Feuerwerkes anschließend den verbleibenden Müll wegzuräumen. Man macht dies sicherlich im eigenen Garten so - da sollte man dies erst recht auf fremden Grundstücken voraussetzen.

„Wohin mit abgeschossenen Feuerwerkskörpern und Blindgängern?“

- **Nicht ins ASZ!**
  Altstoffsammelzentren dürfen ausnahmslos **keine abgeschossenen Feuerwerkskörper, Abschussbatterien und pyrotechnischen Versager, also Blindgänger,** annehmen, da diese per Gesetz kein Abfall sind.

- **Blindgänger – zurück zum Verkäufer!** Bei **pyrotechnischen Versagern ist der Verkäufer verpflichtet diese zurückzunehmen.**
  Ist dieser nicht mehr auffindbar (mobile Händler), könnte man eine Retournierung bei „irgendeinem“ Pyrotechnikverschleißer versuchen, verpflichtet ist dieser jedoch nicht diese anzunehmen. Beim Einkauf, sollte dies bereits angedacht werden.

- **Nur komplett ausgebrannte Karton- und Feuerwerksreste** dürfen **nach einer vollständigen Auskühlung** über den **Hausmüll** entsorgt werden.

CHRISTBAUM SAMMEL-AKTION

Christbäume können **bis Montag, den 15. Jänner 2024 kostenlos** bei folgenden Sammelplätzen abgegeben werden:

PITZENBERG, PÜHRET, RUTZENHAM, OBERNDORF

Kompostierung Übleis
4904 Atzbach, Ritzling 19

OBERNDORF

- Wiese neben Parkplatz hinter dem Gemeindeamt
- Am Schwanbach - alter Altstoffcontainervorplatz
- Einwartinger Straße - neben den Altglascontainern

NIEDERHOLZHAM

- Hangler-Haus (vlg. Hias)
- Altglascontainervorplatz

ACHTUNG:
Es dürfen ausschließlich nur Naturchristbaumarten in abgeräumtem Zustand (ohne jegliche Beschmükkungsreste) abgegeben werden, um die Bäume einer Wiederverwertung zuführen zu können.

UMSTIEG VON HANDY-SIGNATUR AUF ID AUSTRIA

ID Austria löste am 5.12.2023 die Handy-Signatur endgültig ab

Die ID Austria ermöglicht den Nachweis der eigenen Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten. Sie ist somit Ihr Schlüssel zu den e-Government Anwendungen und stellt eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte dar. Der reguläre Betrieb der ID Austria startete am 5. Dezember 2023 – seither ist eine Authentifizierung mit ID Austria erforderlich, um weiterhin auf digitale Services zugreifen zu können.

Infos & Anleitung zur Umstellung auf ID Austria

Handy-Signaturen können, so lange das Zertifikat gültig ist, bei der Durchführung eines Logins auf ID Austria umgestellt werden.
Bürger:innen können sich dazu in der App „Digitales Amt" anmelden oder bei einer Web-Anmeldung (zB auf www.oesterreich.gv.at) den Link „Umsteigen von Handy-Signatur auf ID Austria" wählen.

Wenn die Handy-Signatur behördlich ausgestellt wurde (durch Gemeinden, BH, Finanzämter etc.) kann auf die ID Austria mit Vollfunktion umgestellt werden.

Wenn die Handy-Signatur nicht behördlich ausgestellt wurde (z.B. von der Sozialversicherung, von Banken, Post etc.), kann sie auf eine ID Austria mit Basisfunktion (Anmelden und Signieren) umgestellt werden.
Die ID Austria übernimmt bei der Umstellung die restliche Gültigkeitsdauer der Handy-Signatur. **Eine ID Austria mit Vollfunktion kann von österreichischen Staatsbürger:innen einfach online unter www.a-trust.at/meine-id-austria/verlaengerung verlängert werden.**
Eine ID Austria mit Basisfunktion kann jedoch nicht verlängert werden. Hierzu muss eine Registrierungsbehörde persönlich aufgesucht werden.

Ausländische Staatsangehörige können die ID Austria nicht online verlängern. Hier ist der Besuch einer Landespolizeidirektion notwendig, um eine neue ID Austria zu registrieren.

Wenn eine Handy-Signatur oder ID Austria bereits abgelaufen ist, kann sie nicht mehr umgestellt oder verlängert werden.

Sie haben bereits eine Handy-Signatur?

Schritt 1
In der aktuellsten Version der App „Digitales Amt" anmelden. Im Zuge der Anmeldung wird Ihre Handy-Signatur bereits auf die ID Austria umgestellt.

Hinweis: Falls Ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde (zB via Post), ist für die Vollfunktion – ein Behördengang notwendig.

Bitte unbedingt einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren!

Schritt 2
Nummer des gültigen Reisepasses oder Personalausweises eingeben.

Schritt 3
Signatur-Anfrage unterschreiben und abschließen.

Fertig!
Die Registrierung ist abgeschlossen und Ihre ID Austria einsatzbereit.

Sie beantragen in Kürze einen neuen Reisepass/ Personalausweis?

SIE KÖNNEN DIE ID AUSTRIA MITBEANTRAGEN

Die Passbehörde bietet Ihnen an, den behördlichen Teil des ID Austria Registrierungsprozesses direkt durchzuführen. Sie können aber auch darauf verzichten.

Voraussetzungen für Vollversion

- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Aus Sicherheitsgründen muss Ihr Smartphone mit entsprechender aktueller Software Version ausgestattet sein.
- Android-Smartphones mit aktivierter Fingerabdruck-Funktion
- Apple-Smartphones mit aktivierter Touch-ID-Funktion bzw. Face ID
- Aktuellste Version der App "Digitales Amt"
- gültiger Reisepass oder Personalausweis
- Passfoto (nicht älter als 6 Monate)

Österreichische Staatsbürger:innen können die ID Austria im Verwaltungszentrum 5⁺ beantragen. Bürger:innen mit anderer Staatsbürgerschaft wenden sich hierfür bitte an eine Landespolizeidirektion.

Vorteile

- Sie bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft,
- ermöglicht die Unterschrift digitaler Dokumente,
- ist kostenlos,
- erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards,
- Basis für die digitale Ausweisplattform und zahlreiche weitere Anwendungen,
- seit 2023 auch EU-weit nutzbar.

Fragen und Terminvereinbarung:

Verwaltungszentrum 5⁺
+43 7673 23 56
office@verwaltungszentrum5plus.at

GESUNDE SCHULKÜCHE BACH

GSUND & GUAD

Kocht auch für: Kindergarten Bach & Atzbach!

DAS TEAM

"Die Kinder sollen was Gscheites zum Essen bekommen, dafür gebe ich 120%!"

Birgit Grünbacher

"Wir kochen ohne Fertigprodukte!!"

Anita Wintersteiger

Bild: Auch daheim schmeckt das Erdäpfelgulasch mit Brot und Apfelmus - einfach herrlich!

BLICK IN DIE KÜCHE

Neulich habe ich der Bacher Schulköchin - Birgit - auf die Finger gesehen und war echt überrascht! Im Kindergarten werden wir Eltern immer wieder mal dazu angehalten unseren Kindern eine gesunde Jause einzupacken. Dass das Mittagessen im Kindergarten auch gesund sein sollte wurde überlagert von Gedanken an mein eigenes Schulkantinenessen vor zig Jahren. Da staunte ich nicht schlecht, als ich von Seiten des Kindergartens hörte mein Bub sei ein braver Esser. „Er isst sogar den Salat!". Fast ein Jahr später und nach unzähligen misslungenen Kindersalatversuchen meinerseits stattete ich der gesunden Küche einen Besuch ab. Ich wollte wissen, was ein gutes Salatdressing ausmacht. Drei Öle, drei Essige, Zucker, Salz, Senf und jede Menge Kräuter werden mit Wasser verdünnt und fein abgeschmeckt. Rezept gibt es keines, so wie eigentlich bei allen Gerichten. Brot, Gebäck, Bauernkrapfen oder Germstrietzl, das geht einfach mit Augenmaß und Gefühl. Mit Gefühl und Leidenschaft verkochen Birgit und Anita regionales - teils Bio-Zertifiziertes - Obst und Gemüse, Fleisch vom örtlichen Metzger oder der Jägerei, feldfrische Kräuter, Zehnkornmehl und verschiedene Samen und Saaten. Sie kommen dabei ganz ohne Suppenwürze aus. Der einzigartige Geschmack der Gerichte kommt vom Gemüsefond. So werden bereits die kleinsten mit wertvollen Vitaminen bestens versorgt!

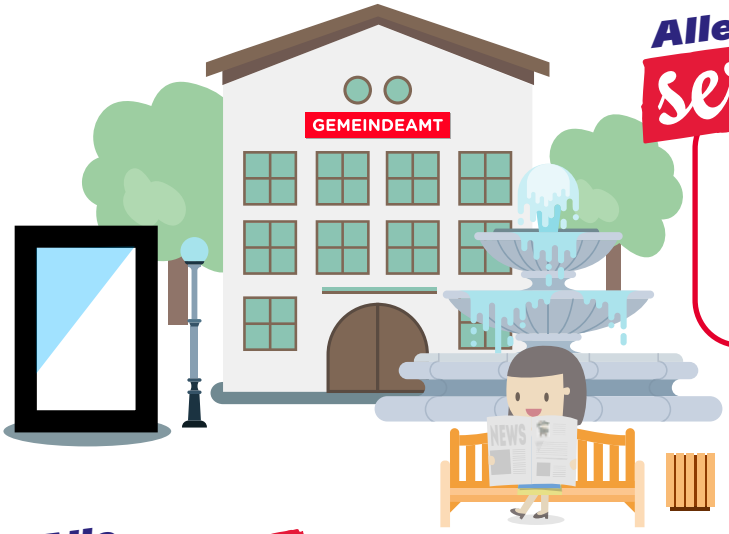
Bericht von Ing. Sieglinde Straub, MSc; Mama, gelernte Köchin, Ernährungswissenschaftlerin, arbeitet in der Bio-Lieferantenbewertung

GESUNDE SCHULKÜCHE

KINDERMAHLZEIT 3,50 €

MONTAG - DONNERSTAG

GEM2GO.AT



Alle services

für den Bürger

Informationen, Gemeindeorgane, Einrichtungen, direkte Kommunikationsmöglichkeiten uvm. immer dabei.

Alle termine

auf einen Blick

Alle Termine und Informationen zu den Veranstaltungen Ihrer Gemeinde, den örtlichen Vereinen und vieles Mehr in GEM2GO.

Alles im griff

Nichts mehr vergessen

Pünktliche Erinnerungen (Push) zu Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine uvm. bis hin zu den Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde.

Alle gemeinden

Eine App

Mit GEM2GO bekommen Sie Zugang zu allen Gemeinden Österreichs über die praktische Gemeindeauswahl und GPS Ortung.

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Laden im App Store

Jetzt im Google Play

DER AKTUELLE
SELBSTSCHUTZTIPP

ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

Selbstschutz ist der beste Schutz

Damit bieten wir unseren Gemeindebürgern:innen schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen!

Wissen macht sicher:

- mit dem Zivilschutz-SMS werden Sie bei Schadensereignissen unserer Gemeinde mit wichtigen Infos versorgt (Hochwasser, Straßensperren, bei Zivilschutz-Sirenenalarm, Unwetter, ...).
- Das Zivilschutz-SMS ist für den Bürger, die Bürgerinnen kostenlos.
- Die Infos, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt.
- Kursierende Falschmeldungen können schnell entkräftet werden.
- Die Informationen können gruppiert nach Ortschaften oder auch Straßenzügen versendet werden.
- Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister.

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden

Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

Informieren Sie Ihre Familie und Freunde über das Zivilschutz-SMS!

Anmelden ist ganz leicht:

- **Anmelden**
  https://zivilschutz-ooe.at/hilfe-zum-selbstschutz/krisenfester-haushalt/zivilschutz-sms/
- Felder **ausfüllen**
- **Absenden**

Pitzenberg | Rutzenham | Oberndorf

BIENEN-ZUCHT-/ IMKER-FÖRDERUNG

VORAUSSETZUNGEN
Die Imkerin/Der Imker ist in der Gemeinde Pitzenberg, Pühret oder Rutzenham mit Hauptwohnsitz gemeldet und der Bienenstock befindet sich ebenfalls im selben Gemeindegebiet.
Die entsprechenden Rechnungen müssen dem Gemeindeamt vorgelegt werden.

Pitzenberg

Die ImkerInnen der Gemeinde Pitzenberg werden wie folgt unterstützt:

Neuankauf von Bienenvölkern inkl. Futtergeld (höchstens 2 pro Imker/Jahr) mit **je € 60,00**

Pühret

Neuankauf von Bienenvölkern (höchstens 3 pro Imker/Jahr) mit **je € 50,00**

Futtergeld pro Bienenstock/Jahr **€ 5,00**

Rutzenham

- **Bio-Futtergeld € 60,00** pro Imker und Jahr (nur Bio-Futter!)
- **Neuankauf** pro **Reinzuchtköniginnen je € 15,00** (maximal 2 pro Imker und Jahr)

Gewerbliche Imker sind von dieser Förderung ausgenommen.

Pitzenberg | Oberndorf

„WINDELTONNE“

Die Gemeinden Pitzenberg und Oberndorf haben ab 1.1.2023 die Förderung einer **„WINDELTONNE“ für Nutzerinnen und Nutzer einer Abfalltonne der Größen 60 l, 90 l, 120 l und 240 l** beschlossen.

ELTERN erhalten anlässlich der Geburt ihres Kindes (nach Vorlage der Geburtsurkunde im Verwaltungszentrum 5+) **eine 90-Liter-Restmülltonne.** Die **Tonne sowie die vierwöchentliche Entleerung sind kostenlos für die Dauer des Windelbedarfs**, jedoch höchstens bis das Kind das 3. Lebensjahr vollendet hat.
Personen mit **INKONTINENZVERSORGUNG** erhalten ebenfalls **eine 90-Liter-Restmülltonne für die Dauer des Bedarfs** gegen Vorlage einer ärztlichen Bestätigung.

Die Tonne wird vom Bauhof zugestellt und nach Mitteilung im Verwaltungszentrum 5+, dass kein Bedarf mehr besteht, wieder abgeholt.

Anmerkung:
Diese ist kein Ersatz zur Restmülltonne.

Pitzenberg | Pühret | Rutzenham

ZUSCHUSS FÜR SCHULGELD BEI PRIVATSCHULBESUCH

Die Gemeinden Pitzenberg, Pühret und Rutzenham gewähren jenen Eltern, deren Kind(er) eine Privatschule besuchen und die dafür Schulgeld (Elternbeitrag) zu bezahlen haben, einen **KOSTENBEITRAG in der Höhe von 60 % des tatsächlich entrichteten Schulgeldes**.

Gewährt wird das Schulgeld nur im Pflichtschulalter (einschl. 9. Schuljahr) und es gelangt am Ende des Schuljahres gegen **Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung (HÖHE DES ELTERNBEITRAGES MUSS DARAUS ERSICHTLICH SEIN)** zur Auszahlung.
Als Obergrenze gilt in **Rutzenham** für diese Förderung die Höhe des Gastschulbeitrages welcher für die Pflichtschulen in Schwanenstadt anfallen würd.

Der Zuschuss zum Schulgeld bei Privatschulbesuch wird in Rutzenham laut Richtlinien, rückwirkend auch für neu eintretende Schüler:innen ab dem Schuljahr 2023/2024, gewährt.

Pitzenberg | Pühret | Rutzenham

GEBURTEN-BEIHILFE

Zur Geburt eines Kindes wird den Eltern mit Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde im Gemeindeamt ein Zuschuss von **€ 50,00** gewährt.

Oberndorf

GEBURTEN-BEIHILFE

Zur Geburt eines Kindes wird den Eltern mit Hauptwohnsitz in Oberndorf im Gemeindeamt ein Zuschuss von **€ 150,00** gegen Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde gewährt.

Oberndorf

ZUSCHUSS FÜR SCHULGELD BEI PRIVATSCHULBESUCH

Die Gemeinde Oberndorf gewährt jenen Eltern, deren Kind(er) eine **Privatschule (1. bis 9. Schulstufe)** besuchen und die dafür Schulgeld (Elternbeitrag) zu bezahlen haben, folgenden KOSTENBEITRAG zum Schulgeld:

1.-9. Schulstufe:
100 % des Elternbeitrages
jedoch maximal in Höhe des Gastschulbeitrages Volks- bzw. Mittelschulen Schwanenstadt

Auskünfte über die aktuelle Höhe des Kostenbeitrages erhalten Sie im Gemeindeamt.

Gewährt wird das Schulgeld (keine Nachmittagsbetreuung, Bastelbeiträge, Verpflegung, Ausflüge, ...) nur im Pflichtschulalter und es wird **am Ende des Schuljahres gegen Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung (HÖHE DES ELTERNBEITRAGES MUSS DARAUS ERSICHTLICH SEIN)** ausbezahlt.

Der **Antrag** muss **bis spätestens 31. Oktober im Kalenderjahr des abgelaufenen Schuljahres** im Gemeindeamt **einlangen.**

MEDIZINISCHE NOTWENDIGKEIT

Die Gemeinde Oberndorf übernimmt das Schulgeld (Elternbeitrag) zur Gänze, für das Kind welches aus medizinischer Notwendigkeit heraus eine Privatschule (1. bis 9. Schulstufe) besucht. **Voraussetzung dafür ist, dass für das beantragte Schuljahr die erhöhte Familienbeihilfe gewährt wurde.**

Sollte kein Anspruch auf die erhöhte Familienbeihilfe bestehen, ist eine fachärztliche Beurteilung über die medizinische Notwendigkeit vorzulegen. Die Gemeinde Oberndorf behält sich vor, in diesem Fall individuell im Sozialausschuss über die Gewährung zu entscheiden.

Die Nachweise über die aktuelle Situation müssen zusätzlich zur Schulbesuchsbestätigung, aus der die Höhe des Elterngeldes hervorgeht, für jedes Schuljahr erneut erbracht werden.

Pitzenberg | Pühret | Rutzenham | Oberndorf

ZUSCHUSS FÜR SCHULISCHE VERANSTALTUNGEN

Die Förderung gilt für alle SchülerInnen, die die Pflichtschule besuchen (1. bis 9. Schuljahr).

Für die Teilnahme an **mind. 4-tägigen** schulischen Veranstaltungen (Schikurs, Wienwoche, Landschulwoche etc.) gewährt die Gemeinde einen Zuschuss von

€ 25,00

Bei Teilnahme von **zwei oder mehr Kindern einer Familie** innerhalb des gleichen Schuljahres erhöht sich dieser Zuschuss ab dem 2. Kind auf

€ 30,00

3-tägige Schulveranstaltungen werden von der Gemeinde mit einem Beitrag von

€ 10,00 gefördert.

Der jeweilige Zuschuss wird **nach der Teilnahme** an einer Veranstaltung nach Vorlage einer **Schulbestätigung** vom Gemeindeamt **gewährt**.

Pitzenberg | Pühret | Rutzenham

ZUSCHUSS ZU SEMESTERTICKETS FÜR STUDENTEN/INNEN

Die Förderung in Höhe von **€ 75,00 pro Semester** wird auf Grundlage nachfolgender Förderungsbedingungen gewährt:

- Gewährung der Unterstützung (Altersobergrenze: 25 Jahre) **solange Anspruch auf Familienbeihilfe besteht**.
- Der **Hauptwohnsitz muss das ganze Semester**, für das die Unterstützung gewährt wird, **in Pitzenberg, Pühret oder Rutzenham** bestehen – Die Förderung wird somit im Nachhinein gewährt.
- Vorlage der **Kopie des Ausweises** bzw. die **Rechnung über den Ankauf** des Semestertickets
- Vorlage der **Inskriptionsbestätigung** einer öffentlichen Universität, Privatuniversität oder Fachhochschule - offiziell zugelassen lt. Liste des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft bzw. www.studieren.at.
- **PÜHRET | RUTZENHAM:** Nachweis über den finanziellen Nachteil, wenn der Hauptwohnsitz nicht in den Studienort verlegt wird.

Pitzenberg | Rutzenham | Oberndorf

KLIMATICKETZUSCHUSS

Die Gemeinden Pitzenberg, Rutzenham und Oberndorf fördern den Ankauf des Klimatickets **für SchülerInnen, Lehrlinge und StudentInnen (bis einschließlich 25 Jahre** (1 Tag vor dem 26. Geburtstag) mit **10 % des Kaufpreises**.

FÖRDERRICHTLINIEN

- Antragstellung bis 30. November dJ
- Die Förderung erhalten alle Lehrlinge, Schüler/innen und Studenten/innen, die am 31.10. des Jahres in den Gemeinden Pitzenberg, Pühret, Rutzenham, Oberndorf ihren Hauptwohnsitz haben und KEINE SCHÜLER- ODER LEHRLINGSFREIFAHRT beanspruchen können.
- Kaufnachweis des Klimatickets sowie eine Inskriptionsbestätigung bzw. Schulbesuchsbestätigung bzw. Nachweis über ein aufrechtes Lehrverhältnis (zB Lehrvertrag)
- Der Antrag kann während des Jahres im Gemeindeamt gestellt werden.

Die bisherige Förderung für das Semesterticket bleibt aufrecht.

Es kann nur eine der beiden Förderungen – entweder Semesterticket oder Klimaticket – beantragt werden.

Die Auszahlung der Förderung erfolgt im November/Dezember des laufenden Jahres!

Oberndorf

LEHRLINGS-FÖRDERUNG

Die Gemeinde Oberndorf bei Schwanenstadt unterstützt Lehrlinge mit € 80,00 pro Lehrjahr.

FÖRDERRICHTLINIEN

- Die 1. Beantragung ist nach dem 1. Lehrjahr möglich.
- Für die Inanspruchnahme der Förderung muss der Lehrvertrag, sowie eine Bestätigung des Dienstgebers über das/die absolvierte/n Lehrjahr/e vorgelegt werden.
- Die Förderung erhalten alle Lehrlinge, die während der Lehrzeit ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Oberndorf bei Schwanenstadt haben.
- Die Förderung kann auch nachträglich für mehrere Lehrjahre angefordert werden, jedoch nicht weiter zurück als 26.10.2021.

Pitzenberg | Pühret | Rutzenham | Oberndorf

JUGENDTAXI

Änderungen bei der Beantragung

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Pilotphase und einer umfassenden Evaluierung wurden in den letzten Wochen und Monaten einige bezirkseinheitliche Verbesserungen/Änderungen an der JugendTaxiApp am Handy vorgenommen.

Somit ist es ab sofort notwendig einen Selbstbehalt vorab am Gemeindeamt zu bezahlen. Erst dann werden die Gutscheine in der App freigeschalten.

Die **Gutscheine** können nun jeden Tag zwischen 20 und 6 Uhr früh eingelöst werden (also nicht nur am Wochenende!).

Die Vorgehensweise ist ganz einfach:

- Jugendliche/r (zwischen 14 und 26 Jahren) lädt sich die 4youCard App herunter & aktiviert diese mit der 4youCard Kartennummer

GUTSCHEINE mit der 4youCard-App

€ 48,00 im Jahr zum Taxifahren!

Selbstbehalt € 16,00/Jahr

- Jugendlicher kommt aufs Gemeindeamt und bezahlt den Selbstbehalt
- Gutscheine werden in die App eingespielt
- Jugendlicher kontaktiert zum Nachhausekommen das Taxiunternehmen
- Bei Bezahlung wird der QR-Code des Taxis mithilfe der 4youCard-App gescannt - so können die Gutscheine digital und unkompliziert eingelöst werden.

Bei Fragen melde dich im Verwaltungszentrum 5+ bei Kathrin Neckermann, per Mail neckermann@schlatt.ooe.gv.at oder telefonisch unter +43 7673 23 55 19.

Mehr Infos und die teilnehmenden Taxiunternehmen
findest du unter www.jugendservice.at/4youcard/vorteile/jugendtaxi

Pitzenberg

HAGEL-VERSICHERUNG

Zuschuss für landwirtschaftliche Grundstücke

Die Gemeinde Pitzenberg gewährt jährlich einen **15%igen Zuschuss** zur Hagelversicherung nach Vorlage der geleisteten Prämien (Polizze) mit Jahresende.
Letzter Abgabetermin ist der 27. Dezember!

Pühret

AGRAR-FÖRDERUNG

Die Gemeinde Pühret zahlt Förderungen für Grünland und Winterbegrünungen von Ackerflächen, welche erst nach dem 16. Februar bearbeitet werden, um damit einen Beitrag zur Grünlanderhaltung, Grundwasserschutz sowie Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft zu leisten.
An Agrarförderung stellt die Gemeinde Pühret ein Pauschalbudget von € 2.800,00 zur Verfügung.

Diese Beträge werden jedoch nur für in Pühret ansässige Betriebe und deren Flächen in der Gemeinde Pühret ausbezahlt. Pächter aus anderen Gemeinden sind von der Förderung ausgenommen.

Die Abwicklung der Beantragung übernimmt wieder die Ortsbauernschaft, die Auszahlung erfolgt zum Jahresende durch die Gemeinde.

Pitzenberg | Rutzenham

TIERZUCHT-FÖRDERUNG

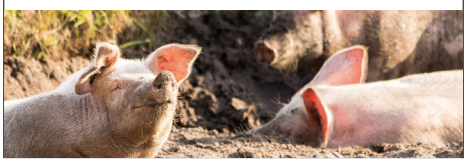
Die **Ankaufsprämie** für einen **Eber** beträgt in Pitzenberg und Rutzenham **€ 120,00** - jedoch nur alle 2 Jahre.

Für jeden vorgelegten Beleg- bzw. **Besamungsschein** leistet die Gemeinde einen Kostenbeitrag.

Der Zuschuss beträgt in den Gemeinden

PITZENBERG: **€ 7,00**
RUTZENHAM: **€ 6,50**

Die Rinderbesitzer werden besonders darauf hingewiesen, dass die Beleg- bzw. Besamungsscheine **bis 27. Dezember** beim Gemeindeamt vorzulegen sind, da die Abrechnung noch im ablaufenden Jahr erfolgt.



Pitzenberg

UMWELTFÖRDERUNGEN

Zuschüsse für den Einbau von Alternativ-Energie-Maßnahmen

SOLARANLAGEN FÜR WARMWASSER-AUFBEREITUNG
die Hälfte der Landesförderung - jedoch höchstens
€ 300,00

BEHEIZUNGSANLAGE MIT EINER WÄRMEPUMPE
€ 200,00

Die Förderung wird PitzenbergerInnen gewährt, wenn an der Nachbargrundgrenze eine **maximale Lärmemission von 30 dB** erzeugt wird und **beim Ansuchen ein Datenblatt mit Angabe der Dezibel und der Aufstellungsort vorgelegt** wird.

HACKSCHNITZEL- UND PELLETS-HEIZUNGEN
€ 200,00

STÜCKHOLZKESSEL MIT PUFFERSPEICHER
von mindestens 800 l
€ 200,00

KONTROLLIERTE WOHNRAUMLÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG
€ 200,00

Der Gemeindezuschuss (Kostenbeitrag) kann im Gemeindeamt unter Vorlage einer Förderzusage (Land, Bund) beantragt werden.

AUSRÜSTUNG EINER PHOTOVOLTAIKANLAGE FÜR DEN INSELBETRIEB
Die Ausrüstung bzw. Umrüstung einer Photovoltaikanlage für den Inselbetrieb im Sinne der Verbesserung der Blackout-Vorsorge wird mit den angefallenen Kosten, **maximal jedoch € 300 pro Anlage**, gefördert.
Damit soll die Stromversorgung im Blackoutfall für das Objekt mit PV-Anlage ermöglicht werden. Gefördert wird die Anschaffung und Installation der Umschaltbox und die Mehrkosten für den Wechselrichter, der diesen Anforderungen entspricht.
Für die Förderung sind die angefallenen Kosten mittels Vorlage von Rechnungen nachzuweisen.

Pühret | Rutzenham

UMWELT-FÖRDER-UNGEN

Zuschüsse für den Einbau von Alternativ-Energie-Maßnahmen

Pühret

SOLARANLAGEN FÜR WARMWASSER-AUFBEREITUNG
die Hälfte der Landesförderung - jedoch höchstens
€ 300,00

Pühret | Rutzenham

BEHEIZUNGSANLAGE MIT EINER WÄRMEPUMPE
€ 200,00

Pühret | Rutzenham

HACKSCHNITZEL- UND PELLETS-HEIZUNGEN
€ 200,00

Pühret | Rutzenham

STÜCKHOLZKESSEL MIT PUFFERSPEICHER
von mindestens 800 l
€ 200,00

Pühret

KONTROLLIERTE WOHNRAUMLÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG
€ 200,00

Der Gemeindezuschuss (Kostenbeitrag) kann im Gemeindeamt unter Vorlage einer Förderzusage (Land, Bund) beantragt werden.

GEBURTEN

Pitzenberg

Neuwirth Viktoria und Alexander	einen Max
Bachmaier Julia und Volger Kevin	einen Jonas
Hanakam Susanne und Ohler Florian	einen Julian Flynn
Hochmair Victoria und Alexander	eine Theresa
Brandner Eva und Khamborkar Abhijeet	eine Anja Abhijeet
Rusu Persida und Dorin-Eusebiu	eine Elsie

Pühret

Iglseder Andrea und Christoph	eine Elisa
Kritzinger Martina und Stefan	eine Louisa
Diermayer Magdalena und Roland	eine Leonie
Hiptmair Birgit und Bernhard	einen Felix
Loy Martina und Riedl Herbert	eine Valentina Rosalia
Hofstätter Leonie-Kiara und Raphael	eine Emilia
Svager Laura und Gruber Daniel	einen Noah
Schachinger Maria und Michael	einen Alois
Mendes Verena und Mario	einen Philipp
Schachinger Marlen und Alexander	einen Carlo

Rutzenham

Haidinger Sonja und Peter	einen Florian
Heimbuchner Rosmarie und Manfred	eine Anika

Oberndorf

Roth Claudia und Tim	eine Anne
Biel Sarah und Christian	eine Emily
Bulut Meyra und Mohamed	eine Elaya
Özmen Karanfil und Erkan	eine Dijle Zerda
Krammer Nicole und Bernglau Pascal	einen Luca

HOCHZEITS-JUBILARE

Pitzenberg

Eiserne Hochzeit

Vogl Anna und Johann

Rutzenham

Goldene Hochzeit

Fellner Leopoldine und Josef

Diamantene Hochzeit

Söllinger Elfriede und Johann

Oberndorf

Goldene Hochzeit

Sturmair Annemarie und Josef
Hochreiter Rita und Franz
Greifeneder Gertraud und Karl
Dämon Friederike und Hermann
Dutzler Ingrid und Gerhard

Diamantene Hochzeit

Dämon Renate und Alois
Stockhammer Herta und Ernst
Bachmaier Renate und Ewald

Steinerne Hochzeit

Foseteder Friederike und Erwin

STERBEFÄLLE

Pitzenberg

Josef Dünstinger	im 81. Lebensjahr

Pühret

Josefa Sturm	im 89. Lebensjahr

Oberndorf

Isabella Maria Ott	im 39. Lebensjahr
Katharina Ferch	im 91. Lebensjahr
Ernst Hanninger	im 85. Lebensjahr
Herbert Wiesinger	im 86. Lebensjahr
Hermann Kössl	im 69. Lebensjahr

JUBILARE

Pitzenberg

70 Jahre
Stöhr Eva Maria
Pohn Waltraud

75 Jahre
Altmanninger Liane
Haghofer Hildegard
Reischenböck Brigitte

80 Jahre
Peterkovic Michael
Baumann-Baldinger Herbert

85 Jahre
Backe Albert Paul
Hillinger Josef
Nussdorfer Pauline

90 Jahre
Pucher Franz

96 Jahre
Nussbaumer Theresia

Pühret

70 Jahre
Gasselsberger Alfred
Kaltenbrunner Rupert
Feledi Ilona
Ebner Rosamunde
Schimpfhuber Johanna
Holl Renate
Kaltenbrunner Irmgard
Voglhuber Monika
Riffelsberger Robert
Schachinger Franz
Ehrndorfer Maria

75 Jahre
Hobl Maria
Riepler Josef
Bassani Helmut
Topf Norbert
Ratay Christine

80 Jahre
Malz Helmut
Steindl Peter
Polczer Johann

85 Jahre
Aigner Karoline
Strasser Anna

90 Jahre
Kroicher Johann
Wimmer Aloisia

91 Jahre
Stix Pauline
Kroicher Maria

92 Jahre
Stürzlinger Johann

93 Jahre
Reiter Josef

Rutzenham

70 Jahre
Kroißböck Christine
Eder Berta
Glück Erich
Hummer Alois

75 Jahre
Reiter Alois
Söllinger Johanna
Zeininger Maria

85 Jahre
Kronberger Franziska

Oberndorf

75 Jahre
Gehmayr Fritz
Brandmair Johann
Gehmayr Veronika
Hummer Anna
Dämon Friederike
Stelzmüller Helmut
Holzmann Franz
Vidovic Dragojlo
Graf Herbert
Öhlböck Ernst
Penetsdorfer Karl

80 Jahre
Maurer Sofia
Wührer Herta
Bachmaier Ewald
Marquant Franz
Hinterlechner Rudolf
Eder Maria

85 Jahre
Loidolt Rupert
Pfarl Anna
Wührer Adolf
Helf Ingrid
Quirchmair Anna
Huber Ernestine
Berger Günther

90 Jahre
Schmid Anna
Daichendt Margareta
Gassner Ernestine
Haas Maria

91 Jahre
Nußbaumer Franziska

98 Jahre
Weber Katharina

99 Jahre
Hochhauser Franz

101 Jahre
Hochrainer Frieda

ABFUHRKALENDER 2024

Den **Abfuhrkalender 2024** finden Sie **in der Mitte dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten.**
So können Sie Ihn bei Bedarf leichter heraustrennen.

ABFUHR-NEWSLETTER + GEM2GO-PUSHNACHRICHTEN

Wie kann ich mich an Müllterminen erinnern lassen?

1. Per Push-Nachricht

- Über die Gem2Go App
- Gem2Go App meiner Gemeinde herunterladen
- und die Push-Benachrichtigung für meine Adresse einstellen.
- Tag und Uhrzeit der Benachrichtigung frei wählbar

=> Zur Gem2Go App: Download in Ihrem App-Store oder hier:
www.gem2go.at

2. Per Mail benachrichtigen lassen

Über die jeweilige Website – Unter **„Bürgerservice – Abfallentsorgung - Müllinfoservice“** registrieren und weiterhin Mails mit der Erinnerung erhalten.

Dazu dann in der **„Meine Seite“ („Bürgerservice - Service - Meine Seite“) unter „Abos - Müllinfo“** die gewünschten Benachrichtigungen abonnieren.

www.pitzenberg.ooe.gv.at
www.puehret.ooe.gv.at
www.rutzenham.ooe.gv.at
www.oberndorf.ooe.gv.at

GELBER SACK + PAPIERTONNE 2024

Die Auslieferung der **GELBEN SÄCKE** (13er Rolle) für das nächste Jahr erfolgt zwischen Jänner und April 2024.

Hinweis:
Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt alle 4 Wochen.

Die **PAPIERTONNE** bzw. der **GELBE SACK** sind am Vortag an jener Stelle zu positionieren, an welcher auch die Restmülltonne am Entleerungstag steht.

Achtung: Es werden ausschließlich gelbe Säcke mitgenommen!
Die **Abholung** kann sich ggf. auch einen Tag nach hinten verschieben – Tonne bzw. Sack bitte dann noch stehen lassen!

Nicht an der Haushaltsnahen Verpakkungssammlung teilnehmende Haushalte haben die Möglichkeit, ihren Papier- und Kunststoffabfall in den Altstoffsammelzentren (ASZ) zu entsorgen.

RESTMÜLLABFUHR

Zusätzliche Müllsäcke sind im **Verwaltungszentrum 5+** erhältlich.

Mülltonnen und Müllsäcke sind zur Abfuhr stets an den Straßenrand zu stellen, ansonsten wird Ihr Müll nicht abtransportiert.

Dazugestellte Schachteln oder Säcke (außer Müllsäcke vom Amt) werden ausnahmslos NICHT mitgenommen.

ALTSTOFF-SAMMELZENTREN

Öffnungszeiten

Schwanenstadt

Montag	08:00-12:00 Uhr
Dienstag	08:00-12:00 Uhr
	13:00-18:00 Uhr
Freitag	08:00-12:00 Uhr
	13:00-18:00 Uhr
Samstag	08:00-12:00 Uhr

PLZ: 4690 Ort: Schwanenstadt
Adresse: Vor der Au 3 | Telefon: +43 7673 4560

Attnang-Puchheim / Redlham

Dienstag	08:00-12:00 Uhr
	13:00-18:00 Uhr
Freitag	08:00-12:00 Uhr
	13:00-18:00 Uhr

PLZ: 4846 Ort: Redlham | Telefon: +43 664 602 83 87 93
Adresse: Gewerbepark West 40

TIERKÖRPER-SAMMELSTELLE

Beim Altstoffsammelzentrum Schwanenstadt steht eine regionale Gemeindeübernahmestelle für Tierkörper und tierische Abfälle im Sinne der OÖ Tiermaterialienverordnung § 6 zur Verfügung. Diese Abgabestelle wird von der TKV betrieben, mit Kühlbox mit einem Fassungsvermögen von 3 x 240 Liter ausgestattet, und wöchentlich entleert.

Für die Entsorgung sind folgende Punkte zu beachten:

- Abfälle dürfen nur in fest verschlossenen Plastiksäcken eingeworfen werden.
- Die Entsorgungsmöglichkeit besteht nur für Haushalte, keine gewerbliche Entsorgung.
- Entsorgung nur für Kleinmengen bis max. 35 Kilo erlaubt.
- Fleischabfälle und verdorbenes Gefriergut tierischer Herkunft können mitsamt der Verpackung eingeworfen werden.
- Tiere, für die ein Entsorgungsnachweis benötigt wird oder bei denen Seuchenverdacht besteht, müssen direkt von der Fa. TKV Oberösterreich GmbH abgeholt werden!
- Verunreinigungen und Missbräuche der Sammelstellen werden zur Anzeige gebracht.

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

Abgabestellen DLZ 4+ und Kompostierung Übleis

Seit Jänner 2017 können Sie den Grün- und Strauchschnitt getrennt bei den zwei Abgabestellen beim Dienstleistungszentrum 4+ (Bauhof) in Mühlparz und bei der Kompostierung Übleis in Rutzenham abgeben.

Es wird mittels Bild- und Hinweisschildern eingehend auf das richtige Abgeben aufmerksam gemacht.
Da Grün- und Strauchschnitt immer wieder falsch abgegeben werden, weisen wir erneut auf die richtige Entsorgung hin. Falsche Entsorgung verursacht unnötige Kosten.
Wir bitten daher nur erlaubte Materialien abzugeben, sowie die Trennung von Grün- und Strauchschnitt verlässlich einzuhalten.

A

DLZ 4+

Mühlparz 5 / Rutzenham

Montag - Sonntag
00:00 - 24:00 Uhr

- Grünschnitt
- **kleine** Mengen Strauchschnitt

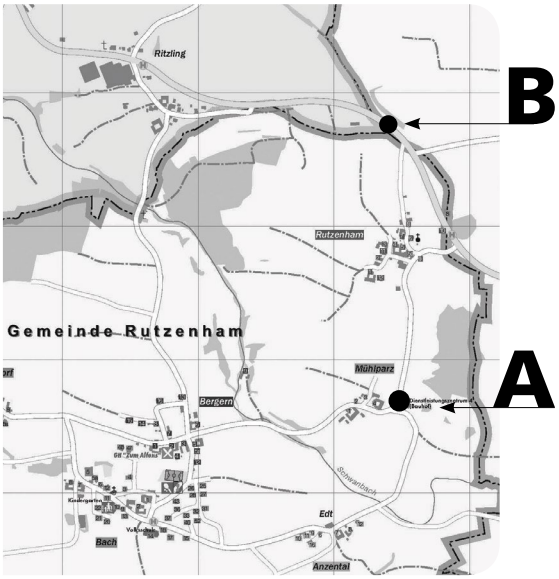
B

Kompostierung Übleis

Rutzenham

täglich, ausgen. Sonn- u. Feiertage
07:00 - 20:00 Uhr

- Grünschnitt
- **größere** Mengen Strauchschnitt



ABFALLMYTHEN WIDERLEGT

Wir geben Abfallmythen keine Chance und sprechen lieber Klartext

Es gibt einige Mythen rund um das Thema Abfall, die in den Köpfen vieler Menschen verankert sind. Wir sind den häufigsten davon auf den Grund gegangen und sprechen Klartext. Dabei zeigen wir häufige Mythen auf und erläutern die tatsächlichen Umstände.

Mythos: Glas
Klartext: Weiß- und Buntglas gehen getrennte Wege.

Im Jahr 2016 sammelten die Oberösterreicher*innen rund 38.800 Tonnen Altglas, das entspricht in etwa 25 Kilogramm Sammelmenge pro Kopf. Der große Vorteil von Glas ist, dass es unendlich oft eingeschmolzen und neu geformt werden kann. Jede Verunreinigung erschwert allerdings den Recyclingprozess. Besonders Weißglas kann nur aus Weißglas wiedergewonnen werden. Im Sammel-LKW werden Weiß- und Buntglas in zwei getrennten Kammern aufgefangen.

Was passiert, wenn eine grüne Flasche im Weißglas-Container landet?
Bereits eine einzige farbige Flasche reicht aus, um 500 Kilogramm Weißglas grünlich zu verfärben. Aber auch andere Verunreinigungen führen zu Problemen. Keramikeinschlüsse beispielsweise reduzieren die Festigkeit des Glases oder machen es sogar ganz unbrauchbar.

Österreichweit gesehen spart die Glasverpackungssammlung jährlich so viel Energie ein, wie rund 49.000 Haushalte verbrauchen.

Mythos: Kunststoffverpackungen
Klartext: Viele Kunststoffe sind wertvolle Sekundärrohstoffe!

Der Hintergrund: Mehr als 15 unterschiedliche Kunststoffarten werden im ASZ sortenrein gesammelt. Die Weiterverarbeitung dieser Kunststoffe zu Regranulaten erfolgt in Recyclingbetrieben. Aus den Granulaten können unterschiedlichste Produkte, zum Beispiel neue Flaschen, Folien, Kanalrohre, aber auch Schuhabsätze und Fleece-Pullover erzeugt werden. „Dem höheren Sammelaufwand durch die genaue Trennung steht ein höherer Erlös für sortenreine Kunststoffe gegenüber", so DI Christian Ehrengruber, Geschäftsführer der oö. LAVU GmbH.

Zusatzinformation: Vom Nutzen der thermischen Verwertung
Gemischte Kunststoffverpackungen aus der Sammlung im gelben Sack und der gelben Tonne können zu rund 30 % stofflich verwertet werden. Der Rest wird als Industriebrennstoff genutzt. Infolge der Aufbereitung dieser vermengten und verunreinigten Kunststoffverpackungen entsteht ein wertvoller Brennstoff, der vor allem in Zementwerken und der Zellstoffindustrie Verwendung findet. Dadurch wird wertvolle Primärenergie eingespart: Der Heizwert von einem Kilogramm Kunststoff entspricht in etwa dem von einem Liter Heizöl.

Nichts wird sinnlos verbrannt!

Mythos: Nachsortieren
Klartext: Die Kosten für aufwendiges Nachsortieren von Wertstoffcontainern zahlen alle Bürger:innen mit!

Fehlwürfe in Wertstoffcontainern (Papier, Kunststoff, Glas, Metall) müssen aufwendig aussortiert werden. Manchmal wird dadurch sogar der gesamte Tonneninhalt unbrauchbar. Das kostet unnötig Geld! Im Regelfall kommen die Verpackungsherstellerfirmen für die Kosten der Verpackungssammlung auf. Nur dann nicht, wenn der Fehlwurfanteil in den Tonnen zu hoch ist – dann muss die Kommune mitzahlen. Und das betrifft letzten Endes auch alle Steuerzahler*innen.

Warum ist das so?
Ganz einfach: Werfen wir Verpackungsabfälle in den Restabfall, wird der Abfallbehälter schneller voll und muss wesentlich öfter entleert werden. Das hat höhere Müllgebühren zur Folge. Getrennt gesammelte Verpackungen hingegen werden durch die Verpackungsverordnung in den Verantwortungsbereich der Verpackungshersteller gelegt. Die Sammelkosten sind bereits in den Produktpreisen enthalten – die Konsument*innen haben also beim Kauf bereits dafür bezahlt.

Fehlwürfe kosten jedem einzelnen von uns Geld.

Mythos: Restabfall
Klartext: Mit Altstoffen werden Erlöse erwirtschaftet, die Entsorgung von Restabfall ist teuer!

Was wäre, wenn die Oberösterreicher:innen ihre Abfälle nicht mehr trennen würden?
Die Abfallgebühr stiege in unmittelbarer Folge stark an.

Getrennt gesammelte Altstoffe sind wertvolle Rohstoffe und werden auf verschiedenste Weise wieder eingesetzt. Das weiß auch die produzierende Industrie – daher können für viele Altstoffe Erlöse erzielt werden. In Oberösterreich werden die in den ASZ gesammelten Abfallarten ins Abfall-Logistikzentrum (ALZ) der LAVU in Wels gebracht. Dort erfolgt die Verteilung an unterschiedliche Verwertungsbetriebe. Die Erlöse fließen in das System der kommunalen Abfallwirtschaft ein, wodurch die Abfallgebühr niedrig bleibt.

Es wird keinesfalls "wieder alles zusammengeschmissen".

Quelle: www.umweltprofis.at

BAUFERTIGSTELLUNGSANZEIGE

Bitte denken Sie daran

Gemäß § 43 bzw. 42 der OÖ Bauordnung 1994 idF LGBl. Nr. 70/198 sind alle Bauwerber gesetzlich verpflichtet, bereits **fertiggestellte Bauvorhaben unaufgefordert dem Gemeindeamt schriftlich anzuzeigen (Baufertigstellungsanzeige),** um die erforderliche Benützungsbewilligung (8 Wochen nach vollständig eingebrachter Baufertigstellungsanzeige) zu erreichen – siehe Vorschreibung im Baubewilligungsbescheid.

Für die Baufertigstellung ist eine Frist von 5 Jahren ab dem Zeitpunkt des Baubeginnes vorgesehen. Diese Frist kann jedoch über ein begründetes Ansuchen verlängert werden, falls eine Fertigstellung nicht möglich war. Die Bauvollendungsmeldung ist aber **unverzüglich nach Fertigstellung** des Bauvorhabens vorzunehmen!

Aufforderung

Alle betroffenen Bauherren/frauen werden somit aufgefordert, ihre offenen Bauvorhaben – auch wenn diese womöglich schon längere Zeit zurückliegen und inzwischen fertiggestellt bzw. benützt sind – hinsichtlich einer erfolgten Baufertigstellungsanzeige

(Benützungsbewilligung) zu prüfen und im Zweifelsfall im Gemeindeamt (Verwaltungszentrum 5⁺ – Bauamt, Telefon +43 7673 24 45 15) nachzufragen, ob eine derartige Eingabe bzw. Genehmigung vorliegt.

Falls Sie nach ihrer Bauvollendung noch keine **Baufertigstellungsanzeige** eingebracht haben, sollte dies im eigenen Interesse ehestmöglich vorgenommen werden, um den Bestimmungen der OÖ Bauordnung zu entsprechen bzw. eventuelle Nachteile, wie zB Verlust des Versicherungsschutzes bei Brandschäden wegen Nichtbeachtung der Bauvorschriften zu vermeiden.

Außerdem können Sie sogar die Baubewilligung verlieren, wenn keine ordnungsgemäße bzw. fristgerechte Baufertigstellungsanzeige erfolgt.

Darüber hinaus stellt die Missachtung der Bauvorschriften eine Verwaltungsübertretung dar, welche von der Bezirkshauptmannschaft mit **Geldstrafen bis zu € 36.000,00** geahndet werden kann.

Nähere Informationen und Formulare für die Baufertigstellungsanzeige sind im Gemeindeamt (Bauamt), oder auf unserer Website erhältlich: www.verwaltungszentrum5plus.at

FEUERBESCHAU

Anzeige der Mängelbehebung - Erinnerung

Auf diesem Wege werden die Hausbesitzer, bei denen eine feuerpolizeiliche Überprüfung durchgeführt und allenfalls Mängel festgestellt bzw. deren Behebung unter Fristsetzung vorgeschrieben wurde, nochmals aufgefordert, die ordnungsgemäße Behebung der Mängel dem Gemeindeamt anzuzeigen, soweit die Anzeige der Mängelbehebung - Erinnerung Vorschreibungen inzwischen noch nicht als erfüllt gemeldet wurden.
Es wird darauf hingewiesen, dass die betroffenen Gebäudeeigentümer nach dem OÖ Feuerpolizeigesetz, LGBl. Nr. 113/1994 idgF. verpflichtet sind, die mit Bescheid angeordnete Mängelbehebung fristgemäß vorzunehmen.

Bei Missachtung der Vorschreibungen bzw. Nichterfüllung der Anordnungen des Feuerbeschaubescheides sind von der Bezirkshauptmann schaft Geldstrafen vorgesehen.

DIE 5+ AUSSCHÜSSE ARBEITEN ZUSAMMEN

KULTUR 5+

Familienkino

Gleich zum Jahresbeginn fand am Montag-Nachmittag, 02.01.2023, ein „Familienkino“ im Kino Schwanenstadt in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Schwanenstadt statt. Es fanden sich 68 Besucher ein, 55 davon waren Kinder. Die Bürgermeister unserer Gemeinden spendeten dabei Getränke, Süßigkeiten und Popcorn.

Vorankündigung
FAMILIENKINO
Anfang Jänner 2024
nähere Infos im Verwaltungszentrum 5+

Konzert - Singkreis Bach

Am Samstag, 21. Oktober 2023, fand im VAZ Oberndorf um 19:30 Uhr ein Volksmusikkonzert des Singkreises Bach unter der Gesamtleitung von Birgit Schoissengeyer statt. Neben dem Singkreis Bach, dem Bacher Dreigesang, Alois Kröchshamer mit Gitarre und Steirischer wirkten auch Michaela Stix an der Querflöte sowie Christina Stix an der Klarinette mit. Die Moderation nahm Irmgard Stix wahr. Die hohe Qualität der Darbietungen im Rahmen des Singkreises Bach ist seit Jahren bekannt – das Publikum, welches zahlreich erschienen ist, hat das entsprechend goutiert.

KULTUR/SPORTAUSSCHÜSSE PITZENBERG, RUTZENHAM, OBERNDORF

Gemeindeschitag

Am Samstag, 04.03.2023, fand der gemeinsame Schitag der Gemeinden Pitzenberg, Rutzenham und Oberndorf im Schigebiet von Eben im Pongau statt. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, es wurden Rennen für die Schifahrer organisiert, auch Langläufer waren herzlich zur Teilnahme eingeladen. Die Siegerehrung fand nach einem erlebnis- und abwechslungsreichen Tag im Schnee im Gasthaus zum Alfons in Bergern statt und wurde federführend von Bgm. Franz Haghofer wahrgenommen.

Bei den jüngeren Kindern gewannen Maximilian Kinberger und Leonie Müller, bei den älteren Kindern waren es Matthias Baumgartner und Leni Lenz. Dann gab es noch die Gruppe Schüler, bei der Paul Vogl und Emma Kinberger gewannen. Bei der Jugend gingen Jakob Schmalwieser und Elena Kroißböck als Sieger:in hervor.

Bei den älteren Teilnehmern gab es die Altersklassen 1 und 2: In der ersten Altersklasse siegten Oliver Imlinger und Romana Schmalwieser, in der 2. Altersklasse Walter Auberger und Isabella Wambacher. Tagesbeste waren Oliver Imlinger und Elena Kroißböck.

Keine Wertungen gab es in der allgemeinen Klasse.

Gemeinsame Zeit mit sportlichen Aktivitäten zu verbringen, machte Spaß und schuf auch neue Bekannt- und Freundschaften. Der Schitag kann somit auch unter diesem Aspekt als sehr gelungen bezeichnet werden.

KULTURAUSSCHÜSSE PITZENBERG, RUTZENHAM

Ferienprogramm

Wie in den Jahren zuvor haben die Kulturausschüsse von Pitzenberg und Rutzenham wieder ein Kinder-Sommerferienprogramm organisiert. Auch heuer war wieder bei allen Veranstaltungen für die Verköstigung seitens der Gemeinden gesorgt. Die Anmeldungen für die einzelnen Veranstaltungen nahmen die Mitarbeiter:innen des Verwaltungszentrums 5+ entgegen. Dafür möchte ich mich herzlich bei ihnen bedanken.

Los ging es am Donnerstag, den 27. Juli 2023, 14:00 Uhr, mit einem Nachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr. Dabei wurde Im Feuerwehrhaus in Bach die notwendige Ausstattung sowie der Fuhrpark vorgestellt und die Kinder wurden über die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr ausführlich informiert. Schön, wenn es auch gelungen ist, für eine spätere Mitarbeit bei der Feuerwehr entsprechendes Interesse zu wecken. Verantwortlich für die Gestaltung des Nachmittages war Alexander Nagl.

Fortgesetzt wurde das Programm am Donnerstag, den 03. August 2023, ab 20:00 Uhr, bei Bernhard Fellner und Simone Grochar. Die beiden luden wieder in den Innenhof ihres Hauses in Anzental zum Sommerkino, welches in Kooperation mit dem Filmclub Schwanenstadt veranstaltet wurde. Gemütlich auf Decken sitzend oder liegend konnte die aktuelle neue Verfilmung „Der Räuber Hotzenplotz“, bei der in der Hauptrolle Nicholas Ofczarek zu sehen ist und bei dem Michael Krummenmacher die Regie führte, genossen werden.

„Entspannen durch Riechen und Spüren“ stand am Donnerstag, den 10. August 2023 in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr

im Freigelände des Kindergartens Bach auf dem Programm. Stefanie Hamedinger leitete die teilnehmenden Kinder an, sich mit hochwertigen Düften, Ölen und Klangschalen zu entspannen und eine Reise in neue Welten zu machen. Verantwortlich für die Organisation des Nachmittages war Martina Beck.

Fortgesetzt wurde das Sommerangebot mit einem Workshop „KinderRadSpaß“ mit dem klima-aktiv Radfahrlehrer Christian Neuwirth von der Easy-Drivers Radfahrschule am Freitag, den 18. August 2023, von 14:00 bis 16:00 Uhr am Vorplatz des Verwaltungszentrums 5⁺. Dabei ging es um die Förderung der

Geschicklichkeit und um den Gewinn an mehr Freude am Radfahren. Angeboten wurde u. a. ein Fahrradparcours mit Wippe, Brücke und diversen spielerischen Aufgaben. Peter Treibenreif nahm die organsiatorische Verantwortung dieser Veranstaltung wahr.

Am Donnerstag, den 22. August 2023, 14:00 Uhr, wurde mit dem Meindlhof in 4691 Schlatt 12, ein lokaler Betrieb besucht. Die Kinder konnten hinter die Kulissen des Gemüsehofes blicken und erfahren, welches Gemüse wächst auf den Feldern und welches wird in den Glashäusern angebaut. Zwischendurch wurde eine kleine Jause und frischgepresster Saft zubereitet. Organisiert wurde der Nachmittag von Wolfgang Kinberger.

KULTURAUSSCHÜSSE 5⁺

Ferienprogramm Zauberkurs

Den Abschluss des Ferienprogrammes bildete am Donnerstag, den 31. August 2023 von 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr wie im Vorjahr ein Zauberkurs von Magier Illusian. Diese Veranstaltung wurde gemeinsam von allen 5 Kulturausschüssen der Verwaltungsgemeinschaft beworben. Um dem großen Interesse (33 Kinder) gerecht zu werden gab es zwei Zauberkurse hintereinander. Als Veranstaltungsort war das Feuerwehrhaus von Pühret in Altensam gewählt worden. Von den Kindern wurde gelernt, mit Spiel, Spaß und neugewonnenen Freundschaften aus Alltagsgegenständen Neues zu zaubern und damit Familie und Freunde ins Staunen zu versetzen. Die Organisation vor Ort oblag Simon Gabriel.

Das Kinderferienprogramm 2023 hat auch heuer wieder viel an Erlebnissen, Freude, Kurzweil und Abwechslung geboten. Die Veranstaltungen waren durchwegs gut besucht und seitens der Gemeinden wurden immer die Kosten für die Verpflegung und die Getränke übernommen. Kleine Kostenbeiträge waren für die Filmvorführung sowie für das Entspannen durch Riechen und Spüren zu bezahlen, bei der Veranstaltung mit Magier Illusian wurde von den Gemeinden ein Zuschuss an ihn geleistet, um die Kosten mit € 20 pro Kind niedrig zu halten.

Allen engagierten Mitwirkenden und Unterstützern ein herzliches Danke!

Berichte:
Christian Aichmayr
Obmann Kulturausschuss Rutzenham

UMWELT 5+

Umweltausschussobleute mit den Gewinner:innen von links:
Monika Brandner (UA-Obfrau Schlatt), Gerhard Mühlehner (UA-Obmann Oberndorf), Manuel Kollegger (Gewinner aus Schlatt) mit seiner Tochter, Manfred Heimbuchner (UA-Obmann Rutzenham), Johann Voglhuber (Gewinner aus Pühret), Philipp Treibenreif (UA Pitzenberg), Viktoria Stürzenbaum (UA-Obfrau Pitzenberg), Christina Dzawik (UA-Obfrau Pühret)

Familienradwandertag 2023

Auch 2023 konnte aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit von Umwelt 5+ ein Familienradwandertag durch unsere 5 Gemeinden durchgeführt werden.
Bei schönstem Wetter kamen viele Radler:innen unserer Einladung nach und die Labstationen waren in jeder Gemeinde sehr gut besucht.

Am alljährlichen Gewinnspiel nahmen mehr als 400 Personen teil und Kollegger Manuel aus Schlatt und Voglhuber Johann aus Pühret durften sich über einen € 175,00 Gutschein von Sport Bauer und BikeLounge freuen.

Die Umwelt 5+ Obfrauen und -männer bedanken sich bei allen die dabei waren und freuen sich auch 2024 auf zahlreiche Teilnehmer:innen!

Das Team der FahrRad Beratung

FahrRad Beratung

Das Jahr 2023 stand für die Gemeinden Oberndorf b. Schwanenstadt, Pitzenberg, Rutzenham und Pühret auch ganz im Zeichen des Fahrrades. Auf Initiative des Umweltausschusses 5+ wurde diese kostenlose Beratung des Landes OÖ durchgeführt. Bei vier Terminen mit Information, Diskussion und Lokalaugenschein wurden Verbesserungsmöglichkeiten ausgearbeitet, um das (Alltags-)Radfahren zu attraktiveren. Zudem hat die FahrRad Beratung in jeder Gemeinde einen Fahrradbeauftragten hervorgebracht, dass schriftliche Ergebnis der FahrRad Beratung kann, jederzeit beim Fahrradbeauftragten oder bei Andrea Silbermayr im Gemeindeamt eingesehen werden.

Es wurden bereits Ideen der FahrRad Beratung umgesetzt wie die Abhaltung von GEHmeindeRADsitzungen bei denen die Gemeinderäte zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Sitzung kamen.

Vielen Dank an alle die sich an diesem Prozess aktiv beteiligt haben!

SPORTAUSSCHÜSSE PITZENBERG, RUTZENHAM, OBERNDORF

Vorankündigung

FAMILIENSCHITAG

SAMSTAG, 2. MÄRZ 2024

Nähere Informationen dazu folgen in einer der nächsten Gemeindenachrichten.

SPORTAUSSCHÜSSE OBERNDORF, PITZENBERG, ATZBACH

Calisthenics Anlage

Beim Reden kommen die Leut´ zsamm. Ich kann mich nicht mehr an das genaue Gespräch erinnern. Aber irgendwann im Jahr 2022 stellten ich für Oberndorf, Kinberger Wolfgang für Pitzenberg und Wolfgang Kapeller für Atzbach fest, dass wir alle eine Calisthenics-Fitnessanlage in unserer jeweiligen Gemeinde anstreben.

Wir haben eine große Anzahl sportliebender junger und junggebliebener Menschen. Neben dem Ausdauersport begeistert sich eine wachsende Zahl von Menschen für Kraftsport mit dem eigenen Körpergewicht. Auch Calisthenics genannt. Und dass dieser gesunde Sport boomt, sieht man nicht zuletzt am Erfolg von TV-Formaten wie Ninja Warrior.

Professionelle Ausübungsstätten gibt es im näheren Umfeld keine. Für eine Ausübung muss man relativ lange Autofahrten zumindest nach Vöcklabruck in Kauf nehmen. Dabei haben wir großartige und auch vielgenutzte lokale Lauf- und Radstrecken.

Erkundungen an ähnlichen Orten in Österreich haben aufgezeigt, dass solche Fitnessgeräte nicht nur intensiv genutzt werden. Sondern auch zu einer sozialen Begegnungsstätte werden.

Neben den Spielplätzen für die Kleinen und Kleinsten hätten wir damit endlich auch ein spannendes Angebot für Sportbegeisterte jeden Alters.

Wir haben dann nach Synergien gesucht - und gefunden.

Durch die gemeinsame Anstrengung der drei Gemeinden erfüllte das Projekt nämlich die LEADER-Förderkriterien. Es freut mich außerordentlich, dass die Präsentation vor dem Gremium auf großes Wohlwollen stieß: die anfallenden Kosten werden zu 60 % gefördert. Was die günstige Realisierung erst ermöglicht hat.

Die Gemeinden werden ihre Lauf- und Radstrecken kombinieren und für verschiedene Schwierigkeitsgrade ausschildern.

Dazu kommen die drei unterschiedlichen Fitnessparcours an strategisch sinnvollen Standorten entlang der Strecken (siehe Plan).

Im Frühjahr wird die offizielle Eröffnung mit Programm und Schnupperkursen stattfinden.
Wer Lust hat sich hier aktiv einzubringen, kann sich gerne bei mir unter +43 664 426 96 74 melden.

Wir freuen uns auf das dadurch deutlich attraktiver werdende Freizeitangebot in unseren Gemeinden.

Bericht:
Michael Hinterleitner
Sportausschussobmann Oberndorf

KULTUR- UND SPORTAUSSCHUS PÜHRET

Gemeindeskitag

Der Pühreter Gemeindeskitag wurde auch im Jahr 2023, am 04. März, nach der Corona Unterbrechung wie gewohnt in Zauchensee abgehalten.

Auch dieses Jahr konnten wir uns wieder über eine sehr hohe Teilnehmeranzahl bei unserem Skitag erfreuen. Es kämpften 58 Teilnehmer:innen um die begehrten Pokale, davon 30 Erwachsene, was besonders erfreulich ist, dass 28 Kinder teilgenommen haben und somit hier schon für Nachwuchs gesorgt ist, unser Gemeindeskitag ist beliebt bei Groß und Klein.

Bei einem traumhaften Skitag mit schönsten Skiwetter verteidigte die Mooshamerin Eder Julia den Titel Gemeindeskimeisterin und Bittermann Robert aus der Ortschaft Ennsberg holte sich den Titel Gemeindeskimeister.

Zum ersten Mal wurde die Siegerehrung in unseren Treffpunkt in Pühret abgehalten, hier wurden wir von der Bewerbsgruppe der FF Pühret bestens versorgt.

Der Kultur- und Sportausschuss Pühret gratuliert allen Gewinner:innen recht herzlich zu Ihren Erfolgen.

Bedanken möchten wir uns bei den Pühreter Fraktionen für die gespendete Jause im Bus.

Die fleißigen Sammler:innen der Flurreinigungsaktion

UMWELT-AUSSCHUSS PÜHRET

Flurreinigungsaktion

Der Umweltausschuss Pühret darf sich wieder bei den zahlreichen Helfer:innen und für die tolle Unterstützung unserer FF Pühret bei der Flurreinigung 2023 recht herzlich bedanken!

Auch unsere jungen Gemeindebürger:innen, in Begleitung von Eltern und Großeltern, packten entlang unserer Gemeindestraßen tatkräftig an!

Die Passauerstraße war wie jedes Jahr eine besondere Herausforderung und so war der kleine Imbiss mit Getränken im Treffpunkt Pühret mehr als verdient!

Vielen Dank an alle die hier jedes Jahr so toll mithelfen! Ihr seid für alle ein Vorbild und wir freuen uns, wenn ihr 2024 wieder dabei seid und vielleicht auch Freunde zur Mithilfe motivieren könnt!

Der Umweltausschuss Pühret

ARBEITSKREIS „GESUNDE GEMEINDEN 4+“

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Im Rahmen eines gemütlichen Abends dankten wir im Frühjahr **Rosi Ebner** für 17 Jahre Arbeitskreisleitung Gesunde Gemeinde Pühret, **Erni Braunsperger** für die langjährige Kassaführung des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde 4+ sowie **Emilie und Karl Stockinger** für ihren unermüdlichen Einsatz beim Senioren-Café.
Wir freuen uns sehr, **Claudia Wimmer** als neue Arbeitskreisleiterin von Pühret vorstellen zu dürfen (auf dem Gruppenfoto zweite von links).

Erni Braunsperger, Rosi Ebner, Emilie und Karl Stockinger

Nun bringe ich einen kurzen Überblick über unser heuriges Programm:

Wie bereits im Vorjahr wurde **Ayur-Yoga** mit Roswitha Stelzhammer sowie das **SelbA-Trainingsprogramm** für Körper, Geist und Seele mit Maria Schossleitner angeboten.

Einige Mitglieder des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinden 4+

Im Februar fand an vier Abenden ein **Geburtsvorbereitungskurs** für Paare mit Hebamme Johanna Strasser statt. Im Pfarrheim Bach lud das KBW Bach gemeinsam mit den Gesunden Gemeinden zum **Elternvortrag „Sichere Internet- und Handynutzung“** mit Regina Edthaler. Leider beendete unsere langjährige Vorturnerin Herta Hummer ihre Tätigkeit in unseren Gemeinden. Erfreulicherweise konnten wir unser Gymnastikangebot fortsetzen und Heidi Staudinger gewinnen, die **„Turnen mit Heidi“** anbietet. Wiederholt läuft ebenfalls **„Geselliges Tanzen“** sowie **„Seniorentanz plus“** mit Barbara Egger.

Faschingsfeier vom Senioren-Café

Im Mai fand der beliebte **Familienradwandertag** unserer fünf Gemeinden bei prächtigem Wetter und mit zahlreichen Teilnehmern statt. Der Vortrag **„Erdapfel das Universalgenie“** mit Ulrike Haunschmid informierte uns über die Kraft und die unglaubliche Vielseitigkeit des Erdapfels.

Mitte Oktober hatten wir einen Vortrag über **„Ätherische Öle“** mit Claudia Hametner, sie erzählte, wie man das Immunsystem und die Selbstheilungskräfte stärken, Lernen erleichtern und Konzentration fördern kann.

Über gesunde Ernährung für's Gehirn berichtete Maria Kiener in ihrem Vortrag **„Der Kopf isst mit“**.

Unser letzter Vortrag heuer **„Schlafen ist 'Nichtstun für Experten'!“** mit Anne Mann war im November. Wir alle wissen, dass guter Schlaf für unsere Gesundheit sehr wichtig ist.

Unserem **Team „Fleißige Ameisen“** (Organisationsteam des Senioren-Café) gebührt ganz besondere Anerkennung und herzlicher Dank!

Das vielfältige Programm findet großen Anklang und zieht immer viele Besucher an. Seit heuer sind auch die Bürger der Gemeinde Schlatt gerne dabei. Zum Programm gehören eine Faschingsfeier, Bratlessen, Vorträge, eine Maiandacht, ein gemeinsamer Ausflug, Sauschädl-Essen, Hoangarten, Oktoberfest und eine besinnliche Adventfeier.

Wir unterstützen auch gerne die Schulobst-Aktion **„Bio-Apfelpause“** in der Volksschule Bach, im Kindergarten und Kindernest Oberndorf.

Sehr erfreulich ist, dass das Angebot **„Essen auf Rädern“** durch die Unterstützung vieler Freiwilliger hervorragend funktioniert – herzlichen Dank!

Wir bieten laufend **Informationen, Tipps und Anregungen zum Thema Bewegung, Ernährung und psychosoziale Gesundheit** auf unserer Gemeindehomepage und in den laufend erscheinenden Mitteilungsblättern.

Im Namen unseres Teams bedanke ich mich für euer Interesse und eure Unterstützung.
Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2024.

Maria Fellinger

„Senioren-Café“

"Bratl-Essen"

11.01.2024, Do. – 11:30 Uhr
Gasthaus Gruber, Schwanenstadt

"Faschingsfest"

08.02.2024, Do. – 14:00 Uhr
VAZ Oberndorf

Veranstalter:
Gesunde Gemeinden 4+ & Schlatt

ANMELDUNG bis spätestens 1 Woche vorher bei
Doris Riepler, Telefon 0664 828 68 92

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Bleiben Sie am Laufenden und verpassen Sie keine Veranstaltungen der Gesunden Gemeinden (zB Yoga, Turnen, Vorträge, ...).

Scannen Sie den QR-Code und schon erhalten Sie einen Überblick, was sich in unseren Gemeinden so tut. Der QR-Code führt Sie zum digitalen Veranstaltungskalender auf www.verwaltungszentrum5plus.at/veranstaltungen.

Gem2Go App

Mit der App „Gem2Go“ können Sie genau einstellen, über welche Inhalte (zB Veranstaltungen) Sie von Ihrer Gemeinde (oder auch mehreren!) per Push-Benachrichtigung verständigt werden wollen.

KINDERGARTEN BACH

Wir blicken auf das Jahr 2023 zurück

Im vergangenen Jahr besuchten 61 Kinder aus den Gemeinden Rutzenham, Pühret, Pitzenberg, Oberndorf, Manning, Pilsbach und Redlham den Kindergarten Bach.

In den 3 Gruppen unseres Hauses erlebten wir gemeinsam viele schöne, lustige, spannende, aufregende und lehrreiche Augenblicke.

Die Höhepunkte des Jahres waren ohne Zweifel die gemeinsamen Musik-Stunden mit Ingrid, der Besuch von Zauberer Fredi im Kindergarten, unsere gemeinsamen Feste, der Besuch der Feuerwehr und natürlich noch viele weitere schöne Momente!

Danke Julia

Nach 5 Jahren als gruppenführende Pädagogin der Gruppe BLAU verlässt uns im November 2023 unsere geschätzte Kollegin Julia Polt (Öttl) und widmet sich ab Jänner 2024 für die nächsten Jahre ganz ihrer eigenen kleinen Familie. Wir wünschen dir, liebe Julia, alles Gute für die Geburt Eures kleinen Sonnenscheins und das Allerbeste für Eure gemeinsame Zukunft!
Wir danken ihr für ihre jahrelange Mitarbeit, ihr Engagement und ihre Herzlichkeit!

ALLES GUTE FÜR DICH LIEBE JULIA UND DANKE FÜR ALLES!

Hallo Christina

Als neue Mitarbeiterin durften wir ab September 2023 Frau Christina Huber begrüßen! Wir freuen uns, dass du bei uns bist!

Seit September 2023 besuchen 58 Kinder den Kindergarten Bach in 2 Integrations- und 1 Alterserweiterten Gruppe. Somit sind alle 3 Gruppen bis auf den letzten Platz gefüllt.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr!

Pfarrcaritas Kindergarten

Bach 10
4690 Rutzenham

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 07:00 – 13:00 Uhr

So sind wir erreichbar:

Telefon
Gruppe GELB & Leitung:
+43 676 82 44 46 20
Gruppe GRÜN:
+43 676 81 44 46 21
Gruppe BLAU:
+43 676 82 44 46 22
E-Mail
KG417247@pfarrcaritas-kita.at

Das Kindergartenteam aus dem Kindergarten Bach:

Gruppe GELB
Alterserweiterte Gruppe mit 18 Kindern
Sabrina Gamper (Leitung und Pädagogin)
Isabella Brenner (Assistentin)
Angelika Hitsch (Assistentin)

Gruppe GRÜN
Integrationsgruppe mit 20 Kindern
Helga Tribert (Pädagogin)
Susanne Fineder (Assistentin)
Cornelia Vilsmeier (Assistentin)

Gruppe BLAU
Regelgruppe mit 20 Kindern
Christina Huber (Pädagogin)
Michalea Pohn (Assistentin)
Nadine Voglhuber (Assistentin)

Aus dem Kindergartenjahr

KINDER-GARTEN OBERNDORF

Wenn wir auf das Jahr 2023 zurückblikken, dürfen wir feststellen, dass es uns auch dieses Jahr viele positive Ereignisse geboten hat.

Heuer durften wir endlich wieder den Heiligen Nikolaus in unserem Haus empfangen. Die Kinder warteten gespannt bis der große Mann mit dem weißen Bart zu uns herein marschierte und seine Gaben austeilte.

Außerdem begrüßten wir unsere Eltern heuer zum ersten Mal bei unserem Familienfrühstück. Das Wetter war auf unserer Seite und so konnten die Kinder ihre Familien mit Liedern, Tänzen und selbstgebackenem Brot in unserem tollen Garten überraschen. Für das Frühstück haben uns die Eltern leckere Speisen zur Verfügung gestellt. An ein tolles Andenken an diesen Vormittag haben wir natürlich auch nicht vergessen und so konnten sich die Familien beim Fotopoint fotografieren lassen.

Auch hier stand das Miteinander wieder im Vordergrund und mit der großartigen Unterstützung der Familien haben wir etwas wirklich Tolles auf die Beine gestellt. In diesem Sinne möchten wir uns recht herzlich bei den mitwirkenden Familien bedanken.

Dieses Jahr durften 4 klitzekleine Mitbewohner bei uns einziehen. Anna, Frieda, Schnecki und Robert unsere Achatschnecken wachsen und gedeihen seit letztem Kindergartenjahr bei uns. Mittlerweile gar nicht mehr so klein kümmern sich die Kinder täglich um die Schnecken.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge mussten wir uns im Mai von unseren zwei Kolleginnen Laura Svager und Antonella Bikic verabschieden. Beide sind mittlerweile stolze Mamis von ganz entzückenden Burschen. Für ihre neue Aufgabe wünschen wir den beiden nur das Beste!

Wir blicken auf ein herausforderndes, erlebnisreiches, aber wunderbares Jahr zurück und wünschen uns für das nächste Jahr viele weitere positive Erlebnisse und Erfahrungen mit den Kindern!

Wir bedanken uns außerdem recht herzlich bei unserem Herrn Bürgermeister Rupert Imlinger und dem Team der Gemeinde - sowie bei unserer Betriebsführung, Simone Hintringer und Petra Mayrdorfer.

Das gesamte Team und alle Kinder vom Kindergarten Oberndorf wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr!

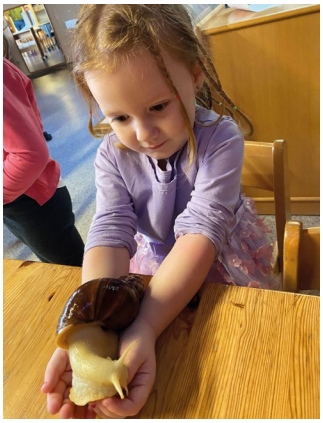
KINDERGARTEN OBERNDORF

Kindergarten Oberndorf

Atzbacher Straße 16
4690 Oberndorf
Telefon: +43 676 82 44 46 38
E-Mail:
kg417243@pfarrcaritas-kita.at

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch
07:00 – 13:00 Uhr

Für die Kinder besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Kindergarten.



erste Reihe sitzend von links:
Petra Hausjell
Tina Kaltenbrunner
Marlene Haböck
Alina Schumacher

zweite Reihe stehend von links:
Manuela Weiß
Magdalena Brandmair
Sandra Schönleitner
Karin Prähofer

VOLKSSCHULE BACH

Ziel im Schuljahr 2022/23 war es, einen kontinuierlichen Schulbetrieb zu gewährleisten. Dabei wurde vor allem auf Freiwilligkeit und Eigenverantwortung gesetzt, bis nach über drei Jahren Pandemie letztendlich gegen Ende des Schuljahres alle Corona-Maßnahmen endeten.

Auch abseits dieser Thematik gab es für uns viele Bereiche, in denen wir uns weiterentwickeln konnten.

Um die digitale Grundbildung voranzutreiben, wurden zusätzlich neue Technologien eingeführt. Zu den bereits eingesetzten Interaktiven Tafeln und dem Kommunikationsmittel SCHOOLFOX konnten im letzten Schuljahr 14 iPads angekauft werden, welche ergänzend im Unterricht zum Einsatz gelangen. Medienbildung und ein reflektierter Umgang mit dem Internet stehen dabei im Vordergrund.

Das Kinderparlament ist ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Schule. Unsere Kinder haben hier die Möglichkeit, über bedeutende Themen im Zusammenhang mit der Schulentwicklung mitzubestimmen. Einmal pro Woche wird auch ein Klassenrat abgehalten, bei dem aktuelle Angelegenheiten diskutiert und Konzepte für die Klasse oder die gesamte Schule vorgeschlagen werden. Schulleitung und Kollegium nehmen sich aller von den Kindern beschlossenen Ideen an und prüfen sie auf ihre Umsetzbarkeit. Durch diese geänderten Bedingungen werden unsere Schüler*innen zu selbstverantwortlichem und selbstständigem Handeln hingeführt – ein wichtiger Schritt, um den Anforderungen des Bildungssystems und der Gesellschaft gerecht zu werden.

Das Wichtigste ist jedoch, dass sich die Kinder bei uns immer im Mittelpunkt des Schulgeschehens befinden. Voraussetzung dafür ist eine Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlen, geprägt von Vertrauern und Wertschätzung, denn jedes Kind ist wichtig und zählt.

Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 121 Kinder unsere Schule.

KLASSE	KINDER	LEHRKRAFT	ELTERNVERTRETERIN
1a)	16	HÜPFL Hanna, BEd.	SCHIMPL Vera
1b)	15	STELZMÜLLER Marlene, BEd.	STAUFER Eva
		EMATHINGER Gudrun, BEd.	
2a)	18	REITER Sara, BEd. MEd.	GROCHAR Simone
2b)	16	NEUWIRTH Johannes, BEd.	AICHINGER Michaela
3a)	15	STEININGER Hannah, BEd. MEd.	SCHIMPL Martina
		HEITER Patrizia, BEd.	
3b)	15	ZOBL Claudia, Prof.	PARZER-ABLINGER Daniela
4a)	13	SR Dipl.-Päd. LECHNER Maria	HAUNSCHMIDT Andrea
4b)	13	HEGEDUS Stefanie, BEd. MEd.	VOGLHUBER Nadine

Weiters unterrichten:

FÖ, BSP, LFE, ME:	MEYER Sara, BEd.
Betreuungslehrerin:	FRIEDMANN Ines, BEd.
RK	GRESSBÖCK Elke
RE	Dipl. Päd. SCHULLER Ruth

Kinder aus der

GEMEINDE	ANZAHL
RUTZENHAM	21
PITZENBERG	10
PÜHRET	40
OBERNDORF	27
MANNING	16
PILSBACH	04
SCHLATT	01
SCHWANENSTADT	02

Aktivitäten aus dem Schuljahr 2022/23

Bewegungsfest der VS Bach

Gleich nach den ersten Schulwochen durften die Kinder der Volksschule Bach bei dieser Veranstaltung ihre sportlichen Fähigkeiten zeigen und trainieren. Dafür standen den Kindern vier verschiedene Stationen zur Verfügung (Tennis, Street Racket, Koordinationsparcours und Blaze-Pods für das Schnelligkeits- und Reaktionstraining). Ein großes Dankeschön an Robert Steinböck, der unsere Schüler*innen an diesem Vormittag bestens betreut hat. Für die Kinder und die Lehrkräfte steht natürlich fest: Sport ist absolut spitze!

Bee Bots

Spannende Stunden erlebten unsere Kinder mit den Bee Bots aus der Nachbarschule, welche wir uns für einige Wochen ausborgen durften, um erste Einblicke in die elementare Robotik sowie in das Programmieren mit

Hilfe von Codes zu erhalten. Weiters erlernten die Kinder mit Hilfe der Roboter Bewegungsabläufe zu planen, Vermutungen anzustellen sowie problemlösendes Denken zu trainieren.

Easy Drivers Radfahrschule 4b

Im November musste das Areal rund um den Bacher Tennisplatz für zwei Vormittage abgesperrt werden, denn die Easy Drivers Radfahrschule war bei uns zu Gast. Der Parcours war ziemlich herausfordernd, aber die Kinder gingen gestärkt aus dem Training hervor und Spaß machte es noch dazu.

Spaß im Schnee und Weihnachtswerkstatt in der 3b

An einem verschneiten Dezembertag wurde der Turnunterricht der 3b kurzerhand nach draußen verlegt. Die Kinder konnten nach Herzenslust im Schnee spielen und mit den Rutschtellern den Hang hinuntersausen.
In der vierten und fünften Einheit fand unsere Weihnachtswerkstatt statt. In diesen beiden Einheiten konnten die Kinder kreativ werden und erste Weihnachtsgeschenke basteln.

Astro-Workshop

Für die zweiten und dritten Klassen fand ein spannender Workshop zum Thema

„Planeten“ statt. Hierbei erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über das Sonnensystem und die Planeten. Als Highlight galt für die Schüler*innen und Schüler die große „Planetenkugel“, in die man hineingehen konnten, um verschiedene Himmelsbilder zu beobachten.

Lattenzaunprojekt – Wir beteiligen uns an der Landesgartenschau in Wolfsegg!

Für die diesjährig stattfindende Landesgartenschau in Wolfsegg am Hausruck durfte jedes Kind an unserer Schule ein Holzbrett mit Blumen bemalen. 120 Kunstwerke können nun in Wolfsegg bewundert werden und dienen als Gartenzaun. Die Kinder zeigten beim Malen sehr viel Engagement und Fleiß. Alle freuten sich über die tollen Ergebnisse.

Helfi-Bewerb

Im April fand in Timelkam der alljährliche Helfi-Bewerb statt. Hier können Kinder der 3. und 4. Klassen im Rahmen eines Wettbewerbs zeigen, welche Erste Hilfe Maßnahmen sie bereits erlernt haben. Unsere Schüler*innen durften diesmal die Rolle der „Opfer“ übernehmen und wurden bereits vor dem Beginn des Wettbewerbs kunstvoll geschminkt. Die Kinder haben ihre Rollen wirklich gut gespielt und die Veranstaltung sehr genossen.

Räumübung

Um im Brandfall schnell und richtig reagieren zu können, fand dieses Jahr eine etwas „aufwändigere“ Räumungsübung statt. Bei starker Rauchentwicklung mussten nach einzelnen Kindern gesucht und diese im Anschluss evakuiert werden. Unsere Schulkinder und Lehrkräfte haben dabei gezeigt, dass sie für den Ernstfall gut vorbereitet sind – die Rettungskette funktionierte tadellos! Ein großes Dankeschön auch an alle Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen für Ihren tatkräftigen Einsatz.

VS-Bezirksmeisterschaften Fußball

Bei den Fußball VS-Bezirksmeisterschaften im Juni dieses Jahres erreichten die Burschen der 4. Klassen den hervorragenden 5. Platz. Zuvor musste aber erst einmal die Vorrunde überstanden werden, bei der insgesamt 22 Mannschaften teilnahmen. Das Finale der 10 besten Mannschaften wurde in Gampern ausgetragen und unsere Schüler zeigten dabei tollen Fußball. Die gesamte Schule gratuliert unseren Fußballern ganz herzlich. Wir sind stolz auf euch.

Besuch des Verwaltungszentrums 5+

Die 3. Klassen haben das Verwaltungszentrum 5+ in Oberndorf bei Schwanenstadt besucht und durften dabei die einzelnen Abteilungen und ihre Aufgabenbereiche kennenlernen. Zum Abschluss gab es im Sitzungssaal noch ein Eis für alle. Vielen Dank für den interessanten Einblick in das Arbeitsumfeld und die Tätigkeitsbereiche in der Gemeinde.

Schulmusical „Mond, Mond, Mond“

Viele Wochen lang wurde eifrig geprobt für unser Gemeinschaftsprojekt und den somit krönenden Abschluss des Schuljahres 2022/23 „Mond, Mond, Mond“, bei welchem jedes Kind unserer Schule seine „Rolle“, sei es als Schauspieler*in, Sänger*in, Bühnenbildner*in oder Statist*in, spielen durfte.

Ende Juni war es dann endlich soweit. Mit großem Engagement und Begeisterung präsentierten unsere Schulkinder das Schulmusical „Mond, Mond, Mond“. Neben Eltern, Großeltern, Geschwistern und Bekannten wurden auch die Schulanfänger*innen des Kindergartens zu einer der beiden Aufführungen eingeladen. Ein großes Dankeschön an alle Kinder, Lehrkräfte und Eltern, die zum Gelingen dieses großartigen Projektes beigetragen haben.

Schulausflug zur Gartenschau nach Wolfsegg

Bei perfekten Wetterbedingungen besuchten alle Schulkinder und Lehrkräfte in der letzten Schulwoche die diesjährige Gartenschau in der Nachbargemeinde Wolfsegg. Gleich zu Beginn wurde der mitgestaltete Lattenzaun bewundert. Durch die wunderbare Pflanzen- und Blumenvielfalt wurden unsere Kinder von Walter Endlicher geführt. Zum Schluss wurde am weitläufigen Abenteuerspielplatz auf der Schanze gejausnet, getobt und gelacht. Ein gelungener gemeinsamer Ausflug, der zur Stärkung unserer Schulgemeinschaft beigetragen hat.

Allen Leser*innen eine ruhige Weihnachtszeit und für das Jahr 2024 vor allem Gesundheit und Wohlergehen wünschen die Lehrer*innen der VS Bach mit Direktorin Birgit Trauner.

VOLKSSCHULE SCHWANENSTADT

Die Volksschule Schwanenstadt führt im heurigen Schuljahr 18 Klassen mit insgesamt 368 Schülern. 6 Klassen werden als Integrationsklasse geführt. Es unterrichten derzeit 40 Lehrer an der Schule.

368 Kinder laufen für Hannah, Felix und Ida

Alle Kinder der Volksschule Schwanenstadt waren im Einsatz für die gute Sache. Unter dem Motto „Wir laufen für die, die es selbst nicht können“ stand der erste Charity-Lauf der Volksschule in der letzten Septemberwoche am Programm. Das Lehrerteam unter der Leitung von Frau Direktorin Silvia Hutterer organisierte diesen solidarischen Sportevent.

Für jede gelaufene Sportplatzrunde spendeten Eltern, Omas, Opas und Unterstützer der Kids einen vorher festgelegten Betrag. So kam insgesamt eine sensationelle Gesamtsumme von € 22.050 zustande.

Mit dieser Summe werden die Familien Oberhumer und Pamminger aus Roitham unterstützt. Hanna (13 Jahre) wurde mit dem seltenen Gen-Defekt Angelman Syndrom geboren. Ihr Bruder, der fünfjährige Felix, kam gesund auf die Welt und hatte vor drei Jahren einen schrecklichen Unfall und ist seitdem schwer beeinträchtigt.

Ida Pamminger (4 Jahre) kam zwei Monate zu früh auf die Welt und hatte einen Sauerstoffmangel bei der Geburt, der zu einer Schädigung der weißen Hirnsubstanz führte. Ihr fallen dadurch Bewegungen wie zB aufsetzen, umdrehen, gehen und alleine essen sehr schwer.

Die Motivation der Schulkinder, gemeinsam Gutes zu tun und damit anderen Kindern helfen zu können, war da Highlight dieser Veranstaltung.

„Mein Körper gehört mir“

Das theaterpädagogische Programm zum Thema sexuelle Gewalt an Kindern jährte sich nun zum zwanzigsten Mal. Geehrt wurde die Volksschule mit der Übergabe eines Gutscheins und einer Urkunde. Herzlichen Dank an den Lions Club Schwanenstadt für die jährliche großzügige Unterstützung.

Haben Sie Interesse mehr über uns und unsere Aktivitäten zu erfahren, so besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

Ich wünsche allen Schulpartnern ein erfolgreiches Wirken in einem Umfeld von gegenseitiger Wertschätzung, viel Glück und Freude.

Allen Leserinnen und Lesern eine ruhige Weihnachtszeit und für das Jahr 2024 vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

MÜLLABFUHRKALENDER 2024

Gemeinde Pitzenberg

Restmüll
Gelber Sack
Papier

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr 1	1 Do	1 Fr	1 Mo Oster-montag 14	1 Mi Staatsfeiertag	1 Sa	1 Mo 27	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So 1. Advent
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo 36	2 Mi	2 Sa	2 Mo 49
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo 23	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mo 10	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo 45	4 Mi
5 Fr	5 Mo 6	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo 32	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo 19	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo 41	7 Do	7 Sa
8 Mo 2	8 Do	8 Fr	8 Mo 15	8 Mi	8 Sa	8 Mo 28	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So Mariä Empfängnis
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So Vatertag	9 Di	9 Fr	9 Mo 37	9 Mi	9 Sa	9 Mo 50
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo 24	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mo 11	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo 46	11 Mi
12 Fr	12 Mo 7	12 Di	12 Fr	12 So Muttertag	12 Mi	12 Fr	12 Mo 33	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo 20	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo 42	14 Do	14 Sa
15 Mo 3	15 Do	15 Fr	15 Mo 16	15 Mi	15 Sa	15 Mo 29	15 Do Mariä Himmelfahrt	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo 38	16 Mi	16 Sa	16 Mo 51
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 25	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mo 12	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo 47	18 Mi
19 Fr	19 Mo 8	19 Di	19 Fr	19 So Pfingsten	19 Mi	19 Fr	19 Mo 34	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingst-montag 21	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo 43	21 Do	21 Sa
22 Mo 4	22 Do	22 Fr	22 Mo 17	22 Mi	22 Sa	22 Mo 30	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo 39	23 Mi	23 Sa	23 Mo 52
24 Mi	24 Sa	24 So Palmsonntag	24 Mi	24 Fr	24 Mo 26	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So	25 Mo 13	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo 48	25 Mi Christtag
26 Fr	26 Mo 9	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo 35	26 Do	26 Sa National-feiertag	26 Di	26 Do Stefanitag
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo 22	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So Ende der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo 44	28 Do	28 Sa
29 Mo 5	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo 18	29 Mi	29 Sa	29 Mo 31	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do Fron-leichnam	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo 40	30 Mi	30 Sa	30 Mo 1
31 Mi		31 So Beginn der Sommerzeit		31 Fr		31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di Silvester

Gelber Sack + Restmüll werden am selben Tag abgeholt/entleert

Angaben ohne Gewähr

MÜLLABFUHRKALENDER 2024

Gemeinde Pühret

- Restmüll
- Gelber Sack
- Papier

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr 1	1 Do	1 Fr	**1 Mo** Oster-montag 14	**1 Mi** Staatsfeiertag	**1 Sa**	1 Mo 27	1 Do	**1 So**	1 Di	**1 Fr** Allerheiligen	**1 So** 1. Advent
2 Di	2 Fr	**2 Sa**	2 Di	2 Do	**2 So**	2 Di	2 Fr	2 Mo 36	2 Mi	**2 Sa**	2 Mo 49
3 Mi	**3 Sa**	**3 So**	3 Mi	3 Fr	3 Mo 23	3 Mi	**3 Sa**	3 Di	3 Do	**3 So**	3 Di
4 Do	**4 So**	4 Mo 10	4 Do	**4 Sa**	4 Di	4 Do	**4 So**	4 Mi	4 Fr	4 Mo 45	4 Mi
5 Fr	5 Mo 6	5 Di	5 Fr	**5 So**	5 Mi	5 Fr	5 Mo 32	5 Do	**5 Sa**	5 Di	5 Do
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	**6 Sa**	6 Mo 19	6 Do	**6 Sa**	6 Di	6 Fr	**6 So**	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	**7 So**	7 Di	7 Fr	**7 So**	7 Mi	**7 Sa**	7 Mo 41	7 Do	**7 Sa**
8 Mo 2	8 Do	8 Fr	8 Mo 15	8 Mi	**8 Sa**	8 Mo 28	8 Do	**8 So**	8 Di	8 Fr	**8 So** Mariä Empfängnis
9 Di	9 Fr	**9 Sa**	9 Di	**9 Do** Christi Himmelfahrt	**9 So** Vatertag	9 Di	9 Fr	9 Mo 37	9 Mi	**9 Sa**	9 Mo 50
10 Mi	**10 Sa**	**10 So**	10 Mi	10 Fr	10 Mo 24	10 Mi	**10 Sa**	10 Di	10 Do	**10 So**	10 Di
11 Do	**11 So**	11 Mo 11	11 Do	**11 Sa**	11 Di	11 Do	**11 So**	11 Mi	11 Fr	11 Mo 46	11 Mi
12 Fr	12 Mo 7	12 Di	12 Fr	**12 So** Muttertag	12 Mi	12 Fr	12 Mo 33	12 Do	**12 Sa**	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	**13 Sa**	13 Mo 20	13 Do	**13 Sa**	13 Di	13 Fr	**13 So**	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Do	**14 So**	14 Di	14 Fr	**14 So**	14 Mi	**14 Sa**	14 Mo 42	14 Do	**14 Sa**
15 Mo 3	15 Do	15 Fr	15 Mo 16	15 Mi	**15 Sa**	15 Mo 29	**15 Do** Mariä Himmelfahrt	**15 So**	15 Di	15 Fr	**15 So**
16 Di	16 Fr	**16 Sa**	16 Di	16 Do	**16 So**	16 Di	16 Fr	16 Mo 38	16 Mi	**16 Sa**	16 Mo 51
17 Mi	**17 Sa**	**17 So**	17 Mi	17 Fr	17 Mo 25	17 Mi	**17 Sa**	17 Di	17 Do	**17 So**	17 Di
18 Do	**18 So**	18 Mo 12	18 Do	**18 Sa**	18 Di	18 Do	**18 So**	18 Mi	18 Fr	18 Mo 47	18 Mi
19 Fr	19 Mo 8	**19 Di**	19 Fr	**19 So** Pfingsten	19 Mi	19 Fr	19 Mo 34	19 Do	**19 Sa**	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	**20 Sa**	**20 Mo** Pfingst-montag 21	20 Do	**20 Sa**	20 Di	20 Fr	**20 So**	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	**21 So**	21 Di	21 Fr	**21 So**	21 Mi	**21 Sa**	21 Mo 43	21 Do	**21 Sa**
22 Mo 4	22 Do	22 Fr	22 Mo 17	22 Mi	**22 Sa**	22 Mo 30	22 Do	**22 So**	22 Di	22 Fr	**22 So**
23 Di	23 Fr	**23 Sa**	23 Di	23 Do	**23 So**	23 Di	23 Fr	23 Mo 39	23 Mi	**23 Sa**	23 Mo 52
24 Mi	**24 Sa**	**24 So** Palmsonntag	24 Mi	24 Fr	24 Mo 26	24 Mi	**24 Sa**	24 Di	24 Do	**24 So**	24 Di Heiligabend
25 Do	**25 So**	25 Mo 13	25 Do	**25 Sa**	25 Di	25 Do	**25 So**	25 Mi	25 Fr	25 Mo 48	**25 Mi** Christtag
26 Fr	26 Mo 9	26 Di	26 Fr	**26 So**	26 Mi	26 Fr	26 Mo 35	26 Do	**26 Sa** National-feiertag	26 Di	**26 Do** Stefanitag
27 Sa	27 Di	27 Mi	**27 Sa**	27 Mo 22	27 Do	**27 Sa**	27 Di	27 Fr	**27 So** Ende der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	**28 So**	28 Di	28 Fr	**28 So**	28 Mi	**28 Sa**	28 Mo 44	28 Do	**28 Sa**
29 Mo 5	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo 18	29 Mi	**29 Sa**	29 Mo 31	29 Do	**29 So**	29 Di	29 Fr	**29 So**
30 Di		**30 Sa**	30 Di	**30 Do** Fron-leichnam	**30 So**	30 Di	30 Fr	30 Mo 40	30 Mi	**30 Sa**	30 Mo 1
31 Mi		**31 So** Beginn der Sommerzeit		31 Fr		31 Mi	**31 Sa**		31 Do		31 Di Silvester

Angaben ohne Gewähr

MÜLLABFUHRKALENDER 2024

Gemeinde Rutzenham

Restmüll
Gelber Sack
Papier

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr 1	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag 14	1 Mi Staatsfeiertag	1 Sa	1 Mo 27	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So 1. Advent
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo 36	2 Mi	2 Sa	2 Mo 49
3 Mi * *	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo 23	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mo 10	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo 45	4 Mi
5 Fr	5 Mo 6	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo 32	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo 19	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo 41	7 Do	7 Sa
8 Mo 2	8 Do	8 Fr	8 Mo 15	8 Mi	8 Sa	8 Mo 28	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So Mariä Empfängnis
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So Vatertag	9 Di	9 Fr	9 Mo 37	9 Mi	9 Sa	9 Mo 50
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo 24	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mo 11	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo 46	11 Mi
12 Fr	12 Mo 7	12 Di	12 Fr	12 So Muttertag	12 Mi	12 Fr	12 Mo 33	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo 20	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo 42	14 Do	14 Sa
15 Mo 3	15 Do	15 Fr	15 Mo 16	15 Mi	15 Sa	15 Mo 29	15 Do Mariä Himmelfahrt	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo 38	16 Mi	16 Sa	16 Mo 51
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 25	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mo 12	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo 47	18 Mi
19 Fr	19 Mo 8	19 Di	19 Fr	19 So Pfingsten	19 Mi	19 Fr	19 Mo 34	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag 21	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo 43	21 Do	21 Sa
22 Mo 4	22 Do	22 Fr	22 Mo 17	22 Mi	22 Sa	22 Mo 30	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo 39	23 Mi	23 Sa	23 Mo 52
24 Mi	24 Sa	24 So Palmsonntag	24 Mi	24 Fr	24 Mo 26	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So	25 Mo 13	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo 48	25 Mi Christtag
26 Fr	26 Mo 9	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo 35	26 Do	26 Sa Nationalfeiertag	26 Di	26 Do Stefanitag
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo 22	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So Ende der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo 44	28 Do	28 Sa
29 Mo 5	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo 18	29 Mi	29 Sa	29 Mo 31	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo 40	30 Mi	30 Sa	30 Mo 1
31 Mi		31 So Beginn der Sommerzeit		31 Fr		31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di Silvester

* 03.01.2024: Gelber Sack + Papier

Angaben ohne Gewähr

MÜLLABFUHRKALENDER 2024

Gemeinde Oberndorf

- Restmüll
- Gelber Sack *
- Papier
- Biotonne

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr 1	1 Do	1 Fr	**1 Mo** Oster-montag 14	**1 Mi** Staatsfeiertag	**1 Sa**	1 Mo 27	1 Do	**1 So**	1 Di	**1 Fr** Allerheiligen	**1 So** 1. Advent
2 Di	2 Fr	**2 Sa**	2 Di	2 Do	**2 So**	2 Di	2 Fr	2 Mo 36	2 Mi	**2 Sa**	2 Mo 49
3 Mi	**3 Sa**	**3 So**	3 Mi	3 Fr	3 Mo 23	3 Mi	**3 Sa**	3 Di	3 Do	**3 So**	3 Di
4 Do	**4 So**	4 Mo 10	4 Do	**4 Sa**	4 Di	4 Do	**4 So**	4 Mi	4 Fr	4 Mo 45	4 Mi
5 Fr	5 Mo 6	5 Di	5 Fr	**5 So**	5 Mi	5 Fr	5 Mo 32	5 Do	**5 Sa**	5 Di	5 Do
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	**6 Sa**	6 Mo 19	6 Do	**6 Sa**	6 Di	6 Fr	**6 So**	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	**7 So**	7 Di	7 Fr	**7 So**	7 Mi	**7 Sa**	7 Mo 41	7 Do	**7 Sa**
8 Mo 2	8 Do	8 Fr	8 Mo 15	8 Mi	**8 Sa**	8 Mo 28	8 Do	**8 So**	8 Di	8 Fr	**8 So** Mariä Empfängnis
9 Di	9 Fr	**9 Sa**	9 Di	**9 Do** Christi Himmelfahrt	**9 So** Vatertag	9 Di	9 Fr	9 Mo 37	9 Mi	**9 Sa**	9 Mo 50
10 Mi	**10 Sa**	**10 So**	10 Mi	10 Fr	10 Mo 24	10 Mi	**10 Sa**	10 Di	10 Do	**10 So**	10 Di
11 Do	**11 So**	11 Mo 11	11 Do	**11 Sa**	11 Di	11 Do	**11 So**	11 Mi	11 Fr	11 Mo 46	11 Mi
12 Fr	12 Mo 7	12 Di	12 Fr	**12 So** Muttertag	12 Mi	12 Fr	12 Mo 33	12 Do	**12 Sa**	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	**13 Sa**	13 Mo 20	13 Do	**13 Sa**	13 Di	13 Fr	**13 So**	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Do	**14 So**	14 Di	14 Fr	**14 So**	14 Mi	**14 Sa**	14 Mo 42	14 Do	**14 Sa**
15 Mo 3	15 Do	15 Fr	15 Mo 16	15 Mi	**15 Sa**	15 Mo 29	**15 Do** Mariä Himmelfahrt	**15 So**	15 Di	15 Fr	**15 So**
16 Di	16 Fr	**16 Sa**	16 Di	16 Do	**16 So**	16 Di	16 Fr	16 Mo 38	16 Mi	**16 Sa**	16 Mo 51
17 Mi	**17 Sa**	**17 So**	17 Mi	17 Fr	17 Mo 25	17 Mi	**17 Sa**	17 Di	17 Do	**17 So**	17 Di
18 Do	**18 So**	18 Mo 12	18 Do	**18 Sa**	18 Di	18 Do	**18 So**	18 Mi	18 Fr	18 Mo 47	18 Mi
19 Fr	19 Mo 8	**19 Di**	19 Fr	**19 So** Pfingsten	19 Mi	19 Fr	19 Mo 34	19 Do	**19 Sa**	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	**20 Sa**	**20 Mo** Pfingst-montag 21	20 Do	**20 Sa**	20 Di	20 Fr	**20 So**	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	**21 So**	21 Di	21 Fr	**21 So**	21 Mi	**21 Sa**	21 Mo 43	21 Do	**21 Sa**
22 Mo 4	22 Do	22 Fr	22 Mo 17	22 Mi	**22 Sa**	22 Mo 30	22 Do	**22 So**	22 Di	22 Fr	**22 So**
23 Di	23 Fr	**23 Sa**	23 Di	23 Do	**23 So**	23 Di	23 Fr	23 Mo 39	23 Mi	**23 Sa**	23 Mo 52
24 Mi	**24 Sa**	**24 So** Palmsonntag	24 Mi	24 Fr	24 Mo 26	24 Mi	**24 Sa**	24 Di	24 Do	**24 So**	24 Di Heiligabend
25 Do	**25 So**	25 Mo 13	25 Do	**25 Sa**	25 Di	25 Do	**25 So**	25 Mi	25 Fr	25 Mo 48	**25 Mi** Christtag
26 Fr	26 Mo 9	26 Di	26 Fr	**26 So**	26 Mi	26 Fr	26 Mo 35	26 Do	**26 Sa** National-feiertag	26 Di	**26 Do** Stefanitag
27 Sa	27 Di	27 Mi	**27 Sa**	27 Mo 22	27 Do	**27 Sa**	27 Di	27 Fr	**27 So** Ende der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	**28 So**	28 Di	28 Fr	**28 So**	28 Mi	**28 Sa**	28 Mo 44	28 Do	**28 Sa**
29 Mo 5	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo 18	29 Mi	**29 Sa**	29 Mo 31	29 Do	**29 So**	29 Di	29 Fr	**29 So**
30 Di		**30 Sa**	30 Di	**30 Do** Fron-leichnam	**30 So**	30 Di	30 Fr	30 Mo 40	30 Mi	**30 Sa**	30 Mo 1
31 Mi		**31 So** Beginn der Sommerzeit		31 Fr		31 Mi	**31 Sa**		31 Do		31 Di Silvester

Angaben ohne Gewähr

* **Gelber Sack**: Bitte auch am Folgetag noch stehen lassen.

KINDERNEST OBERNDORF

GROSSE HILFE, GANZ NAH.
HILFSWERK

Im September hat unser neues Kindernestjahr wieder begonnen und somit auch einige neue Kinder. Momentan betreuen wir 10 Kinder, die zwischen 18 Monaten und fast drei Jahren sind.

Bei den meisten Kindern ist die Eingewöhnungszeit bereits abgeschlossen und sie sind bereit sich auf viele neue, interessante und auch herausfordernde Situation einzulassen.

Damit die Kinder offen für neues sind und ihre Fähigkeiten weiter entwickeln können ist es sehr wichtig, dass sich die Kinder sicher und geborgen fühlen. Daher wird bei uns der Tagesablauf immer gleich gestaltet und beinhaltet jeden Tag gleichbleibende Fixpunkte und Rituale. Somit können sich die Kinder gut orientieren und ihre kindliche Neugierde wird spielerisch gefördert.

Ein wichtiger Fixpunkt in unserem Tagesablauf ist der Morgenkreis. Nachdem wir gemeinsam alle Spielsachen aufgeräumt haben, holt sich jedes Kind einen kleinen Sitzpolster und wir treffen uns in der Bauecke. Als erstes werden die Kinder von unserer Handpuppe „Lotta“ begrüßt und es wird gezählt wie viele Kinder heute da sind und wer fehlt. Nachdem sich „Lotta“ einen Platz bei einem Kind gesucht hat, singen wir unser Begrüßungslied. Dieses Jahr dürfen sich die Kinder bei dem Lied verschiedene Bewegungen, zum Beispiel hüpfen, krabbeln, ... aussuchen.
Danach wird meistens eine Geschichte erzählt, ein Fingerspiel oder ein Lied gelernt.

In der freien Spielzeit haben die Kinder die Möglichkeit sich selbst ein Spiel zu suchen und ganz viele wichtige und neue Erfahrungen zu sammeln.

Die Kinder schließen bei uns (erste) Freundschaften, spielen gemeinsam, lernen voneinander, trösten einander, entwickeln eigene Spielideen und machen viele Erfahrungen wie auch streiten, teilen und vieles mehr.
Damit ihr noch weiter Einblicke in unseren Alltag bekommt, möchten wir euch noch ein paar Bilder zeigen (siehe unten).

Ein großes Anliegen unsererseits:
Liebe Eltern! Da wir maximal 10 Plätze im Kindernest Oberndorf vergeben können und dürfen, bitte die Kinder immer früh genug anmelden! DANKE!

Für weitere Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.
Telefon: +43 664 807 65 27 30

Wir wünschen Euch allen ein wunderschönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Die Kindernestkinder
und die Betreuerinnen

Am runden Tisch stehen den Kindern verschiedene Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Auf diesen beiden Bildern sieht man, wie sich die Kinder das Plastilin und verschiedene Puzzles ausgesucht haben.

Jeden Donnerstag sind wir für eine Stunde im Turnsaal.

Und wenn das Wetter passt, sind wir täglich im Garten.

In der Puppenküche kochen die Kinder immer leckeres Essen. Auch einen Tee oder Kaffee gibt es meistens dazu.

MS SPORT SCHWANEN-STADT

Mit Sommerkleid und kurzer Hose die Schulbank drücken

Aufgrund der spätsommerlichen Hitze war es kaum zu glauben, dass das Schuljahr wieder startete. Mit Sommerkleidung und voller Motivation fand unsere traditionelle Begrüßung der 1. Klassen im Festsaal statt. Im Beisein der gesamten Schulgemeinschaft und vieler Eltern wurden sowohl die Schülerinnen und Schüler der 1a und 1s Klassen aufgenommen, als auch unsere neue Kollegin Birgit Leeb. Ab heuer unterstützt sie das Team der Sportlehrerinnen und -lehrer.

Abschluss der English-Project-Week im Festsaal

Ein besonderes Highlight stellte die English-Project-Week für die 3. und 4. Klassen in der zweiten Schulwoche dar. Extra für diesen Anlass besuchten uns sechs Nativespeaker aus den USA, Kanada und Großbritannien, um unseren Schülerinnen und Schülern die englischsprachige Welt näherzubringen. Plötzlich passierte alles auf Englisch: Fragen, Erklären sowie Diskutieren. Zum Abschluss präsentierten sie ihre humorvollen Produktionen der vergangenen Woche auf der Festsaalbühne vor der gesamten Schule.

Workshop zum Thema Zivilcourage, Zusammenhalt und Kinderrechte

Wichtige Termine für das aktuelle Schuljahr 2023/24:

- **Tag der offenen Tür:**
  19. Dezember 2023
- **Voranmeldungen** für 23/24 sind jederzeit möglich.
  Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

- Der **Eignungstest** für die Sportklassen findet am 06. Februar 2024 statt.

Um auch den Schulalltag der 1. und 2. Klassen etwas aufzulockern, nahmen sie an zwei Workshops zu den Themen Zivilcourage, Zusammenhalt und Kinderrechte teil. Dabei entwickelten sie die Sinne für das Hinschauen, Erkennen und solidarisches Handeln, um Mut in unserer Gesellschaft zu zeigen.

Im Anschluss an die interne Schulausscheidung, bei der sich unsere besten Läuferinnen und Läufer beweisen durften, veranstaltete die Sportmittelschule Schwanenstadt auch heuer wieder die Bezirksmeisterschaft Cross-Country am Schwanenstädter Sportplatz. Eine Rekord-Teilnehmer/-innenzahl von über 900 Schülerinnen und Schülern aller Altersklassen ging bei perfektem Laufwetter an den Start und zeigte Durchhaltevermögen sowie Siegeswillen. Dank der intensiven Vorbereitung des Sportlehrer/-innenteams und der Unterstützung zahlreicher Schülerinnen und Schüler wurde das sportliche Event zu einem vollen Erfolg. Für die Bestplatzierten ging es eine Woche später zu den Landesmeisterschaften nach Wels.

Neben dem athletischen Schwerpunkt hat auch die Schulgemeinschaft einen bedeutenden Stellenwert an der Sportmittelschule, die wir in Form unserer Monatsmeetings erleben. Bei der vergangenen 102. Versammlung lag der Fokus unter anderem auf dem Film „Zurücklassen", den die Schülerinnen und Schüler des Talenteförderteams eigens inszeniert, gedreht und geschnitten haben. Das Ergebnis wurde sogar beim Kurzfilmfestival in Wien mit einem Preis ausgezeichnet.

Wir danken der Stadtgemeinde und allen außerschulischen Partnern für die großartige Unterstützung und Kooperation.

Unser besonderer Dank gilt aber speziell den Eltern für die gute Zusammenarbeit!

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und für 2024 Gesundheit und Erfolg!

Das Lehrerteam

SPORT MS SCHWANENSTADT

Freizeitpark 4
4690 Schwanenstadt
+43 7673 244 10
s417092@schule-ooe.at
https://sportnms-schwanenstadt.at

MMS SCHWANEN-STADT

Mit viel "Smile" ins neue Schuljahr!

Am 11. September begann für unsere Schüler/innen und Lehrer/innen das neue Schuljahr an der Musikmittelschule. Wir freuen uns über 71 neue Schüler/innen in unseren 1. Klassen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude in den kommenden vier Jahren!

Die Musikmittelschule Schwanenstadt wird aktuell von 251 Schüler/innen besucht, welche von 39 Lehrer/innen unterrichtet werden. Mit Ende des Schuljahres 2022/23 durften wir 3 Kolleg/innen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. SR Franziska Hemetsberger war seit 1998 an der MMS tätig. Sie unterrichtete Mathematik, Physik und Chemie. OL an MS Silvia Zak unterstütze das Team seit 2008 in Deutsch, Bewegung und Sport und Ernährung und Haushalt. SR Manfred Preimesberger engagierte sich seit 2017 im Bereich der Integration und Bildnerische Erziehung. Er trat mit dem Schuljahr 2023/24 ein Sabbatical an und wird anschließend in den Ruhestand gehen. Wir danken euch für euer großartiges Engagement, es war eine Freude mit euch zusammenzuarbeiten. Wir wünschen euch noch viele gesunde Jahre im Ruhestand! In unserem Kollegium dürfen wir drei neue Lehrpersonen begrüßen: Huprich Lisa, Krichbaum Stefan und Kierner Monika.

Unsere Schule hat für die zahlreichen bewegungsförderlichen Akzente im Schulbetrieb und unser breites Sportangebot das 3. Mal für 4 weitere Jahre (2023-2026) das **Schulsportgütesiegel in Gold** vom Bundesministerium für Bildung erlangt.

Eröffnungsfeier: „…if we just smile!“

Am Dienstag in der 1. Schulwoche fand unter der Leitung von RL Elisabeth Schobesberger mit Unterstützung von Christina Stix im Turnsaal die Eröffnungsfeier des neuen Schuljahres mit dem Thema „Smile“ statt. Ein großes Dankeschön gilt der Musikklasse 3m unter der Leitung von Elisabeth Leitner für die ansprechende musikalische Gestaltung. Trotz aller Höhen und Tiefen im schulischen Alltag, sollten sowohl Schüler/innen als auch Lehrer/innen nie den „Smile“ verlieren.

Termine in der Vorweihnachtszeit:

Workshops „Clever & Cool“

Ziel dieses Projektes ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu stärken und damit zum Schutz gegen riskanten Konsum oder Sucht beizutragen. Während des ersten Semesters werden laufend verschiedene Workshops in allen Klassen mithilfe der Vöcklabrucker Sozialeinrichtungen durchgeführt.

Familien Genuss Advent Parzmair

Am 3. Dezember 2023 fand eine musikalische Umrahmung der 4m um ca. 10:30 Uhr beim „Familien Genuss Advent Parzmair“ statt. Die kulinarische, musikalische Veranstaltung für Familien lud zum Besuch ein.

Seniorenweihnachtsfeier

Unsere Musikklasse im ersten Jahrgang unterstützte am 07. Dezember 2023 durch Lieder die Weihnachtsfeier im Seniorenheim in Schwanenstadt.

Einblicke
in die Eröffnungsfeier
des neuen Schuljahres

Tage der offenen Tür
Am 12. und 13. Dezember 2023 öffneten sich unsere Türen für die umliegenden Volksschulen. An beiden Tagen wurden Führungen angeboten, um in das alltägliche Schulleben, die Schwerpunkte und die Lerninhalte der Musikmittelschule hinein zu schnuppern.

Adventfeier
Im Kino Schwanenstadt fand am 14. Dezember 2023 die Adventfeier der 2m statt.

Oberndorfer Advent
Die Kinder der 3m helfen tatkräftig beim Verkauf von Weihnachtsdekoration am 17. Dezember 2023 am Oberndorfer Advent und freuen sich auf bekannte Gesichter.

Adventsingen in Niederthalheim
Ein weiteres Highlight in der Vorweihnachtszeit ist das Adventsingen in der Pfarrkirche in Niederthalheim, welches am 20. Dezember 2023 um 19 Uhr stattfindet. Zur Einstimmung auf die folgenden Weihnachtsfeiertage möchten wir Sie herzlich dazu einladen.

Projektwochen im Schuljahr 23/24:

- Projektwoche (1. Klassen) in St. Gilgen
- Schikurs (2. Klassen) in Hinterstoder
- Sportwoche (3. Klassen) in Altenmarkt
- Wienwoche (4. Klassen)

Gute Zusammenarbeit und ein positives Miteinander zwischen Eltern, Schüler/innen und Lehrer/innen ist wesentlich für ein gutes Schulklima. Für das kommende Schuljahr wünschen wir all unseren Schüler/innen viel Freude, Interesse und Erfolg - mit viel „Smile".

Die kommende Advent- und Weihnachtszeit möge Ihnen und uns allen ein wenig Zeit und Ruhe schenken - ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024 wünschen die Lehrer/innen der MMS mit Direktorin Martina Decker.

Repair Café

Reparieren statt Wegwerfen

Freitag, 09. Februar 2024
14 bis 17 Uhr

Veranstaltungszentrum Oberndorf
Atzbacher Straße 20, 4690 Oberndorf

Reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos Ihre Lieblingsobjekte (pro Besuch 1 Teil) und genießen dabei Kaffee, Tee und Kuchen.

Veranstalter: Repair Café Team, Atzbacher Straße 20, 4690 Oberndorf
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise auf www.verwaltungszentrum5plus.at

Am 9. Februar 2024 findet unter dem Zeichen „Reparieren statt Wegwerfen" das erste „Repair Café" in Oberndorf bei Schwanenstadt statt.

Wir laden herzlich dazu ein, in gemütlicher Atmosphäre Kaputtes wieder herzurichten.

Bei einem „Repair Café" unterstützen ehrenamtliche Reparatur-Begeisterte die Besucher:innen dabei, ihre mitgebrachten, kaputten Lieblingsstücke zu begutachten und im besten Fall gemeinsam wieder funktionstüchtig zu machen.

Durch das gemeinsame Reparieren wird ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft gesetzt und die reparierten Güter bekommen eine neue Wertschätzung: Sie können länger verwendet werden, wir sparen Müll, tun unserer Umwelt etwas Gutes und obendrein wird auch noch das Geldbörserl geschont.

Das können Kleinmöbel, Elektrogeräte, Haushalts- und Gartengeräte, Computer, Elektronik, Spielzeug, Fahrräder oder auch Textilien sein, die – so der Richtwert – eine Person allein tragen kann.

Durch das Teilen der Reparaturexpertise wird neues Wissen über Funktionen und Wert der Güter vermittelt und gleichzeitig ein bewusstes Konsumverhalten angeregt. Bei einem Tässchen Kaffee oder Tee lassen sich zudem neue Bekanntschaften schließen, was den lokalen Zusammenhalt stärkt.

Die Teilnahme ist kostenlos, über eine freiwillige Spende freut sich das Organisationsteam.

Weitere Infos sind auf unserer Website zu finden:
www.verwaltungszentrum5plus.at/repaircafe

LEHRGANG "ELEKTRONIK VERSTEHEN UND REPARIEREN"

Weiterbildung für Reparaturhelfer

Reparieren boomt

Um das weiter zu fördern wurde in einer Kooperation des OTELO Vöcklabruck und der KEM Vöckla-Ager ein Lehrgang für Reparatur-Enthusiasten angeboten: kundige Reparaturhelfer:innen sind das Rückgrat einer "Reparaturkultur". Und genau diese soll mittels Repair Cafes & Co aufgebaute werden. Mit dem Ziel, immer mehr Menschen Hilfe zur Selbsthilfe in Sachen Reparieren anbieten zu können.

Fritz Feichtinger führte mit viel Fach- und Praxiswissen durch die 4 Module des Lehrgangs.

- Wie bringt man Elektronik wieder in Schuss?
- Welche Kardinalfehler sollte beim Reparieren besser nicht begehen?

Klima- und Energieregion Vöckla-Ager
Haselbachstraße 16/4
4873 Frankenburg

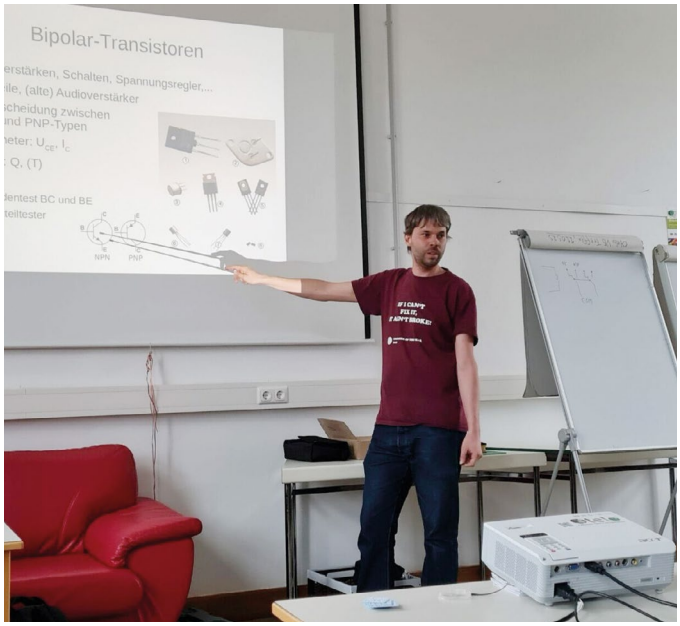


Foto: KEM Region

UNION BACH

Sektion Fußball

Fußballgötter Bach als kickende Familie

Aus der Hobbyliga ist zwar seit Corona auch in diesem Jahr nichts geworden. Das hielt uns aber nicht davon ab, es weiterhin jede Woche krachen zu lassen. Sowohl auf, als auch neben dem Platz.

Die große Familie wächst auch wieder, **wir freuen uns über einige Neuzugänge**. Falls auch Du Lust auf eine nie langweilige Hobbytruppe haben solltest: **jeden Donnerstag wird in Bach gekickt, in der Hallensaison jeden Dienstag in der HS2**.

An Höhepunkten gab es in diesem Jahr derer drei: Das wie immer intensive und streckenweise wirklich hochkarätige Derby gegen unsere Freunde des BC Moosham. Am Ende stand ein gerechtes 3:3. Das es etwas einfacher machte, es danach gemütlich und länger ausklingen zu lassen gemeinsam mit den Gästen. Und der erfreulich großen Schar von Zusehern.

Die positive Überraschung des Jahres war aber sicherlich die erstmalige Teilnahme am Hinti Cup in Kärnten. Beim Namenspatron und Organisator Martin Hinteregger konnten wir uns schon ausmalen, dass es hier nicht bloß ernst zugehen wird.

Das Rahmenprogramm war dann auch tatsächlich äußerst unterhaltsam und ließ niemanden durstig zurück.

Wir kommen definitiv wieder, um dem Event unseren oberösterreichischen Stempel aufzudrücken. Die Fußballgötter Bach kennt man nun jedenfalls auch in Kärnten.

Das gesellige Highlight des Jahres war dann allerdings die Grillfeier zum 25-jährigen Bestehen der Fußballgötter. Der Wettergott war wie das ganze Jahr über gnädig und hat nach düsteren Prognosen sogar die Sonne scheinen lassen auf das Barfuß-Turnier, die Spiel- und Schminkstationen für die Kleinsten und natürlich die vielen Gäste.

Ein großes Dankeschön geht an die beiden Bürgermeister Toni Helmberger und Rupert Imlinger für die ständige Unterstützung, an unsere Sponsoren, an unsere Bauhofprofis für die wöchentliche perfekte Rasenfrisur, und an die verständnisvollen Nachbarn.

Martin Hinteregger bekam eine Fußballgötter-Dress mit seiner Nummer 13 (3. von links hinten)

3. Halbzeit im Festzelt mit Hinteregger

Familienfest mit Siegerehrung nach dem Barfußturnier

Auch heuer war der Tennisplatz in Bach wieder gut besucht. Knapp 100 Mitglieder haben den Weißen Sport hochleben lassen.

Im Rahmen der oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaft waren wir mit 8 (!) Mannschaften, so viele wie noch nie, am Start. Als kleiner Verein sind wir darauf sehr stolz. Das U10-Kids-Team (Alexander Loitelsberger, Leni Lenz, Paul Haidinger, Stadler Raphael), wie auch das U14-Green-Team (Maxi Neudorfer, Theo Peneder, Sarah Resch, Raphael Litzlbauer, Yannik Lenzeder, Paul Humer) klassierten sich im Mittelfeld ihrer Klasse. Bei den U18-Junioren sammelten 2 Teams Wettkampferfahrung. Junior-Team 2 (Miriam Dämon, Romy Schwaiger, Baldur Lanzer, Theo Peneder, Simon Oppolzer, Paulina Lanzer, Sarah Resch) belegten in der 1. Klasse den guten 3. Rang. Das Junior-Team 1 (David & Jakob Schmalwieser, Elias Beer, Kilian Reiter, Philipp Penetsdorfer) war nach dem Aufstieg in die Regionalklasse Süd gefordert. Die Burschen lieferten hervorragende Leistungen und belegten Punktegleich mit dem Sieger, aufgrund des verlorenen direkten Duells, den 2. Platz. Bei den Damen war heuer die Konkurrenz sehr stark. Leider müssen die Damen mit dem 8. Platz nächstes Jahr in der Bezirksklasse starten. Die Damen 55+ startete heuer nicht mehr. Jedoch erreichte die neu gemeldete Damen 35+ souverän ohne Matchverlust den Meistertitel. Die Herren bestätigten nach dem Aufstieg im letzten Jahr die Klasse ohne Probleme und belegten den 5. Platz. Nach vielen Jahren konnte der UTC Bach auch wieder eine Herren 35+ nennen.
Mit 3 Siegen aus 8 Spielen wurde der 7. Platz belegt.

In den Sommerferien fanden die jährlichen Vereinsmeisterschaften statt. 16 Damen, 31 Herren und 18 geloste Doppelpaarungen ermittelten die Besten. Die abschließenden Finalspiele und ein Vereinsfest fanden am 17. September statt. Den Doppelbewerb gewannen Udo Meschnigg & Roland Pogner vor Manuel Meschnigg & Baldur Lanzer. Bei den Damen setzte sich Sonja Lenz gegen Maria Gerber durch. Bei den Herren sicherte sich Oliver Humer gegen David Schmalwieser in einem 3-Satz-Krimi den Vereinsmeistertitel 2023.

Ein besonderer DANK gilt unserem Jugendtrainer Georg Obermair, der regelmäßig mehr als 40 Kinder trainiert. Eine gesunde Zukunft des Vereins wird dadurch ermöglicht.

Neue Mitglieder sind jederzeit "Herzlich willkommen!"

FREIWILLIGE FEUERWEHR RUTZENHAM

Heimbuchner Manfred zum neuen Kommandanten gewählt

Am 3. Februar 2023 fand die 129. Vollversammlung mit Feuerwehrwahlen statt. Nach zwei Perioden als Feuerwehrkommandant übergab Huemer Alois nach erfolgter Wahl seinem bisherigen Stellvertreter Heimbuchner Manfred das Amt. Als neuer Kommandant-Stellvertreter wurde Haidinger Peter gewählt. Wir bedanken uns bei Huemer Alois für seine engagierte, verantwortungsvolle Arbeit und wünschen gleichzeitig Heimbuchner Manfred viel Kraft und Elan für seine bevorstehende Aufgabe.

Die weiteren Kommandomitglieder sind:
- Lenz Armin: Zugskommandant
- Huemer Alois: Gruppenkommandant
- Haidinger Bernhard: Kassenführer (Fachbeauftragter Finanzen)
- Wohlschläger Benedikt: Schriftführer (Fachbeauftragter Schriftverkehr)
- Wohlschläger Karl: Gerätewart (Fachbeauftragter Geräte und Wartung)
- Heimbuchner Manfred: Atemschutzwart (Fachbeauftragter Atemschutz)
- Baumgartner Johannes: Jugendbetreuer (Fachbeauftragter Feuerwehrjugend)

Der Mitgliederstand unserer Feuerwehr beträgt mittlerweile 38 aktive, beachtliche 26 (!) Jugendmitglieder und 11 Reservisten. Penetsdorfer Philipp trat kürzlich

nach über sechs Jahren als Jugendfeuerwehrmitglied in den Aktivstand über.

Einsätze, Übungen, Lehrgänge

Im heurigen Jahr wurden insgesamt 19 Einsätze durchgeführt. Neben drei Lotseneinsätzen und drei Ölspurbeseitigungen sowie einer Pumparbeit aufgrund eines technischen Gebrechens in einem Keller wurden wir zu zwei Tierrettungen alarmiert. Am Altjahrstag konnten wir eine Katze von einem Baum in Pitzenberg retten und im Mai eine entlaufene Kalbin in Bach sicher einfangen.

Obwohl unser Einsatzgebiet im heurigen Jahr von schweren Unwettern einigermaßen verschont blieb, mussten wird dennoch zu vier Sturmeinsätzen ausrücken und umgestürzte Bäume von den Fahrbahnen entfernen. Weiters wurden wir zu drei Brandeinsätzen alarmiert, u.a. zu einer in Brand geratenen Heizungsanlage in einem Gewerbeobjekt und einem Wohnhaus. An der Passauerstraße ereigneten sich zwei Verkehrsunfälle, die gottseidank relativ glimpflich verlaufen sind.

Neben der Teilnahme an allen Funkübungen der umliegenden Feuerwehren und der Abhaltung monatlicher Übungen bzw. Schulungen wurden wir im Oktober zu einer Großübung durch die Freiwillige Feuerwehr Pühret alarmiert.
Zusammen mit den Kamerad:innen der FF Pühret führten einige unserer Mitglieder auch heuer wieder fleißig Bewerbstrainings durch und nahmen an den Aktivbewerben teil.

Zur Teilnahme an der Absolvierung von Lehrgängen dürfen wir gratulieren:

- Baumgartner Lukas, Wohlschläger Lena: Verkehrsreglerausbildung
- Baumgartner Johannes, Wieser Julian: Technischer Lehrgang I, Truppführerausbildung und Atemschutzlehrgang
- Helmberger Mathias: Atemschutzwartelehrgang
- Wieser Julian: Gruppenkommandantenlehrgang

Weiters haben kürzlich fünf Kamerad*innen die Grundausbildung („Truppmann“) erfolgreich abgeschlossen, zwei befinden sich derzeit in der erweiterten Grundausbildung („Truppführer“).

Erfolgsprojekt Jugendarbeit

Besonders stolz sind wir auf unsere mittlerweile aus 15 Burschen und 11 Mädchen bestehende Jugendfeuerwehr. Der Arbeit unserer überaus engagierten Jugendbetreuer, angeführt von Baumgartner Johannes, und natürlich dem Ehrgeiz unserer Jugendmitglieder dürfen wir uns mit ihnen über ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr 2023 freuen!

Beim Wissenstest im März wurde zu je 4x in Silber und 10x in Bronze angetreten.

An dem von unserer Feuerwehr organisierten Vergleichsbewerb (Probebewerb) im April konnte sich unsere Jugendfeuerwehr den Heimsieg sichern!

Weiters wurde an allen Abschnitts- und Bezirksbewerben teilgenommen. Dabei konnten sensationelle Spitzenleistungen erzielt werden: 3x erste, 3x zweite und 2x dritte Plätze! Wir gratulieren zu diesen beachtlichen Leistungen!

Beim Landesbewerb in Braunau nahm ebenso eine Jugendgruppe teil.

Gratulieren dürfen wir zudem Kroißböck Elena und Wohlschläger Martha. Beide haben Mitte Oktober in Attnang die Prüfung für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold mit Bravour bestanden!

Neben diesen tollen Leistungen darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen: So standen u.a. ein Ausflug ins Aquapulco, Spieleabende, die Besichtigung der Landesfeuerwehrschule Linz, der Rotkreuzstelle Redlham und der Feuerwehr Vöcklabruck am Programm. Das Jugendlager in Rüstorf brachte vier spannende Tage, zB mit Motorbootfahrten am Attersee, Freibadbesuchen und der Teilnahme an einer Lagerolympiade mit dem Sieg unserer Jugend.

Bei der jährlichen 24-h-Übung standen neben dem gemeinsamen Kochen und Übernachten auch drei Einsatzübungen am Programm. Diese lauteten "Brandeinsatz in Anzental", "Personenrettung unter einem Traktor in Höck"und "Verkehrsunfall in Litzing".

Gesellschaftliches

Am 22. Juli waren wir von unserem Kameraden Haidinger Bernhard zu seiner Hochzeit eingeladen, der wir gerne gefolgt sind.

Bewerbsgruppe

Kroißböck Elena und Wohlschläger Martha

Hochzeit von Haidinger Bernhard und Sophie

Beim Ferienspaßprogramm im Sommer konnten die teilnehmenden Kinder einen spannenden Nachmittag bei unserer Feuerwehr erleben.
Zum Schluss danken wir allen für die großzügigen Spenden sowie dem Besuch unseres Grillfestes und des Oktoberfestes der Feuerwehrjugend sehr herzlich!
Wir sind für euch da, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, darauf könnt ihr euch verlassen!

Einen guten Jahresausklang, Sicherheit und Unfallfreiheit für das Jahr 2024 wünschen Euch die Kameradinnen und Kameraden der FF Rutzenham sowie der Jugendgruppe!

FREIWILLIGE FEUERWEHR PÜHRET

In Pühret übernimmt die Freiwillige Feuerwehr eine herausragende Rolle, wenn es um den Zusammenhalt, die Kameradschaft und die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger geht. Unsere engagierten Männer und Frauen setzen sich unermüdlich für den Schutz und die Erhaltung des Zuständigkeitsbereichs ein. Auch dieses Jahr wurden zahlreiche Stunden investiert, sei es in Einsätzen und Übungen, Jugendaktivitäten, Veranstaltungen wie Ausrückungen, Besprechungen und Sitzungen, Leistungsabzeichen, Wettkämpfe und vieles mehr. Eines der besonderen Highlights dieses Feuerwehrjahres war die Feuerwehrwahl, bei der sich erneut vier unserer Kameraden zur Wahl stellten. Es erfüllt uns mit Freude, dass unser Kommando eine äußerst breite Zustimmung bei den Mitgliedern gefunden hat.

Videos, Bilder und Berichte zum Feuerwehrgeschehen der FF Pühret findet ihr auf unserer Homepage unter www.ff-puehret.at

Die Einsätze

Wir wurden zu mehr als 20 Einsätzen gerufen, die überwiegend technischer Natur waren, bei denen wir insgesamt über 300 Einsatzstunden leisteten.
"Brand Wohnhaus" war das erste Einsatzstichwort für die FF Pühret im neuen Jahr. Nach dem Eintreffen am Einsatzort stellte sich heraus, dass nicht direkt das Wohnhaus betroffen war, sondern sich der Brand auf den Heizraum des Gasthauses beschränkte. Durch das rasche handeln der Mitarbeiter und der anwesenden Gäste konnte schlimmeres verhindert werden. Die FF Pühret unterstützte die FF Rutzenham und stellte den Reserve Atemschutztrupp. Nach kurzer Zeit konnte die Einsatzmannschaft wieder einrücken.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Attnang und der Feuerwehr Rutzenham wurden die Kameraden und Kameradinnen der FF Pühret in den Morgenstunden vom 19. Juni zu einem **Verkehrsunfall** mit eingeklemmter Person, höhe Kreuzung Lehen, alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort half der Ersthelfer den zwei Insassen bereits aus den Autos und die verletzten Personen wurden an die Rettung übergeben. Somit konnten sich die Feuerwehren auf das Absichern der Einsatzstelle und das Bergen der Fahrzeuge konzentrieren. Die Fahrzeuge wurden anschließend vom Abschleppdienst abtransportiert. Nach ca. 1,5 Stunden war die Unfallstelle wieder bereinigt und die Feuerwehren konnten wieder einrücken. Die FF Pühret war mit ca. 20 Mitglieder im Einsatz.

Die Ausbildung

Wir veranstalteten Insgesamt 12 Monatsübungen sowie jeweils eine Frühjahrs- und eine Herbstübung, bei denen rund 1000 Stunden geleistet wurden. Die Monatsübungen konzentrierten sich auf die Festigung grundlegender Fertigkeiten und beinhalteten Schulungen und praktische Übungen, darunter Rettungstechniken und Einsatztaktiken. Zusätzlich zu den Übungen wurden im Jahr 2023 insgesamt 9 Lehrgänge auf Landesfeuerwehrschule und Bezirksebene erfolgreich abgeschlossen. Diese Schulungen trugen zur kontinuierlichen Verbesserung der Fähigkeiten und Kenntnisse der Feuerwehrmitglieder bei.
Das Highlight im Ausbildungsjahr 2023 war eine beeindruckende Großübung in unserer Gemeinde. In dieser Übung der Alarmstufe 3 waren insgesamt 13 Feuerwehren und 10 Einsatzfahrzeuge des Roten Kreuzes beteiligt. Das Szenario der **Übung** simulierte den **Absturz** eines **Kleinflugzeuges** auf ein Gasthaus, was zur Entstehung eines Brandes führte. Infolgedessen wurden 17 Personen verletzt und es entstand erheblicher Schaden am Gebäude. Die größte Herausforderung dieser Übung bestand in der Koordination und Reaktionsfähigkeit der Einsatzkräfte, die auf eine harte Probe gestellt wurden. Die Feuerwehren und das Rote Kreuz arbeiteten äußerst effizient und koordiniert zusammen, um die simulierten Notfallsituationen erfolgreich zu bewältigen.

Die Feuerwehrjugend

Zu Beginn des Jahres haben wir erfreulicherweise fünf neue Mitglieder in unserer Feuerwehrjugend begrüßen dürfen. Ebner Zazou, Gasselik Luisa, Riener Florian, Riener Mathias und Schachermayr Hannah schlossen sich unserer Jugendgruppe an, wodurch sich unsere Mitgliederzahl auf insgesamt 12 Kameradinnen und Kameraden erhöhte.

Unser Ausbildungsjahr begann mit dem Wissenstest, bei dem wir unser Wissen mithilfe einer speziellen App vertieften. Die theoretische Prüfung und der praktische Teil wurden erfolgreich in Mondsee absolviert, wodurch wir fünf Abzeichen in Bronze, ein Abzeichen in Silber und drei Abzeichen in Gold erhielten.

Anschließend bereiteten wir uns intensiv auf die Leistungsbewerbe vor. In Rutzenham fand eine Leistungsschau des Abschnitts statt, und beim ersten Bewerb in Weyregg erreichten wir sogleich einen Pokalrang, den wir stolz bei unserem Pfingstfest feierten. Beim Bezirksbewerb in Zell am Moos errangen unsere Jugendmitglieder insgesamt acht Leistungsabzeichen, davon sechs in Bronze und zwei in Silber. Nach den Bewerben genossen wir gemeinsam das 2. Abschnittsjugendlager in Rüstorf mit Spiel, Spaß und einem aufregenden Besuch im Taucherstützpunkt in Weyregg. Im Herbst stand die Prüfung für das Jugendleistungsabzeichen in Gold an. Dabei stellten sich Ebner Kilian und Kaltenbrunner Clemens erfolgreich der Herausforderung im Feuerwehrhaus in Attnang. Herzlichen Glückwunsch an die beiden. Kaltenbrunner Clemens ist nun in den Aktivstand der Feuerwehr eingetreten.

Am 24. Dezember werden wir wie gewohnt das Friedenslicht in die Haushalte unserer Gemeinde bringen.

Das Pfingstfest

Das dreitägige Hausgruckt ´is war ein absolutes Highlight, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Bereits am Freitag starteten wir mit dem 100-jährigen Jubiläum des Hausruckchors, bei dem Chöre aus der Umgebung ihr Können unter Beweis stellten und herzliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag überbrachten. Am Samstagabend konnten unsere Gäste kulinarische Höhepunkte beim Schmankerl-Abend genießen. Von originalen Schlierberg Hamburgern bis hin zu deftigem Blunzn Gröstl wurden die Gaumen der Besucher verwöhnt.
Am Sonntag erreichte das Festwochenende seinen Höhepunkt mit dem legendären Früh- und Dämmerschoppen. In den Mittagsstunden begleitete uns erneut die Bauernkapelle Pilsbach, bevor die Gruppe Egeranka die Stimmung im Festzelt zum Kochen brachte. Die Party war ein voller Erfolg und die fröhlichen Gesichter der Gäste zeigten, dass alle eine großartige Zeit hatten. Unser herzlicher Dank geht an alle, die zu diesem gelungenen Wochenende beigetragen haben.

Unter dem QR-Code kann man sich selber davon überzeugen, wie die Stimmung am Pfingstfest war:

Aftermovie

Die Feuerwehr Pühret ist ein lebendiger Beweis dafür, wie Ehrenamtliche durch ihren selbstlosen Einsatz nicht nur für Sicherheit sorgen, sondern auch den Geist der Gemeinschaft stärken. Wir sind stolz darauf, Teil dieser großartigen Gemeinschaft zu sein und werden weiterhin alles daran setzen, unsere Gemeinden zu schützen und zu unterstützen.

Frohe Weihnachten, sowie Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2024 wünschen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pühret.

Bezirksbewerb Zell am Moos

Feuerwehrjugend

Abschnittsbewerb Weyregg

Pfingstfest

BC LÖWENGRUBE MOOSHAM

Der Fußballclub aus Pühret seit 1981

Das Jahr 2023 startete wie gewohnt mit unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung in Moosham. Seit der Gründung unseres Vereins, war das Gasthaus Löwengrube unser Stammlokal. Umso schwerer fällt es uns, dass es die letzte Versammlung an diesem Ort war, nachdem das Lokal Anfang des Jahres geschlossen hat.

Erfreulichere Neuigkeiten gibt es bei den **Neuaufnahmen**. Mit **Kilian Ebner**, aus Altensam, dürfen wir auch dieses Jahr wieder einen **Neuzugang** begrüßen.

Des Weiteren können wir auch auf sportlicher Ebene auf eine weitestgehend erfolgreiche Saison zurückblikken. Insgesamt verzeichneten wir 6 Spiele, von welchen wir uns lediglich bei einem geschlagen geben mussten.

Fixer Bestandteil im BC-Kalenderjahr ist natürlich der alljährliche BC-Ausflug. Fachmännisch organisiert durch unseren Kulturobmann Simon Gabriel. Anfang August führte uns eine 2-tägige Reise in die Gegend von Obertrum am See. Als Auftakt besuchten wir das Porsche Museum in Mattsee und anschließend den Braugasthof Sigl. Gestärkt ging es am Nachmittag zum Fußballspiel gegen den lokalen Hobbyklub FC Gumperting. Aus sportlicher Sicht leider wenig erfolgreich. Dennoch ließen uns die Freunde aus Gumperting nicht im Regen stehen (Anm.: es schüttete wie aus Kübeln) und luden uns anschließend zu einer Grillerei unter Dach ein. Am nächsten Tag ging es zu der Kaiserbuche am Haunsberg und dem Frühshoppen in Feldkirchen bei Mattighofen, bevor wir uns am Weg zurück nach Hause machten.

Am 14. Oktober 2023 konnten wir in der Hansibar in Pühret, wieder sehr erfolgreich unser 4. BC Schnapsturnier abhalten. Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 42 Spielern, konnte sich am Ende Gerhard Klinglmair als verdienter Sieger beweisen. Dank der zahlreichen Sponsoren zu diesem Turnier gab es wieder großartige Preise zu gewinnen. Den Kranz Knacker sicherte sich diesmal die Ortschaft Ennsberg (Name der Redaktion bekannt 😉)

Als Abschluss darf ich noch auf ein weiteres bevorstehendes Highlight unseres BC-Kalenderjahres aufmerksam machen. Am Samstag, den 09.12.2023 findet wieder unser traditionelles BC-Hallenturnier in Schwanenstadt statt. Interessierte Hobby-Kicker, aber auch Zuseher, sind jederzeit gerne willkommen.

Der BC Moosham wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Hier die Übersicht der bestritten Spiele im Jahr 2023:

				Torschützen:
FC Schlatt	2	6	**BC Moosham**	Rudolf Klinglmair (3x), Franz Wimmer (2x), David Schiermayr
UFC Kirchham	1	5	**BC Moosham**	David Schiermayr (3x), Franz Wimmer (2x)
Steinbach a. Ziehberg	1	3	**BC Moosham**	Franz Wimmer (2x), Karim
St. Konrad	1	5	**BC Moosham**	Jonas Zobl (2x), Martin Ehrenfellner, Johannes Strasser, Rudolf Klinglmair
FC Gumperting	4	0	**BC Moosham**	
Fussballgötter Bach	3	3	**BC Moosham**	Martin Ehrenfellner, Daniel Lexl, Peter Föttinger

Mannschaftsfoto vom BC Ausflug 23, gemeinsam mit dem FC Gumperting

Hobbyfußballer gesucht

Der BC Moosham sucht stets begeisterte Hobbyfußballer.

Bei Interesse meldet euch bitte bei
Johannes Strasser:
+43 650 444 75 78 oder
gerne auch bei einem euch bekannten BC Mitglied

DIE FAMILIENKARTE APP

App-solut familientauglich im Top-Design

Diese App sollte auf keinem Smartphone fehlen! Mobile OÖ Familienkarte, aktuelle Highlights, Digitales Elternbildungskonto, allgemeine Veranstaltungen, Elternbildungsveranstaltungen und Gewinnspiele - alles schnell abrufbar auf Ihrem Smartphone.

Die Familienkarte App kann auf mehreren Endgeräten installiert werden. Auch für Großeltern bietet sie sich als Alternative an. Mit den Zugangsdaten der Eltern können auch die Großeltern die Mobile OÖ Familienkarte in der App auf ihrem Smartphone aktivieren.

Mit nur einem Klick zum perfekten Spielplatz

Auf der Familienkarte App: die Spielplatzsuche inkl. Routenplanung mittels GPS-Unterstützung. Es können über 300 oberösterreichische Spielplätze mittels positionsbezogener Abfrage in der Umgebung oder im gewünschten Bezirk schnell und einfach gefunden werden.

Durch ihre Offline-Verfügbarkeit ist die App auch ohne permanente Internet-Anbindung aufrufbar. Somit haben Familien ihre persönliche OÖ Familienkarte am Handy immer mit dabei und benötigen keine Plastikkarte mehr. Die Familienkarte App ist für die Betriebssysteme Apple iOS und Android verfügbar.

Mit der App haben Sie Ihre OÖ Familienkarte immer dabei!

Damit benötigen Sie keine Plastikkarte mehr.

- OÖ Familienkarte am Handy: Aktivieren Sie Ihre persönliche **OÖ Familienkarte am Handy** und nützen Sie diese als Nachweis bei den über 1.700 Partnerbetrieben der OÖ Familienkarte!
- **Highlights der OÖ Familienkarte:** Bestens informiert über supergünstige Ermäßigungen von bis zu 50 % bei den Partnerbetrieben der OÖ Familienkarte
- **Vorteilsgeber der OÖ Familienkarte:** Finden Sie über 1.700 Partnerbetriebe mittels positionsbezogener Abfrage in der Umgebung oder im gewünschten Bezirk und sparen Sie im Freizeit-, Handel- und Dienstleistungsbereich, sowie in der Gastronomie und Hotellerie inkl. Routenplanung mittels GPS-Unterstützung.
- **Spielplatzsuche:** Finden Sie über 300 oberösterreichische Spielplätze mittels positionsbezogener Abfrage in der Umgebung oder im gewünschten Bezirk – inkl. Routenplanung mittels GPS-Unterstützung
- **Gewinnspiele:** Machen Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise!
- **Digitales Elternbildungskonto:** Buchen Sie die Teilnahmegebühr im Digitalen Elternbildungskonto direkt auf Ihre Elternbildungsveranstaltung. Das Elternbildungsguthaben ist online verfügbar und immer und überall einlösbar.
- **Elternbildungs-Veranstaltungskalender:** Finden Sie das gesamte Angebot zum Thema Elternbildung
- **Veranstaltungskalender:** Tipps für Ihre Freizeitgestaltung in Ihrer Region

Die Familienkarte App ist für die Betriebssysteme Apple iOS und Android verfügbar. Für die Nutzung der neuen App ist ein einmaliger Umstieg erforderlich.

Zur Anleitung: www.familienkarte.at/de/familienkarte/familienkarte-app.html

Verzicht auf die Ausstellung der Plastikkarte

Sollten Sie aufgrund der mobilen OÖ Familienkarte in der App auf die Ausstellung der Plastikkarte komplett verzichten wollen, dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an das Team der OÖ Familienkarte (bitte den Namen und die ID-Nummer Ihrer OÖ Familienkarte anführen): familienkarte@ooe.gv.at.

ALPENVEREIN SCHWANENSTADT

Die Alpenvereinshütten im gesamten Ostalpenraum jubeln über Rekordbesucherzahlen, gleichzeitig werden die Herausforderungen für den Betrieb der Hütten dramatisch schwieriger.

Lang anhaltende Trockenheit verursacht bei vielen Standorten häufigen Wassermangel, umgekehrt sorgen kurze, extreme Regenfälle für Vermurungen. Ist die Personalsuche in der Gastronomie schon im Tal aufwändig, so ist diese im Gebirge noch einmal deutlich schwieriger. Es wird auch zusehends komplizierter Hüttenwirtsleute für die Pacht einer Alpenvereinshütte zu gewinnen. Eine Reihe von AV-Sektionen ist gerade auf der Suche nach neuen Pächtern für gutgehende AV-Hütten.

In den Bergen machen die steigenden Temperaturen das Bergsteigen auf den vergletscherten 3.000ern und 4.000ern zusehends gefährlicher. Einstmals beliebte Übergänge über vergletscherte Pässe sind heute brüchigen und steinschlaggefährdeten Bergtouren gewichen. Der Felssturz am Fluchthorn in der Silvrettagruppe zeigte auf was es bedeuten kann, wenn der Permafrost verschwindet. Ja, die Berge „bröckeln“ und Hochtouren müssen heute anders geplant werden als vor wenigen Jahren.

Angesichts dieser Situation scheint es fast schon ein verzweifelter Versuch das Rad der Zeit zurückdrehen zu wollen, wenn zB am Gletscherskigebiet in Sölden massive Bauarbeiten durchgeführt werden, nur damit das Gletscherskirennen Ende Oktober stattfinden kann. Apropos Gletscher: Diese haben heuer ein weiteres Jahr unter den viel zu warmen Temperaturen im Hochgebirge gelitten und werden wohl in nicht allzu weiter Ferne – zumindest auf den 3.000ern im Ostalpenraum – weitgehend verschwinden.

Die Wetterkapriolen des Jahres haben auch den Alpenverein Schwanenstadt getroffen. Ein kurzes, aber heftiges Unwetter Ende August hat zwei große Eschenbäume entwurzelt und mit voller Wucht auf das Alpenvereinshaus in Staig geworfen. Der Schaden war enorm, konnte aber dank einiger emsiger Mitglieder in unglaublich kurzer Zeit behoben werden. Was wäre ein Verein, wenn es nicht Menschen gäbe, die sich hier rasch und ehrenamtlich für die Sache einsetzen würden?

Ansonsten kann das Jahr 2023 für die Sektion Schwanenstadt des Österreichischen Alpenverein als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Immer mehr Menschen aus der Region schenken dem AV Schwanenstadt ihr Vertrauen, werden Mitglied und nutzen die Angebote des Vereins: Vom Kinderklettern über klassisches Bergsteigen und Skitourengehen bis zu Senioren-Radtouren. Jede/r findet etwas beim mitgliederstärksten Verein von Schwanenstadt!

RK. PFARRE SCHWANEN-STADT

Katholisches Bildungswerk - seit 70 Jahren in Schwanenstadt

Seit sieben Jahrzehnten engagieren sich Menschen im KBW Schwanenstadt ehrenamtlich für Erwachsenenbildung: das wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes am 7. Oktober in der Stadtpfarrkirche gefeiert.

Spiritualität, Information, Kultur und Werte – vieles wurde angesprochen bei diesem frohen und dankbaren Fest – mit toller Musik, guten Texten und anschließend gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim!

Für das aktuelle KBW-Team war das Fest auch eine Motivation, die Arbeit fortzusetzen - schon eine Woche später bei einem Abend, der gemeinsam mit der öffentlichen Bücherei organisiert wurde.
Hier hat die gebürtige Schwanenstädterin Eva Maria Bachinger im Vortrag über Klima und Migration von ihren Erfahrungen als Sozialarbeiterin in Krisengebieten berichtet. Nachdem sie längere Zeit in Israel und Palästina verbracht hat, ist ihre Einschätzung der aktuellen Krisensituation spannend und zeigt, wie komplex die Zusammenhänge sind. Einmal mehr wurde für die Besucher und Besucherinnen klar, wie verwoben die aktuellen Herausforderungen, aber auch die Lösungsansätze sind.

Im derzeitigen Schwerpunkt des KBWs geht es um Spiritualität und Gemeinschaft in einem neuen Veranstaltungsformat: meet and eat - sing and pray. Die "Sieben Werke der Barmherzigkeit" von Bischof Joachim Wanke (die künstlerisch von Josef Linschinger gestaltet am Eingangstor des Pfarrheims stehen)

werden uns dabei begleiten. Termine und nähere Informationen finden Sie im Folder des Jahresprogrammes, der in der Stadtpfarrkirche aufliegt, bzw. auf der Homepage der Pfarre und der Stadtgemeinde.

Wir freuen uns, wenn wir Sie / Dich im Rahmen unserer Veranstaltungen begrüßen dürfen!

Das Team des Katholischen Bildungswerkes Schwanenstadt

sing meet & eat pray

Ich gehe ein Stück mit dir.
Rorate-Gang nach Bach

Sa, 23. Dezember 2023
Treffpunkt: 6.30 Uhr - Marienkapelle
ca. 8.30 Uhr: Morgenandacht in der Kirche Bach, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim Bach

Eine Auszeit kurz vor Weihnachten: früh am Morgen aufbrechen, am Weg sein mit Impulsen, Austausch und Stille - Verbundenheit spüren und so gestärkt in die Festtage gehen.

Gottesdienst mit Bericht über die Philippinen

Di, 26. Dezember 2023
9.30 Uhr - Stadtpfarrkirche

Katrin Schobesberger war vier Wochen dort unterwegs um die Projekte, die von der Dreikönigsaktion unterstützt werden, zu besuchen. Im Gottesdienst berichtet sie über ihre Erlebnisse und Erfahrungen.
Musikalische Gestaltung: „san.a.trio“

Du gehörst dazu.

Fr, 19. Jänner 2024 um 19 Uhr
im Pfarrzentrum St. Michael
mit Pfarrer Helmut Part

sing meet & eat pray

Spirituelles Wochenende in Gaubing
Mein Weg. Vom Ich zum DU.

Fr, 1. März 2024, 15 Uhr bis
So, 3. März 2024, ca. 15 Uhr
Exerzitienhaus der Kreuzschwestern in Gaubing (Anfahrt ca. 35 Minuten)

Wir beschäftigen uns mit den „Sieben Werken der Barmherzigkeit“. Sie sprechen vom Mitgehen und Zuhören, von der achtsamen Wahrnehmung und wohltuenden Zuwendung zum Mitmenschen.
Leitung: Dr. Anna Grabner, Kosten: € 190,-

Verbindliche Anmeldung ab sofort bei
Herbert Rössler, roessler@imdialog.at

… rund um Weihnachten

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit (und darüber hinaus).

Infos finden Sie auch auf der Homepage der Pfarre Schwanenstadt: www.pfarre-schwanenstadt@dioezese-linz.at

Gottesdienste und Andachten in der Weihnachtszeit

Sonntag, 24.12.2023, 4. Adventsonntag und Heiliger Abend
9.30 Uhr: Wortgottesfeier zum 4. Adventsonntag
16:00 Uhr: Kindermette in der Pfarrkirche mit Live-Übertragung auf youtube.com pfarre schwanenstadt
17:20 Uhr: Weihnachten mit dir und doch allein – ein Gedenken an unsere lieben Verstorbenen, Friedhof
22:00 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche mit Live-Übertragung auf youtube.com pfarre schwanenstadt
Montag, 25.12.2023 Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn
9:30 Uhr: Weihnachtshochamt (Pfarrkirche)
Dienstag, 26.12.2023 Fest des Hl. Stephanus
9:30 Uhr: Wortgottesfeier (Pfarrkirche)
Die Sternsinger kommen!
Sie sind heuer am 28., 29. und 30. Dezember unterwegs.
Sonntag, 31.12.2024
9:30 Uhr: Jahresdankmesse (Pfarrkirche)
Montag, 1.1.2023 Neujahr
9:30 Uhr: Neujahrsmesse (Pfarrkirche)

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK BACH

Pfarrwandertag zum Friedenskreuz

Das KBW startete 2023 sein Programm mit dem **Vortrag „Safer Internet“** für Eltern in Sachen sicherer Nutzung des Internets durch Kinder und Jugendliche. Vortragende Regina Edthaler gab interessante Einblicke, wo die Gefahren für Kinder und Jugendliche bei der Nutzung des Internets liegen. Die Teilnehmer erhielten hilfreiche Tipps, wie Eltern ihre Kinder im Umgang mit sozialen Netzwerken und im Internet unterstützen können.

Im März fand ein **Impulsvortrag** mit Marianne Pichlmann statt. Gemeinsam mit den Firmlingen, Paten und Eltern wurde das Thema „Christsein in der Zukunft“ behandelt. Mit einer anschließenden Bußfeier und gemütlichem Beisammensein endete der Abend.

Zum **Emmausgang** fand sich am Ostermontag kurz vor Sonnenaufgang eine Gruppe zu einer **Wanderung zum Friedenskreuz** zusammen. Während der Wanderung und beim Friedenskreuz gab Irmgard Stix Impulse mit Texten und Liedern zu den Erfahrungen der Emmausjünger damals, sowie Anregungen dafür, was Auferstehung für uns bedeutet. Im Anschluss wurde beim Frühstück im Pfarrheim die Auferstehung Jesu gefeiert.

Mitte April veranstaltete das KBW im Pfarrheim Bach den **Hoangarten**: ein gemütlicher Nachmittag mit Romy Neudorfer und Alois Kröchshamer. Romy Neudorfer las unterhaltsame als auch zum Nachdenken anregende Texte und Alois Kröchshamer begleitete mit fröhlichen Liedern das gemeinsame Singen. Bei Kaffee und Kuchen fand der Nachmittag seinen gemütlichen Ausklang.

Im Oktober unternahm das KBW gemeinsam mit der KFB Bach den **Pfarrwandertag** bei herrlichem Herbstwetter. Die Wanderung führte die zahlreichen Wanderer durch die schöne herbstliche Landschaft zur Martinskirche. Pfarrer Freudenthaler hielt eine Andacht zum Thema Dankbarkeit, musikalisch begleitet auf der Gitarre durch Alois Kröchshamer. Im Anschluss ging es weiter zum Zigeunerwirt, wo bei sehr gutem Essen und wohlverdientem Getränk der Wandertag endete.

Unter dem aktuell sehr emotional diskutierten Thema **„Klimakrise und ziviler Widerstand“** berichteten Max Schoissengeyer und Paul Lehner, Mitglieder der Letzten Generation, im November über ihren Einsatz für eine lebenswerte Zukunft.

Das KBW-Team Bach (Elfriede Grabner, Gabi Harringer, Monika Huber, Birgit Schoissengeyer und Hermann Wohlschläger-Aichinger) wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie Zuversicht für das neue Jahr.

Kbw
Treffpunkt Bildung

BAUERNKAPELLE PILSBACH

Kurz vor Weihnachten blickt die Bauernkapelle Pilsbach wieder auf ein musikalisches Jahr 2023 zurück. Neben diversen kirchlichen Ausrückungen in der Gemeinde Rutzenham – wie zB der Fronleichnamsprozession, dem Erntedankfest oder der Kriegerehrung – gab es natürlich auch weitere Höhepunkte.

Gleich zu Beginn des Jahres fand unsere Generalversammlung statt, bei der Andrea Reiter nach 12-jähriger Tätigkeit als Obfrau ihr Amt an Daniela Mair übergab.

Nach den Faschingsumzügen in Pilsbach und Vöcklabruck, sowie einem lustigen Schitag in der Flachau stand Ende April wieder unser traditionelles **Frühjahrskonzert** am Programm – dieses Jahr im Kinosaal in Attnang-Puchheim.

Unter der Leitung von unserem Stabführer Sebastian Deuzer ging es für uns zur **Marschwertung** nach Fornach, wo wir uns über einen ausgezeichneten Erfolg mit 91,77 Punkten freuen durften.

Auch im Sommer gab es nur eine kurze Pause – denn neben dem **Stadtplatzkonzert in Vöcklabruck** sowie diversen Frühschoppen und Musikfesten veranstalteten wir auch wieder unser Umadum-Fest am Bucherhof in Manning.

Zum Abschluss der Sommersaison ging es für uns noch auf Musikausflug nach Niederösterreich, wo wir das Straußenland und eine Bier-Brauerei besuchten.

Nach intensiver Probenphase durften wir Anfang November zum Herbstkonzert in den Stadtsaal Vöcklabruck einladen. Neben traditioneller Musik wie Marsch, Polka und Walzer durften wir an diesem Konzertabend auch moderne Konzertliteratur und Filmmusik präsentieren.

Am Ende des Jahres möchten wir wieder die Gelegenheit nutzen, uns für die finanzielle und ideelle Unterstützung während des gesamten Jahres zu bedanken. Im Namen der gesamten Bauernkapelle Pilsbach wünschen wir eine besinnliche und ruhige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches, neues Jahr 2024!

SOZIALBERATUNGSSTELLE SCHWANENSTADT

Alle Menschen sollen sich von Beginn bis Ende des Lebens in belastenden Lebenssituationen im sozialen Netz aufgehoben fühlen. Die Sozialberatungsstellen sollen dazu einen Beitrag leisten.

Im beratenden Gespräch erhalten Sie:

- Informationen über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Abklärung des Hilfebedarfes vor Ort
- Information über Alten- und Pflegeheime
- Vermittlung von Pflegehilfsmittel
- Vermittlung mobiler Dienste
- vorbeugende Maßnahmen bei sozialen Notlagen

Die Sozialberatungsstelle Schwanenstadt ist von der Krankenhausstraße 14 in das **Rathaus Schwanenstadt, Stadtplatz 54, 4690 Schwanenstadt, 2. Obergeschoß, Tür 11** übersiedelt.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag | 08:00 - 12:00 Uhr
nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

Sehr gerne steht Ihnen **Frau Karoline Brandt** für Ihre Fragen zur Verfügung.

Kontakt
+43 7673 22 55 323
E-Mail: SBS.Schwanenstadt@shvvb.at

5+ FRAUEN.GEMEINSAM AKTIV

Das Team der 5+ Frauen freut sich über viele gelungene Veranstaltungen im vergangenen Jahr.

Ein besonderes Highlight war im März der Workshop **Osterbäckerei mit LT1-Köchin Elfriede Schachinger** aus Schlatt. Es meldeten sich mehr als 40 interessierte Frauen, sodass wir kurzerhand einen zweiten Termin auf die Beine stellen mussten. Wir genossen zwei kulinarisch-kreative Abende mit vielen Köstlichkeiten aus regionalen und saisonalen Zutaten sowie persönlichen Tipps und Tricks einer tollen Referentin.

Unser **5+ Frauen Ausflug** im April führte uns diesmal ins **Haubiversum** nach Niederösterreich. Bei einer Führung durch eine einzigartige Brotback-Erlebniswelt stellten wir auch unser Können beim Mohnflesserl flechten unter Beweis. Nach der Mittagspause in Ybbs an der Donau ging es weiter zur **Pralinenwelt Wenschitz** in Allhaming, mit dem höchsten Schokobrunnen. Nach beinahe unendlichem Pralinengenuss kehrten 37 Teilnehmerinnen glücklich wieder retour.

In der Pralinenwelt Wendschitz

Auch unsere Veranstaltungsserie „Aus der Region – Kennenlernen von lokalen Produzenten“ mit einem **Besuch am Meindlhof** im Juli sowie bei **Wiesinger Traunstein Kernöl** und der **Destillerie Parzmair** im November war wieder gut besucht.

Ein großes Danke ergeht an Christa Pucher für ihren informativen **Vortrag über Wintergemüse** und die beeindruckenden Fotoeinblicke in ihren Gemüsegarten. Es scheint sich wirklich zu lohnen, bereits im Sommer an den Winter zu denken und wir hoffen, wir können bald auch in unseren Gärten ein paar Früchte ernten.

Auch die beiden Termine des **Oberndorfer Kinderbasars** im März und September waren wieder ein großer Erfolg. Von den Tischgebühren und großzügigen Geldspenden der Besucher*- und Verkäufer*innen konnten wir heuer an drei Waisenkinder aus Lebertsham in Summe € 700 und dazu einige Sachspenden übermitteln sowie € 250 an den Verein „Geben für Leben - Leukämiehilfe Österreich“. Bei einer spontan organisierten Typisierungsaktion direkt am Kinderbasar konnten wir für einen 3-jährigen erkrankten Buben aus Desselbrunn 40 Teilnehmer*innen als mögliche Stammzellenspender*innen gewinnen. Herzlichen Dank! **Ein besonderes Danke** möchten wir auch an alle Kuchenlieferantinnen und **an die „alte“ Frauenrunde Oberndorf** richten – ohne euch wäre der Betrieb des beliebten Kuchenbuffets nicht möglich!

Beim **Adventkranzbinden** unter Anleitung einer Floristin und einer Weihnachtsfeier im Gasthof Rensch mit dem schon traditionellen Schrottwichteln ließen wir das Jahr gemeinsamen ausklingen.

Schön, dass 2023 wieder so viele Frauen dabei waren! Frohes Fest und guten Rutsch wünscht das Team der 5+ Frauen

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinden Oberndorf, Pitzenberg und Rutzenham für die tatkräftige und jährliche finanzielle Unterstützung.

Ein kleiner Ausblick auf 2024

31. Jänner: Vortrag „Farb- und Stilberatung“ mit Maria Burger
15. März: Kinderbasar Oberndorf
Mai: Besuch am Toblerhof

Aktuelle Infos und (Foto-)Einblicke auf: www.facebook.com/5plusfrauen
Anmeldungen und Kontakt sehr gerne an: 5plusfrauen@gmail.com

SINGKREIS BACH

Volksmusikkonzert "Huarch na zua"

Unter dem Motto „Huarch na zua“ veranstaltete der Singkreis Bach am 21.10. im VAZ Oberndorf ein sehr gut besuchtes Konzert, das ausschließlich der Volksmusik gewidmet war. Der Bogen spannte sich von schwungvoll- humorvollen Liedern bis zu melancholisch-traurigen Volksweisen. Die Musikerinnen Michaela Stix (Querflöte), Christina Stix (Klarinette) und der Musiker Alois Kröchshamer (Steirische und Gitarre) gaben mit ihren flotten Stücken dem Konzert eine ganz besondere Note und überzeugten mit ihrem Können. Mit Gedanken zum Dialekt, Dialektgedichten und -geschichten führte Irmgard Stix durch das abwechslungsreiche Programm. Unter der Gesamtleitung von Birgit Schoissengeyer war es ein stimmiger, gelungener Abend.

Wir Sängerinnen und Sänger bedanken uns vor allem bei unserer Chorleiterin Birgit Schoissengeyer, die mit viel Geschick, großartigem Engagement, großem musikalischem Können und unglaublicher Geduld immer wieder das Beste aus uns herausholt.

Herzlich einladen möchten wir zu unserem traditionellen **Adventsingen** in der Kirche in Bach am **23.12.2023 um 19:00 Uhr** (Bitte geänderte Beginnzeit beachten!!)

Wir freuen uns auch auf ein Wiedersehen im Jahr 2024, in dem der Singkreis Bach sein 50jähriges Bestehen feiert!
Irmgard Stix

Erneuerbare Energiegemeinschaften

Am Dienstag, 28.02.2023 fand eine Info-Veranstaltung zum Thema „Erneuerbare Energiegemeinschaften“ statt. Referentin war Dr. Sybille Chiari von der Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager. Sie lud die etwa 100 ZuhörerInnen dabei dazu ein, die Energiewende mitzugestalten, da es seit kurzem möglich ist, Strom- und Wärmeüberschüsse privat zu teilen. In sogenannten „Erneuerbaren Energiegemeinschaften können sich Nachbarn, oder auch ganze Ortschaften zusammenschließen, um Strom (oder Wärme) aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, bei Bedarf zu speichern und zu teilen. Und das zu fairen, selbstbestimmten Preisen. Die ersten Beispiele dazu gibt es bereits in der Region. Nach dem Vortragsabend wurden ihr noch einige Fragen zum Thema „Erneuerbare Energiegemeinschaften“ gestellt. Das Interview kann unter diesem link nachgehört werden: https://cba.fro.at/615524

Unter nachstehender Adresse ist es möglich, sich passende Klima- und Modellregionen für konkrete Informationen herauszusuchen. Insgesamt gibt es in Österreich aktuell 121 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) in insgesamt 1134 Gemeinden, welche Klimaschutzprojekte umsetzen:
www.klimaundenergiemodellregionen.at

Buchpräsentation Christian Wehrschütz

Am Dienstag, 11.04.2023 war Christian Wehrschütz zu Gast und präsentierte sein Buch „Mein Journalistenleben zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria“. Seit rund zwei Jahrzehnten ist er als ORF- Korrespondent am Balkan und in der Ukraine unterwegs. In seinem Buch erzählt er, wie seine Beiträge entstehen. Dabei ist es ihm wichtig, dass sich sein Team aus Menschen der jeweiligen Region zusammensetzt. Ohne Fahrer, Sekretärinnen, Kameraleute und Cutter könnte er nicht auf seinem hohen authentischen Niveau berichten. Er hat neben Jus auch Slawistik studiert und spricht mehrere slawische Sprachen. Damit kommt er ohne Dolmetscher aus und kann damit direkt persönlich mit den Menschen kommunizieren. In Kriegsgebieten ist er oftmals gefährlichen Situationen ausgesetzt – wobei ihm dabei seine lange militärische Ausbildung zugutekommt. Der Vortragsabend mit ihm war sehr gut besucht, die zahlreichen interessierten Zuhörer bekamen seinen Alltag in sehr spannender aber auch unterhaltsamer Form vermittelt und konnten auch ein kleines Stück der privaten Seite von Christian Wehrschütz kennen lernen.

Letzte Generation – Reden wir darüber

Am Donnerstag, 27.04.2023, 19:30 Uhr fand eine Podiumsdiskussion „Letzte Generation – Reden wir darüber“ statt. Diskussionsteilnehmer waren Maximilian Schoissengeyer, Student der Mathematik, der die Letzte Generation vertrat, der ehemalige Direktor von Spar-International, Mag. Rudolf Staudinger, der als Vertreter der Wirtschaft eingeladen war und Mag. Wolfgang Traunmüller Geschäftsführer von Blue-Sky-Wetteranalysen, der als Meteorologe die Klimasituation seit 2003 in unserer Region aufzeichnet und analysiert. Maximilian Schoissengeyer legte die Hintergründe für den Aktionismus der Letzten Generation ausführlich dar, Wolfgang Traunmüller erläuterte seine Wahrnehmungen, Analysen und Erkenntnisse im Hinblick auf die Veränderung des Klimas, Rudolf Staudinger brachte ein, dass seines Wissens der von Menschen gemachte CO_2-Austoß nur für einen minimalen Teil des gesamten CO_2s in der Atmosphäre beträgt und schlug der Letzten Generation vor, anstatt dem von Teilen der Bevölkerung sehr negativ beurteiltem Aktionismus ihre Anliegen besser durch politisches Engagement in der Parteienlandschaft zu vertreten. Es waren etwa 100 interessierte Besucher bei der Veranstaltung anwesend – neben der Beantwortung von Fragen am Podium konnten sie sich auch mit Fragen und Informationen einbringen. Der Diskussionsabend verlief sehr diszipliniert und sachlich. Christian Aichmayr hatte als Leiter der Podiumsdiskussion gleich zu Beginn darum ersucht, die Veranstaltung unter dem Leitsatz „Lernen beginnt stets mit dem Eingeständnis, nicht alles zu wissen. Die Lernchance haben wir bei jenen, die anderer Meinung sind als wir!“ zu stellen und bereit dafür zu sein, das individuelle Wissen wie auch die persönliche Befindlichkeit zu diesem Thema zu erweitern.

Schon im Vorfeld wurde ein Radiointerview mit der Letzten Generation geführt: https://cba.fro.at/615502

Warum die Physik bei der Klimakrise helfen kann

Am Dienstag, 31.10.2023, 19:00 Uhr, referierte der Physiker Werner Gruber zu diesem Thema. Bekannt ist Werner Gruber den meisten Österreichern wohl durch die Fernsehserie „Science Busters“ bei der er einige Jahre mitwirkte. Aktuell befasst er sich inhaltlich stark mit dem Thema Klimawandel und meint, einfach Photovoltaikanlangen oder Windkrafträder in die Landschaft zu stellen ist zwar gut gemeint, aber natürlich viel zu wenig. In seinem Vortrag stellte er u. a. dar, dass es im Laufe des Weltklimas immer schon Temperaturveränderungen gegeben hat, von

kühleren Phasen bis zu wärmeren Phasen hat das aber im Laufe der Zeit immer etwa 10.000 Jahre gebraucht, die jetzige Erwärmung jedoch lediglich 250 Jahre – es gibt hier also eine gravierende Veränderung, auf die der Mensch entsprechenden Einfluss hat. Wir stehen am Anfang einer problematischen Zeit, wirklich problematisch wird es – ohne gezielte Gegensteuerung – zwischen 2040 und 2050. Er stellte technische Lösungen vor, die auch praktikabel sind und sieht die Politik schwer in der Pflicht – die aktuell in Österreich keinen wirklichen Klimaplan hat. Es gibt Lösungen, aber nur wenige wissen etwas darüber. Nach einem dreistündigen Vortrag vor vollem Saal stellte sich Gruber im Foyer Besuchern mit speziellen Fragen noch der Diskussion.

1000 Traunsteinbegehungen

Der Oberndorfer Robert Riesinger gestaltete am Donnerstag, 23.11.2023, 19:00 Uhr, einen Abend, an dem er eine Zusammenfassung seiner jahrzehntelangen Eindrücke von 1000 Traunsteinbegehungen präsentierte. Dabei war er nicht wählerisch: Der populärste Berg unserer Region wurde von ihm in allen Jahreszeiten und bei (fast) jedem Wetter auf über 30 Routen bestiegen. Oft im Alleingang, aber auch mit diversen Begleitern. Sich körperlich zu bewegen ist für ihn ein tägliches Vergnügen. Der Kletterer, Bergsteiger und Bergläufer wird mit seiner gegebenen ausgezeichneten Fitness auch weiterhin seine Aktivitäten in bewährter Weise fortsetzen.

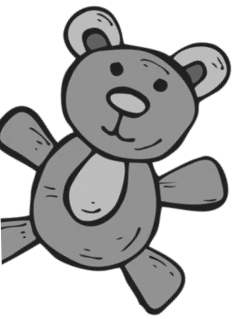
Alle Veranstaltungen des Vereines WI(e)SO fanden im Veranstaltungszentrum Oberndorf bei Schwanenstadt statt. Seitens des Vereines danken wir allen Referenten, Besuchern, Mitwirkenden und Sponsoren.

PAMAKI SCHWANENSTADT

Wir blicken auf einen erfolgreiches und zahlreich besuchtes Herbstprogramm zurück und möchten euch für das neue Jahr besonders die nachfolgenden Gruppen vorstellen.

Für weitere Informationen und Details und zur Anmeldung geht bitte auf www.ooe.familienbund.at oder scanne den QR-Code:

Wir wünschen euch recht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Das Pamaki-Team



BABY-Gruppe

- **Für Babys ab 6 Monaten, freitags ab 12.01.2024 von 10 bis 11 Uhr mit Iris Hinterleitner**

Brauchst du Abwechslung und Austausch und wünscht dir soziale Kontakte für dich und dein Kind? Dann komm zur Babygruppe! Hier kannst du Zeit mit Gleichgesinnten verbringen, Freuden und Fragen teilen und dein Baby beobachten, wie es sich in dieser geschützten Atmosphäre entwickelt.

LOLA-Gruppe

- **Für Kinder ab 2 Jahren, montags von 9 bis 11 Uhr, mit Nina Biermaier und Iris Hinterleitner**
- **Und NEU nun auch MITTWOCHS von 9 bis 11 Uhr mit Nina Biermaier**

Da Kleinkinder oft noch nicht reif genug für eine ganze Woche allein im Kindergarten oder in der Krabbelstube sind, bieten wir unsere Lola MO für maximal 9 Kinder an.
Kinder brauchen Zeit, um anzukommen und benötigen die Sicherheit einer Bezugsperson. Darum bleiben Mama oder Papa bei den ersten Treffen anwesend, so lange bis die Kinder mit der Betreuerin, den Kindern und dem Raum vertraut sind. Diese Vertrauensbasis ist die Voraussetzung für das Loslassen, das Sich-einlassen-können auf eine neue Umgebung, für das Zugehen auf andere Kinder und das Arbeiten mit neuen Materialien.

JAGD-GESELLSCHAFT PITZENBERG

Kitzrettung

Die Jagdgesellschaft Pitzenberg hat gemeinsam mit der Jagdgesellschaft Rutzenham eine Drohne zur Kitzrettung angeschafft. Dankenswerter Weise wurde diese sinnvolle Anschaffung auch von den Gemeinden Pitzenberg und Rutzenham finanziell unterstützt.

Kontakt

Wir **ersuchen** daher die **Landwirte** sich **vor dem Mähen** (idealerweise einen Tag vorher) in den **Monaten Mai bzw. Juni** bei der Jagdgesellschaft Pitzenberg zu **melden**:

Hubert Brandmayr
+43 650 250 48 39
Andreas Hittmayr
+43 664 265 98 81
Johann Quirchmayr-Katerl
+43 680 304 39 16

Bei der Kitzrettung wird nach vorheriger Bekanntgabe des Mähzeitpunktes in den frühen Morgenstunden die zu mähende Wiese bzw. das zu mähende Feld mit der Drohne samt Wärmebildkamera überflogen. Mittels Wärmebildkamera werden Rehkitze, Hasen oder auch Gelege von zB Rebhühner erkannt und können somit vor dem ansonsten sicheren Mähtot gerettet werden. Dies ist einerseits aus Tierschutzgründen wichtig und andererseits können Reste von gemähten Rehkitzen auch schwere bzw. oft tödliche Erkrankungen bei Rindern verursachen.

Für die Kitzrettung sind wir jedoch auf die Angabe des Mähzeitpunktes durch die Landwirte angewiesen.

Damit können wir in den frühen Morgenstunden mittels Drohne und Wärmebildkamera die Kitzrettung durchführen.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung.

Im Jahr 2023 konnten wir so bereits einige Kitze retten.

DIE BIBLIOTHEK SCHWANENSTADT

lebendiger Treffpunkt

Ein kulturelles Angebot für Klein und Groß zu bieten, ist für die Bibliothek Schwanenstadt eines der wichtigsten Aufgabengebiete. Im Jahr 2023 konnten sich Leserinnen und Leser aus Schwanenstadt und den Umlandgemeinden über zahlreiche Veranstaltungen freuen: Von Lesungen, Vorträgen, Workshops bis hin zur Langen Nacht der BibliOÖtheken konnte das ehrenamtliche Team unterschiedliche Interessensgebiete abdecken.
Die Bibliothek will außerdem Raum für gegenseitigen Austausch sein. Bei uns dürfen alle frei von Konsumzwang stöbern, lesen, plaudern. Um die Aufenthaltsqualität in unseren Räumen zu steigern und zum Verweilen einzuladen, wurde eine neue Sitzgruppe angeschafft. Kommen Sie gerne vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der angenehmen Atmosphäre!

Foto: Stefanie Schmied

Das Team der Bibliothek Schwanenstadt wünscht den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Pitzenberg, Pühret, Rutzenham und Oberndorf frohe Weihnachtsfeiertage und alles Gute zum Jahreswechsel.

Wir freuen uns auch 2024 wieder auf Ihren Besuch!

BIBLIOÖTHEK
Erlesen und erleben in Schwanenstadt

Kirchengasse 1
4690 Schwanenstadt
Telefon: +43 7673 752 76
E-Mail:
biblio-schwanenstadt@aon.at

Öffnungszeiten

Donnerstag:
08:30 –10:30 Uhr *
Freitag:
16:30–18:30 Uhr *
Samstag:
09:15–11:30 Uhr *
Sonntag:
09:00–11:45 Uhr
** an Feiertagen geschlossen!*

Safe the Date

Donnerstag, 8. Februar 2024,
19:30 Uhr, Pfarrzentrum
St. Michael
Lesung mit Herbert Dutzler

Freitag, 26. April 2024
16:30-22:00 Uhr
Lange Nacht der BibliOÖtheken in der Bibliothek Schwanenstadt

ONLINE FRAUENBERATUNG

Die Online Frauenberatung OÖ bietet Beratung und Information bei Fragen zu Beruf, Beziehung, Schwangerschaft, Alleinerziehend, Gewaltthemen und Anliegen aller Art für Frauen und Mädchen.

Ein Netzwerk von Beratungsstellen aus ganz OÖ kümmert sich online, kostenlos, anonym, vertraulich und datensicher um Ihre Anliegen.

Einfach Kontakt aufnehmen unter www.frauenberatung-ooe.at. Ein Team von psychosozialen Beraterinnen, Expertinnen und Juristinnen steht online zur Verfügung. Neben der E-Mail-Beratung sind auch Einzeltermine und Gruppenangebote buchbar, um innerhalb eines festgelegten Zeitfensters mit der Beraterin per Live-Chat (Video, Textchat) zu kommunizieren.

Die erste Anfrage wird wochentags innerhalb von 48 Stunden beantwortet.

Weitere Helplines, die rund um die Uhr erreichbar sind, wenn sich Menschen in einer akuten Krise befinden:

- Telefonseelsorge unter der Telefonnummer 142 (ohne Vorwahl)
- Frauenhelpline gegen Gewalt unter der Telefonnummer +43 800 222 555 oder
- die OÖ Krisenhilfe unter der Telefonnummer +43 732 2177

Link: www.frauenberatung-ooe.at

BÄUERINNEN

der Gemeinden Oberndorf, Schlatt und Schwanenstadt

Das heurige Jahr haben wir mit der **Übergabe** der Funktion der Ortsbäuerin von Martina Braun an Lisa Moritz gestartet. In einem geselligen und informativen Abend durften wir uns bei Martina für ihre 15-jährige Tätigkeit als Ortsbäuerin bedanken. Sie war unermüdlich im Sinne der Bäuerinnen tätig und hat unsere Interessen stets vorangestellt und vorbildlich umgesetzt. Auch an dieser Stelle sagen wir nochmal herzlich DANKE MARTINA!

An diesem Abend durften wir bekannt geben, dass wir heuer zwei **Spenden** von jeweils € 500 an die Organisationen **„Mobiles Palliativteam Salzkammergut“** und **„Rollende Engel“** überreichen.

Nach der Neuwahl freuen sich nun Lisa Moritz und ihre Stellvertreterin Andrea Öhlinger mitsamt dem Vorstandsteam darauf, Veranstaltungen und Aktivitäten zu organisieren und euch dort begrüßen zu dürfen. Alle Veranstaltungen sind zwar von den Bäuerinnen organisiert und unterstützen demnach landwirtschaftliche Inhalte und traditionelle Werte. Eingeladen sind aber immer alle InteressentInnen, unabhängig von Berufsstand, Alter oder Geschlecht.

In einem kurzen Überblick rufen wir die heurigen Veranstaltungen nochmal in Erinnerung:

Reichhaltig geschlemmt haben wir beim Kochkurs **„Köstliche Brunchideen“** mit Seminarbäuerin Christine Schausberger. Kalte und warme traditionelle und originelle Speisen haben uns überrascht und überzeugt.

Beim **Pferdemarkt** waren wir wieder mit einem Stand vertreten. Vielen Dank für die großartigen Kuchenspenden! Mit euere Hilfe erhalten wir im Zuge dieses Marktes Einnahmen, die wir wohltätig verwenden.

Traditionell haben wir im Mai zur **„Maiandacht“** eingeladen. In der vollen Philippsbergkirche haben Martina Braun und Doris Baumgartner wieder wunderschön gesungen. Gemeinsam mit Diakon Herbert Schiller haben wir die Andacht im Sinne des Friedens gehalten und es uns anschließend bei Kuchen und Getränken gut gehen lassen. Ein herzliches Danke an Familie Neuhuber, die die Kirche vorbereitet und uns das anschließende Beisammensein ermöglicht hat.

Da die **Gartenzeit Wolfsegg** ums Eck stattgefunden hat, haben wir einen Ausflug dorthin organisiert und uns bei herrlichem Wetter an den schönen Gartenanlagen erfreut. Den Hinweg haben wir genutzt, um die **Biokräuterei Mathiasnhof** zu besuchen. Empfangen wurden wir

mit einem köstlichen Brunch bevor wir uns bei einer Führung ein Bild von diesem großartigen Betrieb machen durften.

Beim heurigen **Ferienprogramm** haben wir uns dem Thema Gemüse gewidmet und am Meindlhof zur **„Gemüseralley“** eingeladen. Spiel, Spaß, Wissen, planzen, ernten, essen und trinken standen am Programm. Es freut uns immer sehr, dass sich so viele Kinder anmelden und interessiert daran teilnehmen.

Anfang Dezember sind wir wieder in der **Philippsbergkirche** zusammen gekommen, diesmal um besinnlich in den **Advent** zu starten. Doris Grondinger und Maria Baumgartner haben uns und den spontan gegründeten Kinderchor gesanglich wunderbar eingestimmt. Stimmungsvolle Texte und gemeinsamer Gesang standen im Vordergrund, bevor wir zum gemütlichen Beisammensein übergegangen sind.

Danke an alle, die uns unterstützen und unsere Veranstaltungen besuchen. Wir freuen uns, wenn wir euch - und gerne auch neue Gesichter - im kommenden Jahr wieder begrüßen dürfen!

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2024!

Euer Team der Bäuerinnen Schlatt/Oberndorf/Schwanenstadt
(i.V. Ortsbäuerin Lisa Moritz, Stv.-Ortsbäuerin Andrea Öhlinger)

CARITAS BIETET KOSTENLOSE ENERGIESPAR-BERATUNG UND GERÄTETAUSCH

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ

So funktioniert‘s:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder +43 676 8776 8047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke,

Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.

FOTOKLUB SCHWANEN-STADT

Nach der Pandemie ist der Fotoklub Schwanenstadt zurück auf der Siegerstraße

Hubert Bichler und Reinhold Schiemer erreichen bei der ÖVF-Staatsmeisterschaft 2023 in der Sparte Mensch ex aequo den vierten Platz. Hubert Bichler außerdem in der Sparte Creativ den 6. Platz und eine Einzelmedaille. Reinhold Schiemer erhält eine Einzelmedaille.

Bei der OÖ-ÖVF-Landesmeisterschaft 2023 gewinnt Hubert Bichler die Goldmedaille in der Sparte Mensch sowie eine Einzelmedaille. Ronald Diensthuber erreicht den 4. Rang und eine Einzelmedaille. Franz Ketter erreicht in der Sparte Sport den 6. Rang. In der Vereinswertung der Sparte Mensch gewinnt der Fotoklub Schwanenstadt die Silbermedaille.

Ronald Diensthuber gewinnt bei der AÖL-Verbandsmeisterschaft 2023 fünf Gold- und eine Silbermedaille. Reinhold Schiemer gewinnt in der Sparte Schwarzweiß die Silbermedaille. Hubert Bichler nimmt für den Fotoklub Weyregg teil und gewinnt zwei Silbermedaillen und den zweiten Rang in der Gesamtwertung.

Beim 1. ÖVF Österreich Fotowettbewerb zum Thema Architektur gewinnt Reinhold Schiemer die Goldmedaille und in der Sparte Brauchtum zwei Annahmen. Hubert Bichler gewinnt in der Sparte Landschaft die Silbermedaille, Friedrich Fuchshuber ein Diplom.

Ronald Diensthuber gewinnt beim FOTOobjektiv-Salon 2/2023 in der Sparte Schwarzweiß und in der Sparte Kreativ je die Goldmedaille, beim FOTOobjektiv-Salon 4/2023 zum Thema Freude mit dem vierten Rang ein Diplom, in der Sparte Monochrome die Bronzemedaille, Reinhold Schiemer zum Thema Freude zwei Annahmen. Beim ÖVF-Print-Cup 2023 gewinnt Diensthuber die Silbermedaille.

Wolfgang Habringer gewinnt beim 13. Fotosalon Hochschwab in der Sparte Farbbild die Silbermedaille und fünf Annahmen, außerdem gewinnt Wolfgang Habringer fast wöchentlich Auszeichnungen bei internationalen Fotowettbewerben, so hat er im Jahr 2022 500 Auszeichnungen, davon 78 Goldmedaillen, 26 Silbermedaillen und 27 Bronzemedaillen 3 Ehrenauszeichnungen erreicht.

Bilder dazu sind auf unserer Website www.fotoklub-schwanenstadt.at unter Aktuelles zu sehen:

Fotoklub SCHWANENSTADT

Schau vorbei ...

Solltest du Interesse am Fotografieren haben, komm einfach unverbindlich zu einem unserer **Klubabend ins Gasthaus Rensch in Kaufing 13, 4690 Rüstorf.**

Die Klubabende finden jeden ersten Donnerstag um 19:30 Uhr statt.

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE

Das Land OÖ hat die Richtlinien angepasst

Das Familienreferat des Landes OÖ informiert über die neuen Richtlinien zur OÖ Schulveranstaltungshilfe . Diese gelten ab dem aktuellen Schuljahr 2023/24 wie folgt:

- Der **Förderbetrag** pro Schulveranstaltungstag wurde um 5 Euro – **von 25 auf 30 Euro** – und damit **um 20 % erhöht**.
- Der **Sockelbetrag** zur **Einkommensberechnung** wurde **von 1.200 Euro auf 1.400 Euro** (= Gewichtungsfaktor 1,0) und damit um ca. 17 % **angehoben**. So kommt beispielsweise eine Familie – Eltern und zwei Kinder, mit einem Jahresnettoeinkommen in der Höhe von bis zu 47.040 Euro (oder 3.920 Euro Jahreszwölftel) in den Genuss der Förderung.
- **Wegfall** der **Voraussetzung** der **Nächtigung außerhalb** des **Schulstandortes**.

Die **Schulveranstaltungshilfe** kann **für mehrtägige Schulveranstaltungen wie Sportwochen, Skikurse oder Landschulwochen** einer allgemeinbildenden Pflichtschule oder einer Landwirtschaftlichen Fachschule beantragt werden. Es reichen vier Schulveranstaltungstage außerhalb des Schulstandortes aus, egal, ob diese vier Tage von einem oder mehreren Kindern gezählt werden.

Die Höhe des Zuschusses nimmt auf die Dauer der Schulveranstaltung Rücksicht und beträgt **bei 5- und mehrtägigen Aufenthalten 150 Euro** (bisher 125 Euro), bei 4-tägigen Schulveranstaltungen 120 Euro (bisher 100 Euro) und bei 3- und 2-tägigen Ausflügen 90 bzw. 60 Euro (bisher 75 bzw. 50 Euro).

Infos und das Online-Antragsformular: www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm

GESUNDHEITS-TIPP

Kreativität und Kunst als Stressbewältigung

Kreatives Tun führt zu Entspannung und bietet eine gute Ablenkung von Alltagssorgen.

Künstlerisches Schaffen kann helfen, Gefühle auszudrücken und langfristig das Wohlbefinden steigern.

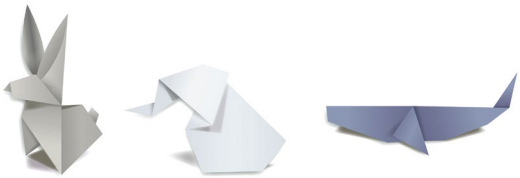
Gesundheitsförderliche Aspekte

- Kreativität kann helfen, Dinge, für die man keine Worte findet, auszudrücken. So ist Kreativität eine Art der Kommunikation und ein Ventil für angestaute oder unbegreifliche Emotionen. Es bietet somit Entlastung und man kann Konflikte und Probleme besser verarbeiten.
- Durch kreatives Schaffen kommt man zu Lösungswegen, weil eingefahrene Denkmuster unterbrochen werden.
- Das fertige Resultat und damit einhergehendes Gefühl „Ich habe etwas erschaffen“ belohnt uns mit Glücksgefühlen. Die Begeisterung und Freude wirkt lange nach, man gewinnt Selbstvertrauen.
- Es wirkt entspannend und ist Erholung pur für unseren Körper! Man ist ausgeglichener, Gefühle von Ärger oder Angst können verarbeitet werden.
- Der Zustand des Flow („im Fluss sein“) wird gefördert: man ist hoch konzentriert bei einer Sache und blendet andere Dinge (zB Sorgen) aus. Die Zeit vergeht unmerklich. Der Flow-Zustand führt zu einer Balance zwischen Anspannung und Entspannung. Tätigkeiten sollen daher nicht zu anspruchsvoll sein, aber auch nicht zu einfach. Musizieren eignet sich dafür perfekt.

TIPP: Finden Sie zu Ihrem individuellen Hobby. Lassen Sie sich auf das kreative Tun ein und machen Sie sich keinen Druck. Seien Sie geduldig. Es ist egal, ob Sie ein Talent besitzen – hier ist der Weg das Ziel! Versuchen Sie nicht andere mit Ihrem Resultat zufrieden zu stellen. Integrieren Sie Ihr künstlerisches Tun in Ihren Alltag.

Beispiele für kreative Hobbies

- Malen, zeichnen, kritzeln: zB das Ausmalen von Mandalas wirkt meditativ.
- Musik (aktiv und passiv) und singen: beim Singen und Musikhören sinkt die Konzentration des Stresshormons Cortisol. Besonders das Singen im Chor wirkt sich positiv aus.
- Gestalterisch tätig sein: Ob im Garten, beim Kochen, Backen, beim Werken
- oder Schnitzen, Häkeln oder Nähen – die Ideen im Alltag sind endlos!



Gesunde Gemeinde Gesundes ober österreich

4YOUCARD

Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes Oberösterreich und kann von Jugendlichen im Alter von 12 bis 26 Jahren, welche in Oberösterreich leben oder eine Lehre absolvieren, kostenlos beantragt werden.
Die 4youCard passt in jede Geldtasche und ist jetzt auch als App digital am Smartphone nutzbar.

Werde Teil Oberösterreichs größter Community!

153.000 Jugendliche nutzen die 4youCard bereits - bist du auch dabei? Wir bringen dich günstiger zu deinen Lieblingsevents, in die Stammdisco oder ins Kino - und mit der TaxiApp safe & sound wieder nach Hause! Die neuesten Trends bekommst du im Magazin mag4you gratis direkt nach Hause.

4youCard - Dein Altersnachweis!

Deine 4youCard gilt als Altersnachweis nach dem Jugendschutzgesetz in Oberösterreich - egal ob als Karte oder am Handy. Achte darauf, dass deine Daten aktuell sind und du am Foto gut erkennbar bist.

mag4you - Das Jugendmagazin

Als 4youCard Mitglied erhältst du viermal im Jahr das Jugendkartenmagazin „mag4you" kostenlos zugeschickt.

Im mag4you findest du eine Titelstory zu den unterschiedlichsten Themen wie Lifestyle, Trends, Beruf, Umwelt und vieles mehr. Außerdem stellen wir dir in jedem mag4you die Kinohighlights der nächsten Monate vor und du kannst tolle Preise wie Konzerttickets, Festivaltickets, Parfums, Elektronik- oder Trendartikel und vieles mehr gewinnen!

Solltest du einen Bruder oder eine Schwester haben, die auch eine 4youCard besitzen, bekommt ihr der Umwelt zu Liebe nur ein Magazin zugesandt. Auch 4youCard-Besitzer über 20 Jahre erhalten das Magazin nicht mehr.

Deine 4youCard - DEINE VORTEILE!

- **Events**
  Vergünstigung bei über 800 Veranstaltungen!
- **Vorteilspartner**
  Ermäßigung bei über 600 Partnern - Kino, Restaurants, Sport, Hotels & mehr!
- **Altersnachweis**
  Dein Altersnachweis beim Fortgehen, Einkaufen oder Events.
- **Gewinnspiele**
  Regelmäßig coole Preise gewinnen!
- **App**
  Karte & Vorteile immer dabei!
- **Jugendtaxi-Gutscheine**
  Erhältlich im Verwaltungszentrum 5+

Noch Fragen?

Wenn du noch Fragen zur 4youCard hast, schau doch mal bei den FAQ auf www.jugendservice.at/4youcard vorbei. Vielleicht wurde deine Frage schon gestellt und du findest gleich die Antwort.

Ansonsten schick uns deine Frage (www.jugendservice.at/ueber-uns/kontakt-4youcard) oder ruf uns kurz an (+43 732 11 10 30) - und wir melden uns so schnell wie möglich.

4youCard bestellen

Auf der Website www.jugendservice.at kannst du deine neue 4youCard oder 4youCard.Junior einfach und schnell online bestellen - egal ob per Handy, PC oder Tablet.

Du benötigst:

- Foto in Passbildqualität (zB Schulfoto)
- Scan oder Foto deines Lichtbildausweises (zB Reisepass, Führerschein, e-Card mit Foto; kein Schülerausweis)
- Wenn du unter 14 Jahren bist, das Einverständnis deiner Eltern
- Bei Bestellung der 4youCard.Junior: Diese darf nur vom Erziehungsberechtigten vorgenommen werden, wobei hier ein Lichtbildausweis dieser Person benötigt wird.

Schummeln? Nein danke!
Achte darauf, deine Daten korrekt einzugeben. Wir möchten darauf hinweisen, dass alle Angaben behördlich überprüft werden. Fälschungen wird nachgegangen und ggf. zur Anzeige gebracht.

4youCard Editionen
Mehr Farbe - mehr Action! Für Lehrlinge, Mitglieder der Feuerwehrjugend und Mitglieder der Landjugend gibt es eine special 4youCard. Members only - sorry!

DER AKTUELLE
SELBSTSCHUTZTIPP

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Selbstschutz ist der beste Schutz

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: +43 732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

142
TELEFON
SEELSORGE
HIER HÖRT
142 EIN MENSCH
ZUHÖREN • MITGEHEN • ENTLASTEN.
onlineberatung-telefonseelsorge.at
www.ooe.telefonseelsorge.at

SPARKASSE
Oberösterreich
#glaubandich
Miteinander auf das Wesentliche besinnen.
Frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr!
Ihre Sparkasse OÖ
www.sparkasse-ooe.at

GEA
GehenSitzenLiegen
WARME FÜSSE,
WARMES HERZ
langlebig, robust, kuschelig warm
Waldviertler Schuhe & Taschen, GEA Möbel & Naturmatratzen
Schwanenstadt, Stadtplatz 47

Malermeister Senad

Wir gestalten Lebensräume!

Sanierungs- & Renovierungsarbeiten
Innen- & Fassadenmalerei
Spachtel- & Lackierarbeiten
Fugenlose Bäder

0676 / 90 93 335
info@maler-senad.at
www.maler-senad.at

MEISTER BETRIEB

Malermeister Senad
Malermeister_Senad

Schwanbachfeld 4, 4690 Oberndorf bei Schwanenstadt

SCHILLER.WOHLFAHRT
RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION

Wir geben Ihnen Recht!

RA Dr. Klaus Schiller
Gmundnerstraße 20
4690 Schwanenstadt

Telefon +43 7673 6720
E-Mail office@kanzlei-schiller.at

RA Mag. Stefan Wohlfahrt
Gmundnerstraße 20
4690 Schwanenstadt

Telefon +43 7673 6720
E-Mail office@kanzlei-wohlfahrt.at

PESENDORFER BAU
SCHWANENSTADT | VÖCKLAMARKT

PLANUNG
BERATUNG
AUSFÜHRUNG
BAUSTOFFHANDEL

PES BAU

Pesendorfer Bau GmbH

Gewerbepark Ost 2
A 4846 Redlham
Tel.: 0 76 73 / 24 76
www.pesendorfer-bau.at
office@pesendorfer-bau.at

LUCKY PRINTER
www.skdm.at

„Ihre regionale Druckerei!“

Salzkammergut-Media Ges.m.b.H.
4810 Gmunden
Druckereistraße 4
www.salzkammergut-druck.at

WIGO Druck Ges.m.b.H.
4820 Bad Ischl
Salzburger Straße 32
www.wigodruck.at

Plöchl Druck GmbH
4240 Freistadt
Werndlstraße 2
www.ploechl-druck.at

Stiepel Druckerei & Papierverarbeitungs GmbH
4050 Traun, Hugo-Wolf-Straße 14
www.stiepel.at

Druckerei Mittermüller GmbH
4532 Rohr
Oberrohr 9
www.mittermueller.at

Filiale Linz
4020 Linz
Kapuzinerstraße 84
www.skdm.at

Mariatelier

Gefühl für Farbe · Mode · Stil

Maßmode & Änderungen

Maßmodelle nach Kundenwunsch, individuell und einmalig.

Kleine und große Änderungen an der bestehenden Garderobe.

Farb- und Stilberatung

Ganzheitliche Farbanalyse für Damen und Herren, typgerechte Stilberatung.

Maria Burger
Dorfstraße 24
4690 Oberndorf bei Schwanenstadt

Tel.: 0699/1234 0201
maria@schneiderin.co.at
www.schneiderin.co.at

Gutes aus der Region

Bauernmarkt Schwanenstadt

Jeden Samstag von 8:30 bis 12:00 Uhr

Sparkassenplatz Schwanenstadt

Umfangreiches bäuerliches Sortiment:

Schwein, Geflügel, Eier & Nudeln, Milchprodukte, Lamm, Rind, saisonales Gemüse & Obst, süße Köstlichkeiten, Fisch, Getreideprodukte, Honig, Brot & Gebäck, Eingelegtes, Essig & Öle, Dekoration.

Versicherungsberatung und -makler GmbH & CoKG

Wittmann

4693 Desselbrunn 42
Telefon 07673/3712 • Telefax DW 24
E-Mail:www.wittmann-versicherungen.at
office@wittmann-versicherungen.at

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
die besten Wünsche für das Neue Jahr!

Hauptsache Atzbacher
seit 1866

www.atzbacher-versicherung.at

Allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
im Neuen Jahr

wünschen
Horst und Burgi
WITERNIG

„Landgasthaus Litzing“

www.bewusstimeinklang.at

bewusst im einklang

KINESIOLOGIE
CRANIO SACRAL BALANCE
KLANGENERGETIK

HELGA AUMÜLLER
0699 1735 2814
AM WEHR 9, 4690 OBERNDORF

"Geschenkgutscheine für eine Balance oder eine Klangmassage, sind immer ein beliebtes Geschenk"

MSCH
VERSICHERUNGSAGENTUR

Ihr Ansprechpartner für sämtliche Versicherungen !

A-4800 Attnang-Puchheim, Gmundner Straße 2e
Telefon: +43/699/14554451
E-Mail: office@schausberger-agentur.at

- Zahnversicherung ab € 19,00
- Unfallversicherung ohne Gesundheitsfragen
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Krankenversichrungen ab € 16,55
- Pflege
- Rechtschutz
- KFZ
- Hinterbliebenenvorsorge
- Finanzierungen
- sämtliche Sachversicherungen

Mag. Jürgen W.
ZAHRADNIK
Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen

Leitenstraße 1 · 4650 Lambach
Tel.: +43/7245/32 226-0 · Fax: DW 22
office@ra-lambach.at · www.ra-lambach.at

FOLLOW
@VOLGERGRAFIE
@VOLGERGRAFIE
@VOLGERGRAFIE
Fotograf & Filmer
Höck 80b
4690 Pitzenberg
+43 664 439 52 09
info@volgergrafie.at
WWW.VOLGERGRAFIE.AT
BABYBAUCH
FIRMEN
DROHNE
EVENTS
WERBEFILME
KRAMPUS
HOCHZEIT
PORTRAIT
PAARE
IMMOBILIEN
VOLGERGRAFIE

Köppl
GARTENGESTALTUNG
PLANUNG | PFLEGE | STEINMAUERBAU
Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!
mobil +43 676 / 30 16 63 6
www.gartenkoeppl.at

SCHMID
GmbH
DACHDECKEREI
Flachdach ▲ Holzbau ▲ Fassade
SPENGLEREI
4800 Attnang-Puchheim
Mühlweg 24 ▲ Tel. 07674/67267
www.schmid-dach.at ▲ E-Mail: office@schmid-dach.at

Energietechnik
Sonnenstrom bewegt...
ETL
Landertshamer

Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.

In diesem Sinne wünschen wir allen Gemeindebürgerlnnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr!

Das Team von
ETL Landertshamer

Batteriespeichersystem
- unterbrechungsfrei
- NOTSTROM-fähig
- leistungsstark
www.br-energy.at
BLACK OUT sicher

Elektro
E-Mobilität
LED
Beleuchtung
Photovoltaik
Energiemanagement

Energietechnik Landertshamer
Ennsberg 18 I 4690 Pühret
Tel. +43 (0) 676 905 99 96
Mail. office@etl-at.com
Web. www.etl-at.com

Viel Glück und
Gesundheit für 2024
Miststreuen
Getreidebauen
Schwaden
Abtransport
Pflügen
Maisbauen
Ladewagen
Verdichtung
Grubbern
Mähen
Häckseln
Lohndrusch
Martina Wenigwieser
Rutzenham 2
4690 Schwanenstadt
(0699) 190 075 93
(0699) 110 748 98
wenigwieser@aon.at
https://wenigwieser.sta.io

GAMPER
WENN HENDL,
DANN RICHTIG!
DONNERSTAG, PITZENBERGHOLZ 07:00-14:00
SAMSTAG, MARKT WELS 05:00-13:00
(AUSGENOMMEN FEIERTAGE)
gamperhendl.at

WEINGUT
Karl Haimerl
GOBELSBURG | KAMPTAL | ÖSTERREICH

Weinverkaufsstelle

EBNER

(Wyrländer in Altensam)

Altensam 2, 4800 Pühret
+43 677 63 15 13 30

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Impressum

Offizielle Gemeindenachrichten der Gemeinden Pitzenberg, Pühret, Rutzenham, Oberndorf bei Schwanenstadt
Atzbacher Straße 20, 4690 Oberndorf bei Schwanenstadt
Telefon +43 7673 23 55, 23 56 und 24 45
E-Mail: office@verwaltungszentrum5plus.at
Web: www.verwaltungszentrum5plus.at
Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinden Pitzenberg, Pühret, Rutzenham, Oberndorf bei Schwanenstadt

Fotos: Gemeinden Pitzenberg, Pühret, Rutzenham, Oberndorf bei Schwanenstadt, www.pixelio.de, www.pixabay.com, Vereine, Schulen, Kindergärten, Organisationenen, Land Oberösterreich

Druck: Salzkammergut-Media Ges.m.b.H.
Druckereistraße 4 | 4810 Gmunden
Auflage: 1.300 Stück
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Jahresrückblick 2023